

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 183

Juni 2014

Jahrgang 2014

Der neue Gemeinderat von Kiefersfelden und Mühlbach



In seiner ersten Sitzung wurden 1. Bürgermeister Hajo Gruber, der 2. Bürgermeister Christian König, der 3. Bürgermeister Ralf Wieser sowie die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder vereidigt.

Mehr zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats lesen Sie auf Seite 2.

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

09.06. Frau Charlotte Dietrich, Wiesenweg 66
09.06. Herrn Constantin Hahn, Lindenweg 8
09.06. Herrn Albrecht Hahn, Lindenweg 8
10.06. Herrn Michael Gruber, Kaiser-Franz-Josef-Allee 26
11.07. Herrn Ferdinand Stock, Innstr. 10
25.07. Herrn Eugen Tauber, Kufsteiner Str. 85

85 JAHRE

11.06. Herrn Georg Spallek, Rosenheimer Str. 138
28.06. Frau Hildegard Herfurtner, Kohlenbrennerweg 5
01.07. Herrn Mustafa Ekrem, Innstr. 36

92 JAHRE

02.07. Frau Maria Hohenlohe, Naunspitzstr. 3

93 JAHRE

12.06. Frau Anneliese Lugt, Rosenheimer Str. 138
27.06. Herrn Maximilian Baumgartner, Rosenheimer Str. 138

94 JAHRE

22.07. Frau Amalie Braun, Buchrainweg 4

95 JAHRE

27.06. Frau Elfriede Rudolph, Rosenheimer Str. 138

98 JAHRE

01.07. Frau Margareta Loibl, Thierberstr. 31

102 JAHRE

14.07. Frau Lucie Schreyer, Rosenheimer Str. 138

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

heute wende ich mich das erste Mal als neugewählter Bürgermeister an Sie. An den Anfang meiner Gedanken möchte ich das Wort „Freude“ stellen. Ich habe mir fest vorgenommen, dieses verantwortungsvolle und hochinteressante Amt jeden Tag wieder mit „Freude an der Arbeit“ anzugehen.

Dieser Freude will ich gleich hier Ausdruck geben:

- 1. Ich bedanke mich herzlich bei allen BürgerInnen für die überwältigend vielen und gut gemeinten Glückwünsche zu meiner Wahl.*
- 2. Ich freue mich sehr, dass bereits in der ersten Gemeinderatssitzung der Geist der **Gemeinsamkeit** in das Gemeinderatsgremium eingezogen ist. Mit der Wahl von **Christian König (CSU)** zum zweiten Bürgermeister und **Ralf Wieser (SPD)** zum dritten Bürgermeister sind die Weichen für eine gute Zusammenarbeit richtig gestellt worden.*
- 3. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen MitarbeiterInnen der Gemeinde für die ersten Wochen des gemeinsamen Kennenlernens. Mein **erster** Eindruck: In dieser Gemeinde wird kenntnisreich, ernsthaft und fleißig gearbeitet, um die Anliegen der Bürger wirklich voranzubringen.*

Zwei Neuerungen will ich Ihnen hier noch vorstellen:

- Zukünftig hat jeder **Gemeindebürger** die Möglichkeit, im Rahmen einer **öffentlichen Gemeinderatssitzung** eine **Anfrage** an den Bürgermeister zu stellen.*
- Jeden **Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr** werde ich als Bürgermeister eine persönliche **Bürgersprechstunde** im Rathaus abhalten.*

„Wer verstehen will, muss zuhören können.“

*Auf eine gute Zusammenarbeit!
Ihr
Hajo Gruber*



Konstituierende Sitzung des Gemeinderats Kiefersfelden

GROSSE FREUDE UND GROSSE REFORM

Vor allem mit Freude solle man in den nächsten sechs Jahren ans Werk gehen, betonte der neu gewählte Bürgermeister von Kiefersfelden, Hajo Gruber, nach seiner feierlichen Vereidigung durch „Alterspräsident“ Klas Litterscheid.



In seiner Ansprache fasste Klas Litterscheid folgende Gedanken:

... „Die Ehre, eine Bürgermeistervereidigung vornehmen zu dürfen, habe ich nach dieser Kommunalwahl zum 2. Mal! Dieser Tag hat mit der Vereidigung unseres neuen Bürgermeisters eine besondere Bedeutung für unsere interfraktionelle Verständigung und für das Klima in unserem Gremium!

Die anstehenden Aufgaben sollten mit Vernunft und guten Argumenten gelöst werden, um wirklich gemeinsam die bestmöglichen Lösungen zum Wohle unserer Gemeinde zu finden. Das sollte unser aller Ziel für die nächsten 6 Jahre sein.

Dazu passt das Credo von unserem verstorbenen Gemeinderat Dr. Schnorrenberg als Leitfaden: „Das beste Argument muss stechen“.

Diskussion hat das Ziel, das bessere Argument für eine Entscheidung zu finden oder auch gerechte Kompromisse zu erreichen. Voreingenommenheit, Sturheit und persönliches oder parteiliches Vorteilsinteresse belasten den fairen Ablauf einer Aussprache und damit das Ergebnis. Ich möchte daran erinnern, dass die gewählten Gemeinderäte bei ihren Entscheidungen allein ihrem Gewissen und damit dem Wohle der Gemeinde verpflichtet sind und auch so handeln sollten.

Wenn wir wirklich für die Kieferer Erfolg haben wollen, dann kann dies nur gelingen, wenn wir gemeinsam mit Herz, Verstand und Kollegialität die anstehenden Probleme angehen und in unserem Gremium miteinander fair und offen umgehen. Alle Gemeinderäte hier im Saal sind nach eigener Aussage für eine effektive Weiterentwicklung und erfolgreiche Zukunft Kiefersfeldens, deshalb sollten Geist und Handeln auch danach ausgerichtet werden. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein harmonisches Miteinander für die nächsten 6 Jahre und besonders Dir Hajo eine

glückliche Hand bei der Lösung der zahlreichen anstehenden Aufgaben.“

Seine Rede wurde von allen Gemeinderäten wie auch von vielen Bürgern mit großem Beifall bedacht. Auf der Tagesordnung stand nicht nur die Wahl des zweiten und dritten Bürgermeisters, vom Gremium wurde mehrheitlich eine große Reform auf den Weg gebracht: Die Zahl der Ausschüsse wurde von acht auf fünf reduziert.

Ein energiegeladener Bürgermeister hielt in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats Wort und schlug – wie von ihm noch am Abend der Stichwahl angekündigt – Christian König (CSU) als zweiten und Ralf Wieder (SPD) als dritten Bürgermeister vor. Auch wenn diese beiden die Wahl verloren hätten, so seien sie jetzt doch Gewinner, hieß es im Gremium. Wieser und König dankten für das Vertrauen und garantierten „beste Zusammenarbeit“.

Schon in der ersten Sitzung der neuen Amtsperiode strukturierte Gruber das Ausschusswesen in der Gemeinde Kiefersfelden neu: Statt acht wird es künftig fünf Ausschüsse geben: einen Verwaltungs- und Finanzausschuss (besetzt mit zehn Gemeinderäten und dem Bürgermeister), einen Technischen Ausschuss (zehn Gemeinderäte plus Bürgermeister), einen Werk- und Ausschuss (zehn Gemeinderäte plus Bürgermeister), einen Sozialausschuss (sieben Gemeinderäte plus Bürgermeister), Rechnungsprüfungsausschuss (sieben Gemeinderäte und ein Vorsitzender). Die Entscheidung zur Neustrukturierung wurde von der SPD-Fraktion nicht mitgetragen. Geschlossen stimmte sie gegen diese Neuordnung. Bürgermeister Gruber betonte, dass die Besetzung der großen Ausschüsse mit zehn Gemeinderäten eine Kompromisslösung sei. Mit je 16:5 stimmte der Gemeinderat der Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie der neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat zu und sprach sich damit mehrheitlich für die Ausschussreform aus.



Bürgermeister Hajo Gruber vereidigt Christian König (Mitte) zum zweiten Bürgermeister und Ralf Wieder (rechts) zum dritten Bürgermeister.

Fünf Ausschüsse besetzt

In der konstituierenden Sitzung des Kiefersfeldener Gemeinderats wurde die Zahl der gemeindlichen Ausschüsse von acht auf fünf reduziert. Im Rahmen der Sitzung wurden die Ausschüsse personell besetzt.

Dem **Verwaltungs- und Finanzausschuss** gehören an: Franz Holzmüller, Christian König, Christian Knoblich, Stefan Schroller (alle CSU), Hans Hanusch, Ralf Wieser (beide SPD), Sepp Steigenberger, Klas Litterscheid, Herbert Mühlbacher, Toni Brunschmid (alle UW).

Im **Werkausschuss** sind Andi Gerloff, Christian König, Peter Kranzl, Andreas Pfeiffer (alle CSU), Hans Hanusch, Ralf Wieser (beide SPD), Sebastian Bleier, Hans Rauch, Sepp Goldmann, Sepp Pirchmoser (alle UW).

Zum Vorsitzenden des **Rechnungsprüfungsausschusses** wurde

CSU-Gemeinderat Franz Holzmüller gewählt, sein Stellvertreter ist Albert Gstatter (SPD). Bei allen anderen Ausschüssen hat der erste Bürgermeister Hajo Gruber den Vorsitz. Dem Ausschuss gehören Franz Holzmüller, Christian Knoblich (beide CSU), Anna Klein und Albert Gstatter (beide SPD) sowie Klas Litterscheid, Sepp Steigenberger, Sepp Pirchmoser (alle UW) an.

Der **Sozialausschuss** ist mit Andi Gerloff, Stefan Schroller (beide CSU), Anna Klein, Roland Schmidt (beide SPD), Herbert Mühlbacher, Klas Litterscheid, Sepp Steigenberger (alle UW) besetzt.

Im **Technischen Ausschuss** sind Andi Gerloff, Christian König, Peter Kranzl, Andreas Pfeiffer (alle CSU), Roland Schmidt, Ralf Wieser (beide SPD), Sebastian Bleier, Hans Rauch, Sepp Goldmann, Sepp Pirchmoser (alle UW).

Bürgerfragen in öffentlicher Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Hajo Gruber wartete zum Schluss der konstituierenden Sitzung des Kiefersfeldener Gemeinderats mit einem besonderen Zuckerl für die Bürger auf: Künftig habe jeder das Recht, sich unter dem neu eingebundenen Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ am Anfang der öffentlichen Sitzung zu Wort zu melden und eine Anfrage zu stellen. Dies sei ein Beitrag zur

aktiven Bürgerbeteiligung, so Hajo Gruber, der sich für eine umfassende Informationspolitik aussprach. Ein weiterer Beitrag hierfür sei ein neues Ratsinformationssystem, das den Kiefersfeldener Gemeinderäten künftig im Internet zur Verfügung gestellt wird. Mit einem personenbezogenen Passwort, das der Geheimhaltung unterliegt, werde der Zugang ermöglicht, so Gruber.

Dank und Anerkennung für 1. Bürgermeister Erwin Rinner – Ausscheidende Gemeinderäte gewürdigt

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29. April



„Es war eine große Ehre für mich, 1. Bürgermeister von Kiefersfelden zu sein.“ Mit diesen Worten schloss Bürgermeister Erwin Rinner seine letzte feierlich gestaltete und volksmusikalisch vom Kieferer Dreiklang umrahmte Gemeinderatssitzung im Rathaus-Sitzungssaal nach 6-jähriger Amtszeit.

In seiner Abschiedsrede hob er das gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Mitarbeitern für das Wohlergehen der Gemeinde und der Bürgerschaft Erreichte hervor. Der Bogen spanne sich weit vom Sportplatzbau über die Neugestaltung des ehemaligen Marmorwerk-Areals bis hin zu den vorbildlichen Kindertagesstätten, stellte er stolz fest. Er verband damit seinen Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die ihm von vielen Seiten gewährte Unterstützung.



Zweiter Bürgermeister Hans Hanusch würdigte für die Bevölkerung und den Gemeinderat in seiner Laudatio die Verdienste von Bürgermeister Erwin Rinner, der vor seiner Amtszeit als 1. Bürgermeister bereits langjähriges Mitglied des Gemeinderats und 2. Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden war. Dabei wies er auf die umfangreiche und eindrucksvolle Leistungsbilanz und die weitere Aufwärtsentwicklung der Gemeinde während der Amtszeit von Erwin Rinner hin. Diese sei auch von dessen Bürgernähe und seinem Idealismus geprägt gewesen.

Geschäftsleiter Hans Stürner brachte die Wertschätzung der Gemeindebediensteten gegenüber ihrem Rathaus-Chef zum Ausdruck. Dabei hob er besonders hervor, dass Bürgermeister Erwin Rinner



zur Gemeinde Kiefersfelden mit Mühlbach, zu den Bürgern und Mitarbeitern wie zu seiner eigenen Familie war, stets fürsorglich, menschlich und hilfsbereit.

Zuvor verabschiedete Rinner die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats. Er dankte Christa Herdl, Werner Leipold, Otto Elsner, Martin Anker, Andreas Wendlinger, Sebastian Danner und Klaus Vogel für ihr verdienstvolles ehrenamtliches Wirken für Gemeinde und Bürgerschaft. Dabei hob er die Leistungen jedes Einzelnen, besonders auch in den Gemeinderatsausschüssen, hervor.

Seinem Nachfolger im Bürgermeisteramt, Hajo Gruber und dem neugewählten Gemeinderat wünschte Bürgermeister Erwin Rinner das Beste für die ihnen anvertraute Gemeinde Kiefersfelden mit Mühlbach.

Gemeinde stärkt Tourismus

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21.5.2014

Der neu amtierende Bürgermeister Hajo Gruber brachte es in der Sitzung auf den Punkt: „Die Gemeinde Kiefersfelden als Luftkurort steht hinter dem Tourismus. Sie engagiert sich für günstige Rahmenbedingungen und fördert damit den Fremdenverkehr.“ Damit setzte er ein positives Zeichen für alle im Tourismus tätigen Vermieter. Anlass für seine Feststellung war die Beratung des Bauplans der Gemeinde für die Verlegung der Kaiser-Reich-Information in den Eingangsbereich des Innsola, dem der Gemeinderat mit großer Mehrheit zustimmte. Fachkundig dem Rat erklärt wurde der Eingabeplan zum Bauvorhaben von Architekt Raimund Baumann. Mit der Verknüpfung von Freizeit, Badefreuden und Wellness im Innsola und touristischem Engagement will man personelle und finanzielle Synergieeffekte erreichen. Positiv wurde dabei auch der Anfangskontakt anreisender Urlaubsgäste mit Innsola-Hallenbad und Sauna bewertet. Als Nächstes wird die Gemeinde für das Projekt einen Staatszuschuss beantragen. Nach dem grünen Licht der Regierung von Oberbayern wird der An- und Umbau zügig realisiert, so der Wille von Bürgermeister und Gemeinderat. Auch der Leiter der Kaiser-Reich-Information Werner Schroller und Innsola-Betriebsleiter Fred Fertinger freuten sich in der Sitzung über den eingeschlagenen Weg. Die Weichen für eine gute Zukunft von örtlichem Tourismus und Innsola seien so richtig gestellt, gaben sich beide überzeugt.

Forciert wird von der Gemeinde auch die Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung in Kiefersfelden und Mühlbach. Ausbauen

und verbessern will man diese möglichst schnell im Interesse der örtlichen Wirtschaft und Bürgerschaft, was auch dem Willen der Bayerischen Staatsregierung entspricht. Die Gemeinde erwartet sich für ihr zügiges Vorgehen hohe Staatszuschüsse aus dem Bayerischen Breitbandförderungsprogramm. Interessiert zeigten sich die Ratsmitglieder an den fachkundigen Ausführungen des Vertreters der IK-T Innovative Kommunikationstechnologien aus Regensburg, Hierl. Sein Vorschlag zu den örtlichen Versorgungsgebieten fand Zustimmung. Nächster Schritt ist die konkrete Bedarfsermittlung zur Einstellung in das Internet.

Einstimmig wiederbestellt und dafür mit Applaus in der Sitzung bedacht wurde Claudia Huber als gemeindliche Behindertenbeauftragte. In diesem Ehrenamt habe sie sich bereits früher mehrere Jahre bewährt, wurde festgestellt. Claudia Huber ist ab sofort wieder Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen in Kiefersfelden und Mühlbach und tritt für diese aktiv ein.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurde die von der Gemeinde neugebaute Straßenverbindung zwischen der Marmorwerkstraße bei der Bahnunterführung und dem Bahnhof mit einer Länge von 220 Meter als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Kiefersfelden.

Verabschiedet wurde eine dem aktuellen Rechtsstand entsprechende Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags. Die Gemeinde erhebt damit von allen Personen, denen durch den Fremdenverkehr Vorteile erwachsen, einen Beitrag. Der Vorteil wird aus dem Gewinn und Umsatz ermittelt.

Dank an Wahlhelfer bei der Europawahl!

Viele Gemeindebürger haben bei der Auswertung zur Europawahl 2014 mitgewirkt. Dafür gebührt ihnen für ihren Einsatz unser herz-

licher Dank. Sie haben dazu beigetragen, dass uns die Abwicklung der Wahl so reibungslos gelungen ist. Hajo Gruber, 1. Bürgermeister

Frühlingserwachen an der Musikschule Kiefersfelden

Pünktlich zum Beginn der Schönwetterperiode lud die Musikschule Kiefersfelden zum Frühlingskonzert ein. Beeindruckt vom Einzug der kunterbunt herausgeputzten Blumenkinder zollte Erster Bürgermeister Hajo Gruber den vielen mitwirkenden Kindern ein ausdrückliches Lob für ihren Mut und Einsatz. Gruber: „Die

Fortführung und Unterstützung der Musikschularbeit ist mir ein großes Anliegen.“

Prächtig inszenierte darauf Michaela Käsemann-Wilke mir ihrer fröhlichen Schar an Früherziehungskindern gemeinsam mit Trommel-, Flöten- und Gitarrenschülern ein zauberhaftes Frühlings-

erwachen. Die herzerfrischenden Frühlingslieder wurden von ihr phantasievoll von allerlei Percussions- und Kuckucksflötenklängen zu einer kleinen Ouvertüre zusammengefügt.

Daran schloss sich ein reichhaltiges Konzertprogramm aus Volksmusik, Klassik, Folklore, Pop und Jazz an und zeigte damit die kulturelle Vielfalt aus Tradition und Moderne, die eine lebendige Musikausbildung kennzeichnet. Die Vielfalt an Instrumenten, die in Kiefersfelden angeboten wird, ermöglichte auch dieses Jahr wieder hörensweite Ensemblebeiträge in Besetzungen aus Klarinette, Akkordeon, Gitarre, Hackbrett, Querflöte und Harfe. Großen Beifall fanden auch die Vorführungen auf der sich wieder im Aufwind befindlichen Steirischen Harmonika, namentlich im Vierteljahrhundertwalzer von Herbert Pixner.

Durchs Programm führte Monika Stegmayer-Kleitsch, die viel Wissenswertes zu den Klavierbeiträgen aus Blues, Pop und Rock dem Publikum vermittelte und mit ihren weiteren Kollegen Martina Frank, Veronika Hofer, Anna Resch und Peter Resch eine erfreuliche Rundschau musikalischer Nachwuchsförderung bot.

Für das kommende Schuljahr können wieder neue Schüler in allen Instrumenten sowie den Gruppen der Musikalischen Früherziehung und Grundausbildung für Kinder von 4 bis 6 Jahren aufgenommen werden. Informationen unter www.musikschule-rosenheim.de.

Beim Frühlingskonzert der Musikschule Kiefersfelden zeigte der musikalische Nachwuchs des Ortes den Eltern und Verwandten, welche Fortschritte sie in den letzten Monaten gemacht haben.



Maibaumaufstellung in Mühlbach bei Kaiserwetter

Gelungener hätte sich die Bevölkerung des Ortsteiles Mühlbach ihren Festtag nicht ausdenken können. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Temperaturen fand sich das gesamte Dorf ein, um die kräftigen Burschen des Ortsteils Mühlbach beim Aufstellen des 28,9 Meter hohen Maibaumes anzufeuern.

Auf Nummer Sicher gingen sie und teilten zusätzlich noch ein Madl (Bild) zur Kraftarbeit ein. Die Organisation übernahm in diesem Jahr die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach einschließlich des Gartenfestes rund um den Maibaum am Musikpavillon. Für Sonntag hat sich die Musikkapelle etwas Besonderes einfallen lassen – einen Musikalien-Flohmarkt mit alten und neuen Instrumenten, Noten und vieles mehr.



Aufstellung



Madl als Unterstützung

Deutscher Engagementpreis: Jetzt nominieren bis 1. Juli 2014



Bundesweite Auszeichnung für Engagierte in sechs Kategorien / Vorschläge für Deutschen Engagementpreis einreichen auf www.deutscher-engagementpreis.de / Publikumspreis mit 10 000 Euro dotiert

Die Nominierungsphase für den Deutschen Engagementpreis 2014 beginnt: Bis zum 1. Juli können engagierte Menschen oder Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen werden. Nominieren darf jede und jeder. Das Bündnis für Gemeinnützigkeit ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre persönlichen Heldinnen und Helden freiwilligen Engagements ins Rennen zu schicken.

Rund 23 Millionen Menschen engagieren sich für das Gemeinwohl in Deutschland. Sie alle können für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden – ganz gleich, ob es ein Freund ist, der in seiner Freizeit ein Nottelefon für suizidgefährdete ältere Menschen betreut, eine Unternehmerin aus der Region, die Nachbarschaftshilfen fördert, oder die ehemalige Vorgesetzte, die einen Teil ihres kleinen Vermögens einer Stiftung zum Erhalt des Bürgerparks spendet. Vorschläge können per Post oder online auf www.deutscher-engagementpreis.de abgegeben werden. Die festliche Preisverleihung findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember 2014, in Berlin statt.

Schwerpunktkategorie 2014 „Miteinander der Generationen“

Der Deutsche Engagementpreis wird in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson und Wirtschaft vergeben. Die zusätzliche Schwerpunktkategorie würdigt in diesem Jahr das Engagement für ein Miteinander der Generationen. „Sich freiwillig zu engagieren bedeutet, aktiv mitzugestalten und Mitverantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen“, sagt

Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig. „Es stärkt den Zusammenhalt zwischen den Generationen und macht das Leben in unserer Gesellschaft lebenswerter.“ Dietmar Meister, Vorstandsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, neben dem Ministerium der zweite Förderer des Deutschen Engagementpreises, betont: „Ein Generationen-Pakt ist angesichts des demografischen Wandels gesellschaftlich unverzichtbar. Schon heute wird er in vielen wirkungsvollen Initiativen des freiwilligen Engagements täglich gelebt. Die diesjährige Schwerpunktkategorie fokussiert den gesellschaftlichen Handlungsbedarf für ein echtes Miteinander der Generationen – ganz im Sinne des Generali Zukunftsfonds.“

Der Deutsche Engagementpreis 2014

Der Deutsche Engagementpreis ehrt seit 2009 freiwillig Aktive in fünf Kategorien und einer jährlich wechselnden Schwerpunktkategorie. Alle engagierten Personen und Organisationen können für die bundesweite Auszeichnung vorgeschlagen werden. Nominieren können alle Bürgerinnen und Bürger. Es ist nicht möglich, sich selbst zu bewerben. Eine Experten-Jury bestimmt die Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Preiskategorien und die 15 Finalistinnen und Finalisten für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis, über den die Bürgerinnen und Bürger im Oktober online abstimmen.

Mehr als 10 000 Personen wurden bisher für die Auszeichnung vorgeschlagen und 33 Personen und Projekte mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds sind die Förderer des Deutschen Engagementpreises. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors, von Expertinnen und Experten sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Weitere Informationen und Bildmaterial zur freien Verwendung:
www.deutscher-engagementpreis.de
www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek.html

Kontakt: Projektbüro Deutscher Engagementpreis, c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen Mira Nagel, Projektleiterin Mauerstraße 93, 10117 Berlin, Telefon (030) 89 79 47-61, Fax -71, mira.nagel@stiftungen.org, www.deutscher-engagementpreis.de



I.I. TEAM
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM
Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort
... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!
VERKAUF und VERMIETUNG
Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) Alexander de Roja
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
www.inntal-immobilien-team.de · <http://homepage.immowelt.de/748172>

**Bestellformular bitte zurücksenden an:
Fax (030) 89 79 47-71 oder E-Mail: janna.fiesselmann@stiftungen.org**



Der Deutsche Engagementpreis zeichnet engagierte Personen und beeindruckende Projekte für ihr bürgerschaftliches Engagement aus. In der Zeit vom 1. April bis 1. Juli 2014 können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Nominierungsvorschläge für den Deutschen Engagementpreis 2014 per Postkarte oder im Internet einreichen unter www.deutscher-engagementpreis.de.

Unterstützen Sie uns dabei, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Wettbewerb zu gewinnen und die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement zu steigern. Bestellen Sie mit diesem Formular **kostenlos** einen Dispenser, den Sie in Ihrer Institution aufstellen und Flyer mit Nominierungskarten, die verteilt werden können.

- Ja, ich möchte den Dispenser bestellen. Bitte senden Sie mir ____ Exemplare mit ____ Flyern (inkl. Nominierungskarten).
- Ja, ich möchte nur Flyer mit Nominierungskarten bestellen. Bitte senden Sie mir
 - 10 Exemplare 30 Exemplare 50 Exemplare
 - 100 Exemplare 150 Exemplare ____ Exemplare

Institution _____

Name _____

Straße und
Hausnummer _____

PLZ Stadt _____

Tel. _____

E-Mail _____

Kontakt für Rückfragen:

Janna Fiesselmann
Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstr. 93 | 10117 Berlin
Tel. 030 - 89 79 47-64 | Fax -71
janna.fiesselmann@stiftungen.org



Nachtarbeiten an der Eisenbahnüberführung über den Kieferbach und die Marmorwerkstraße in Kiefersfelden



Die DB Netz AG erneuert von Ende Februar bis November 2014 die Eisenbahnüberführung über den Kieferbach und die Marmorwerkstraße in Kiefersfelden.

Im Zuge des Baufortschritts sind zunächst am 01. und 02. Juni sowie am 10. Juni jeweils von 0.30 Uhr bis 5.00 Uhr Nachtarbeiten vorgesehen. An diesen Terminen werden mehrere Fundamente für neue Oberleitungsmaste gerammt. Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, finden die Nachtarbeiten

unter laufendem Bahnbetrieb statt. Zur Absicherung der Baustelle gegenüber dem Eisenbahnverkehr, der am Baustellenbereich vorbei durchgeführt wird, sind akustische Warnsignale erforderlich.

Die DB Netz AG ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen und Lärmbelastigungen so gering wie möglich zu halten, gänzlich vermeidbar sind diese jedoch nicht.

Die DB Netz AG bittet dafür um Entschuldigung und bedankt sich im Voraus für Ihr Verständnis.

Gemeinderats-sitzungen im Juni und Juli

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 18. Juni 2014 und 16. Juli 2014 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss (VORMALS BAUAUSSCHUSS) im Juli und August

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses (vormals Bauausschuss) finden jeweils am Mittwoch, 02. Juli und 06. August 2014 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Baurechtliche Genehmigungsverfahren online verfolgen

Ein neuer Online-Service wird ab sofort vom Landkreis Rosenheim angeboten. Die Antragstellerinnen und Antragsteller von Baugenehmigungen oder Vorbescheiden können sich auf der Internetseite des Landkreises über den aktuellen Stand ihres Verfahrens erkundigen.

Der Schutz der Daten bleibt bei diesem Angebot gewährleistet. Um den Verfahrensstand einsehen zu können, wird neben dem Aktenzeichen noch ein Passwort benötigt. Beides wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller mit der Bestätigung, dass der Antrag beim Landratsamt Rosenheim eingegangen ist, zugesandt.

In dem neuen Online-Service ist nicht nur der aktuelle Bearbeitungsstand nachzulesen. Informiert wird zudem darüber, wer die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind, welche Unterlagen noch fehlen und nachgereicht werden müssen, welche Fachstellen wie beispielsweise das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder die Untere Naturschutzbehörde am Verfahren beteiligt sind.

Zu finden ist der passwortgeschützte Zugang auf www.landkreis-rosenheim.de unter der Rubrik „Bürgerportal – Onlineservice des Landratsamtes“. Das Angebot gilt ab sofort für alle neu eingereichten Bauanträge und Vorbescheide.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Wertstoffhof-Öffnungszeiten AB 01. MAI

Montag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr



Baugrundstück an Einheimische zu verkaufen



In sonniger zentraler Ortslage auf einer Teilfläche des ehemaligen Marmorwerk-Geländes entsteht ein Baugebiet für Familien. Gewerbe, das das Wohnen nicht beeinträchtigt, kann mit angesiedelt werden. Es steht noch ein Baugrundstück zur Verfügung. Grundlage für die Neubebauung ist ein Bebauungsplan. Der Kaufpreis beträgt 150 €/m² zzgl. der Erschließungskosten und Vertragsnebenkosten.

Bewerbungen für das Baugrundstück werden im Rathaus Kiefersfelden, Rathausplatz 1, Zimmer 7 entgegengenommen. Hier erhalten Interessenten den Bewerbungsvordruck sowie die Vergaberichtlinien.

Auskünfte erhalten Interessenten auch telefonisch unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Beratung



Zu aktuellen Themen und Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung steht allen Ratsuchenden der ehrenamtliche Versicherungsberater

Siegfried Weigl, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Telefon 08033-304158 immer am 3. Donnerstag eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Bei dieser Sprechstunde besteht die Möglichkeit, das Versicherungskonto klären zu lassen, Auskünfte über Rentenansprüche einzuholen und ggf. alle notwendigen

Anträge zu stellen, bzw. dazu einen Termin zu vereinbaren. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erwünscht, um Wartezeiten zu vermeiden.

Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen kostenlos auch außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Rentenversicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen.

DIE GEMEINDE KIEFERSFELDEN BEABSICHTIGT EINE/N AUSGEBILDETE/N



Erzieher/in Kinderpfleger/in



einzustellen.

Es handelt sich bei der Stelle des/der Erzieher/in um eine Vollzeitbeschäftigung 39 Stunden/Woche. Bei der Stelle des/der Kinderpfleger/in handelt es sich um eine Vollzeitbeschäftigung von 39 Stunden/Woche.

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz. Die Vergütung richtet sich nach dem TvöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Voraussetzung ist eine mehrjährige praktische Tätigkeit in Kindertagesstätten. Der Bewerbung sind ein Lebenslauf mit Lichtbild, ein Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung und ein Nachweis über die bisherigen praktischen Tätigkeiten beizulegen.

Bewerbungen werden bis spätestens 15. Juni.2014 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Auskunft 08033/9765-11 oder E-Mail: larcher@kiefersfelden.de erbeten.

Bitte an die Bürger

Die Gemeinde bittet alle Bürger keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch sollten keine Gartenab-

fälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle sollten grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Zeit für Heckenrückschnitt

Wer heuer seine Hecke noch nicht zurück geschnitten hat, bei dem drängt jetzt die Zeit. Besonders entlang von öffentlichen Gehwegen, an öffentlichen Straßen und Straßenkreuzungen legt

die Gemeinde wegen der Verkehrssicherheit Wert auf gute Sicht und Begehbarkeit ohne Einschränkungen. Hausbesitzer werden deshalb gebeten, baldmöglichst den Heckenrückschnitt vorzunehmen.

Hinweis zur Mülltrennung

NICHT ERLAUBTE ANLIEFERUNG

Abzulehnen sind:

- . Kleintierstreu (vgl. Fotos)
- . Holzreste (behandelt)
- . Obst- und Küchenabfälle
- . Wurzelstöcke

Entsorgung in:

- Hausmülltonne
- Altholzklassen A I – A IV
- Hausmüll./Eigenkompostierung
- Kompostieranlagen

- Keine Feuerlöscher zum Altmetall!
- Gefüllte Feuerlöscher können kostenpflichtig beim WSH-Personal abgegeben werden (Kosten 2,00 € / kg Pulver)
- Restentleerte Feuerlöscher werden vom WSH-Personal kostenlos angenommen
- Bitte alle Feuerlöscher auf einer geeigneten Fläche oder Raum des WSH zur Abholung bereit stellen!

Achtung!

VOR AUFGRABUNGEN LEITUNGSPLÄNE IM RATHAUS EINSEHEN

Immer mehr Kabel und Leitungen sind unsichtbar im Erdboden verlegt. Freileitungen werden immer seltener. Besonderer Beachtung bedürfen Stromkabel, Erdgas- und Wasserleitungen unserer Gemeindewerke, Abwasserkanäle, genauso wie Telefonleitungen und Fernsehkabel. Außerdem führen durch unser Gemeindegebiet die Hauptleitungen der Transalpinen Ölleitung (Ölpipeline) sowie der Bayer. Ferngasgesellschaft. Um Schäden zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, vor Grabungsarbeiten sich im Rathaus nach der genauen Lage dieser Kabel und Leitungen zu erkundigen. Im

Rathaus liegen Bestandspläne auf. Hier erhalten Sie auch Hinweise, bei welchen anderen Stellen Bestandspläne eingesehen werden können, die nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde oder der Gemeindewerke liegen. Dieser Hinweis gilt für Bauherren genauso wie für Baufirmen.

Wer einen Schaden verursacht, muss diesen und seine Folgen, die in zivil- und strafrechtlicher Hinsicht beträchtlich sein können, die Verantwortung übernehmen. Deshalb: Schäden durch Einsicht in die Lagepläne verhüten!

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 11. Juli 2014, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 11. Juli 2014, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 25. Juli 2014

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Barrierefreiheit bei den Gemeindewerken

Das Verwaltungsgebäude der Gemeindewerke Kiefersfelden ist ab sofort „barrierefrei“ erreichbar. Um älteren Kunden als auch Kunden mit Handicap den Zugang zu ermöglichen, wurde ein Aufzug eingebaut. Im Bild Geschäftsführer der Gemeindewerke Kiefersfelden Dipl.-Kfm. Bernhard Holzner, Bürgermeister und Werksleiter Hajo Gruber sowie die Behindertenbeauftragte Claudia Huber bei der Inbetriebnahme des Aufzuges.

Baustelle Rosenheimer Straße

Die Kreisstraße durch Kiefersfelden erhält voraussichtlich Anfang Juni eine neue Asphaltdecke. Die Gemeindewerke Kiefersfelden haben die Gelegenheit genutzt, um die bestehende Wasserversorgungsleitung aus Grauguss durch eine neue PE-Leitung zu ersetzen. Der Austausch der Leitung erfolgte von der Kieferbach-Brücke bis zur Kiefermühlstraße. Aus diesem Grund wird seit 05. Mai 2014 mit Hilfe einer Ampelregelung der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Erneuerung der Asphaltdecke soll dann von der Kieferbachbrücke bis zur Waldkurve Richtung Mühlbach erfolgen. Im Anschluss daran wird auch der Autobahnzubringer neu geteert.



Unseriöse Anrufe: Energieversorger warnen!

Im Moment wird im Landkreis vor unseriösen Anrufern gewarnt, die sich als Mitarbeiter oder Kooperationspartner der örtlichen Energieversorger ausgeben:

Die regionalen Energieversorger zwischen Kiefersfelden und Wasserburg warnen aktuell vor unseriösen Telefonanrufen bei Stromkunden. Der Anrufer behauptet dabei gegenüber Betroffenen, er sei ein Mitarbeiter oder Kooperationspartner des örtlichen Energieversorgers oder würde im Namen des Energieversorgers anrufen. Im Anschluss wird den Kunden angeboten, zu einem günstigeren Tarif zu wechseln. Die örtlichen Energieversorger teilen hierzu mit, dass weder ihre Mitarbeiter noch Dritte in ihrem Auftrag derartige Anrufe bei Kunden tätigen. Gleichzeitig warne man ausdrücklich davor, auf diese telefonisch unterbreiteten Angebote einzugehen. Betroffene Kunden werden gebeten, sich bei solchen Anrufen unverzüglich an ihren örtlichen Energieversorger zu wenden, damit gegebenenfalls juristisch dagegen vorgegangen werden kann. Auch

sollten keinesfalls die Zählernummern telefonisch preisgegeben werden. Die Kundenberater der örtlichen Energieversorger sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

- Gemeindewerke Kiefersfelden Tel. 08033/9765-21
- Gemeindewerke Oberaudorf Tel. 08033/3056-0
- Stadtwerke Bad Aibling Tel. 08061/9066-0
- Stadtwerke Wasserburg Tel. 08071/9088-0
- Sternstrom Bad Endorf Tel. 08053/306590
- Wendelsteinbahn GmbH in Brannenburg unter Tel. 08034/308151

Sollten Kunden auf einen solchen Telefonanruf hin bereits einen neuen Stromlieferungsvertrag abgeschlossen haben, so gibt es nach Auskunft eines Rechtsanwalts Möglichkeiten, solche Verträge, die unter Vorspiegelung falscher Tatsachen entstanden sind, wieder zu kündigen. Ferner dürfte in jedem Fall auch das 14-tägige Widerrufsrecht gelten.



Ihre Feuerwehr informiert



FFW Kiefersfelden

GELUNGENES FEUERWEHRFEST MIT FAHRZEUGWEIHE

Die Feuerwehr Kiefersfelden feierte am 24.05.12 mit den Kieferer Ortsvereinen und den Nachbarfeuerwehren aus Bayern und Tirol die Weihe des neuen Mannschaftstransportwagens. Im Kurpark hielt Pater Matthäus die Feldmesse ab, die von der Musikkapelle Kiefersfelden umrahmt wurde. Anschließend führte er die feierliche Fahrzeugsegnung von außen und von innen durch. Bei den anschließenden Ansprachen bedankten sich der Kommandant und der Vorstand bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Fahrzeugbeschaffung sowie bei den Bürgern der Gemeinde Kiefersfelden für die Unterstützung bei der jährlichen Haussammlung. Erster Bürgermeister Gruber bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für den uneigennütigen Dienst am Nächsten und wünschte mit dem neuen Fahrzeug viel Glück und eine unfallfreie Zeit. Nach dem offiziellen Teil marschierten die Vereine gemeinsam zum Feuerwehrhaus wo bei Kaiserwetter für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt war.



Bild: Roland Schmid



GROSSZÜGIGE SPENDE DER FA. ITELIO AN DIE JUGENDFEUERWEHR KIEFERSFELDEN

Am 19. Mai überreichten die Geschäftsführer der Fa. Itelio Herr Peter Kurz, Tobias Kurz und Ingemar Mair im Pausenhof der Schule Oberes Inntal einen Spendenscheck in Höhe von 3000,- Euro an



Bild: Andreas Gerloff

den zweiten Kommandanten, Fred Schroller, für den neuen Mannschaftstransporter im Beisein der Kinder und Lehrer. Dieses Geld wurde bei den Zirkusaufführungen am 11.04.14 an Eintrittsgeldern eingespielt bei dem die Kinder und Lehrer ihre Kunststücke zum Besten gaben, die sie in der Woche zuvor eingeübt hatten.

ES WAR WIEDER EINIGES LOS BEI DER FEUERWEHR KIEFERSFELDEN

Am 22. März um 17.06 Uhr wurde die Feuerwehr Kiefersfelden zur Personenrettung aus dem Inn gerufen. Eine weibliche Person konnte bis zum Eintreffen des Kieferer Rettungsbootes in Kufstein bereits von den Kameraden der Kufsteiner Feuerwehr im Bereich der Wendlinger Brücke aus dem Fluss gerettet werden, so dass ein Eingreifen nicht mehr erforderlich war. Gegen 17.50 Uhr konnte wieder eingerückt werden. Böschungsbrand war das Einsatzstichwort am 30.03.14 um 14.02 Uhr. Zwischen Bahnhof und der Marmorwerksunterführung geriet ein ca. 100 m² großer Böschungsbereich aus unbekannter Ursache in Brand und konnte schnell gelöscht werden. Zu einer Ölspurbeseitigung wurde am 1. April um 21.37 Uhr in den Oberfeldweg ausgerückt. Pur Vital Oberaudorf war das Einsatzstichwort am 03.04.14 um 20.09 Uhr. Wie sich kurz nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um einen Fehlalarm. Am 05.04.14 um 11.23 Uhr mussten nach einem Wasserrohrbruch in der Innstraße zwei Keller eines Doppelhauses, die zum Teil 50 cm unter Wasser standen, ausgepumpt werden. Nach zwei Stunden konnte dieser Einsatz beendet werden. Zu einem weiteren Brandmeldealarm wurde die Kieferer Wehr am 17. April um 09.00 Uhr ins Klinikum Bad Trissl alarmiert. Dieser Fehlalarm wurde durch Flexarbeiten von Handwerkern verursacht.

„Person im Wasser“, war das Einsatzstichwort am 21.04.14 um 03.59 Uhr. Ein junger Mann aus Kufstein sprang aus nicht geklärt Ursache gegen 03.50 Uhr von der Bahnbrücke in Kufstein in den Inn. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte aus Kufstein und Kiefersfelden konnte sich die Person selbständig ans Ufer retten, so dass ein Eingreifen nicht mehr erforderlich war. Eine Entenfamilie auf der Autobahn zwischen Kiefersfelden und Kufstein war der Einsatzgrund für die Feuerwehr Kiefersfelden am 24.04.14 um 19.17 Uhr, die durch eine unbekannte Person gemeldet wurde. Bis zum Eintreffen vor Ort hat sich die Familie jedoch einen ruhigeren Platz für einen Familienausflug gesucht, da keine Enten mehr gesichtet wurden. Eine weitere Ölspur eines unbekannten Verursachers wurde am 2. Mai in der Pendlingstraße beseitigt. Wieder einmal rückte die Kieferer Wehr zum Altenheim Pur Vital aus, alarmiert durch die Brandmeldeanlage. Wie sich herausstellte, geriet eine Plastiktüte auf einem Herd in Brand. Der Ofen wurde ausgeschaltet und das Brandgut entfernt. Durch die Meldeanlage

wurde dieses Mal größerer Schaden verhindert.

Wasser musste am 14.05.14 um 10.54 Uhr aus einem Keller im Eichelwanger Weg abgepumpt werden. Ursache war ein Rückstau aus der Kanalisation. Nach eineinhalb Stunden konnte auch dieser Einsatz beendet werden. Zur Notstromspeisung wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 15. Mai um 14.10 Uhr in die Thierseestraße gerufen. Wertvolle Fische drohten aufgrund Sauerstoffmangels nach einem Netzausfall zu verenden. Kurz vor der Notstromspeisung konnte das E-Werk Kiefersfelden den Fehler beheben und ein Eingreifen war nicht mehr erforderlich.

Zu einer dringenden Türöffnung wurde die Kieferer Wehr am 18. Mai um 20.18 Uhr von der Polizei in den Lindenweg alarmiert, da ein Mieter eine Woche nicht mehr gesehen wurde und auf laute Klopfzeichen der Polizei nicht reagierte. Kurz vor dem gewaltsamen Öffnen der Wohnung spergte der bis zu dem Zeitpunkt tief schlafende Bewohner die Tür auf und wunderte sich über das Aufgebot an Rettungskräften. Auch hier war ein Eingreifen nicht mehr erforderlich. Eine Brandschutzerziehung führte die Feuerwehr Kiefersfelden am 19. Mai um 09.00 Uhr in der Schule Kiefersfelden durch. „Verkehrsunfall Person im LKW eingeklemmt auf der BAB A93 bei Kilometer 11 Fahrtrichtung Rosenheim“, war das Einsatzstichwort am 21.05.14 um 12.09 Uhr. Aus noch nicht geklärt Ursache übersah ein LKW das Stauende bei Kilometer 11 und fuhr auf einen vor sich stehenden LKW auf. Der Fahrer wurde so eingeklemmt, dass er mit schwerem hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit werden musste, bevor er mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum gebracht werden konnte. Der Einsatz wurde durch die mangelnde Bildung einer Rettungsgasse erschwert. Ein LKW stellte sein Fahrzeug sogar ab und verließ das Fahrzeug, dass erst nach mehreren Minuten eine Weiterfahrt zur Einsatzstelle möglich war. Während der Rettungsmaßnahmen wurde der PKW-Verkehr an der Autobahnanschlussstelle Oberaudorf ausgeleitet. Weiters waren die Feuerwehren aus Flintsbach und Oberaudorf sowie mehrere Hubschrauber und der Rettungsdienst am Einsatz beteiligt. Nach zweieinhalb Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Eine weitere Ölspur wurde am gleichen Tag um 15.28 Uhr zwischen Autobahnkreisel und Gewerbeparkkreisel mit Ölbindemittel beseitigt. Ein schlecht bis unverständlich deutschsprechender Mann rief am 25. Mai um 13.15 Uhr bei der Rettungsleitstelle an, dass seine schwangere Frau schwere gesundheitliche Probleme hätte. Zur Zeitüberbrückung des aus Fischbachau anfahrenen Rettungswagens wurde die Feuerwehr Kiefersfelden als Erstversorger alarmiert, da bis Rosenheim kein Rettungswagen mehr verfügbar war. Wie sich kurz nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um einsetzende Wehen der Frau. Die Frau wurde bis zum Eintreffen der ebenfalls alarmierten Hausärztin betreut. Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes konnte der Einsatz beendet werden.



Einsätze der Schnelleinsatzgruppe

GASAUSTRITT AN EINER GRUNDSCHULE – SCHNELLEINSATZGRUPPE TRANSPORT UND BEHANDLUNG

Am 7. Mai gegen 9:35 Uhr wurden die Einheiten der Schnelleinsatzgruppe alarmiert. Nach kürzester Zeit waren beide Fahrzeuge der Schnelleinsatzgruppe mit fünf Einsatzkräften auf dem Weg zum Einsatzort. Hier versammelte sich ein Großaufgebot an Rettungskräften, da von einem Gasaustritt ausgegangen wurde und einige Schüler und Lehrer über Atembeschwerden klagten.

Der Gasaustritt konnte durch die Feuerwehren vor Ort schnell ausgeschlossen werden. Die Patienten wurden zur Untersuchung ins Klinikum Rosenheim transportiert. Um 11:30 Uhr war der Einsatz dann beendet. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Beschwerden durch Reizgas, welches von einem Schüler versprüht wurde, hervorgerufen wurden.

unterstützt werden. Außerdem stellte das BRK eine Betreuungsstelle an der Schule in Fürstätt.

Nach der Entschärfung der Bombe gegen Mitternacht konnten anschließend die Evakuierten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Gegen 1:30 Uhr war der Einsatz für die Rettungskräfte beendet.



BOMBENFUND AM BAHNHOF ROSENHEIM – SCHNELLEINSATZGRUPPE TRANSPORT

Am 21. Mai wurde auf dem Gelände neben dem Bahnhof Rosenheim im Zuge von Bauarbeiten eine Fliegerbombe gefunden. Da die Gebäude im Radius von 500m um die Bombe evakuiert werden mussten wurde die Schnelleinsatzgruppe Transport um 18:34 Uhr zur Unterstützung gerufen. Vier unserer Einsatzkräfte rückten aus.

Da bei einer Evakuierung auch viele ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung betroffen sind, konnten diese durch unsere Einsatzkräfte beim Verlassen ihrer Wohnungen und Häuser

ALTER MANNSCHAFTSTRANSPORTER ERSETZT

Unser alter Ford Transit, der von uns als Mannschaftstransporter eingesetzt wurde konnte durch einen noch älteren Daimler Benz L 407 ersetzt werden. Dieses Fahrzeug konnten wir günstig vom BRK Wasserburg übernehmen. Technisch ist der Daimler Benz trotz seiner 27 Jahre in einem besseren Zustand als der Ford Transit. Die Ausrüstung die bisher in einem Anhänger mitgeführt werden musste kann nun ins Fahrzeug verladen werden.

Senioren

OSTERFRÜHSTÜCK

Am Samstag den 19.4.2014 trafen wir uns zu unserem Osterfrühstück. An diesem Samstag wurde wieder so manche Neuigkeit ausgetauscht und ein ausgiebiges Frühstück mit vielen Leckereien genossen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Christa Herdl und Evi Fleischmann für die Unterstützung an unseren Senioren-Nachmittagen.



KAFFEEKLATSCH MIT INFOVORTRAG BRK HAUSNOTRUF & ESSEN AUF RÄDERN

Zu unserem Kaffeeklatsch im Mai bekamen wir Besuch von Herrn Fischer vom Kreisverband Rosenheim. Herr Fischer hat uns an diesem Nachmittag über den Service Hausnotruf und Essen auf Rädern vom BRK Rosenheim informiert. Unser Lehrsaal an der

Wache Kiefersfelden war gut gefüllt und der Infovortrag ist sehr gut angekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Fischer für den interessanten Vortrag.



Unser Seniorennachmittag findet jeden 3. Samstag im Monat an der Wache Kiefersfelden, Thierseeestr. 7 statt. Wir freuen uns immer über neue Besucher. Die nächsten Termine sind der 21.6 um 14 Uhr zum Kaffeeklatsch und am 19.7 um 14 Uhr zum Sommerfest. Im August machen wir Sommerpause.



Wasserwacht - Trainingszeiten

Donnerstag: Kinder 18.00 Uhr bis 19.00
Jugend und Aktive 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Kaiser-Reich Information

Veranstaltungskalender vom 06.06.2014 bis 27.07.2014

Fr 06.06.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“	Fr 20.06.	8.30-11.00	Sparkassenparkplatz, Bavaria Historic-Durchfahrtskontrolle, über 150 Oldtimer sind bei der Durchfahrtskontrolle von 8.00 bis 11.30 Uhr zu bewundern.
Sa 07.06.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit dem Stück „Männer sind auch nur Menschen“	Sa 21.06.	18.00	Schopperalm, Sonnwend auf der Schopperalm, feiern Sie mit uns auf der Schopperalm den längsten Tag des Jahres. Wir starten ab 18.00 Uhr mit Live-Musik, Grillen und guter Laune. Nach Einbruch der Dunkelheit entzünden wir ein großes Sonnwendfeuer
Do 12.06.	19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/6089955		21.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €
Fr 13.06.	18.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €	Do 26.06.	18.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €
	19.00	Caritas-Seniorenheim St. Peter, Mühlbach, Standkonzert mit der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach		19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/6089955
Sa 14.06.	15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Das Hufeisen – eine Keltengeschichte von der Hölzlsau“		19.30	Kurpark an der Dorfstraße, Balsmusik & Gesangsverein, 19.30 Uhr Standkonzert mit der Jugendmusikkapelle Kufstein, 20.00 Uhr Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden und dem Männergesangsverein Kiefersfelden
So 15.06.	10.00-11.30	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brunnsteinstraße 49 am Kreil-Hof, Bogensport-Schupperkurse / Einsteigerkurse, Schupperkurs: „Ausprobieren, ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Einsteigerkurs: „Erlerne das traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.Nr. 08033/3023112	Fr 27.06.	20.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, Tanzabend „Oldies but Goldies“ Pavillon am Wiesenweg, Mühlbach, Standkonzert mit der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach
Mo 16.06.	18.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €	Sa 28.06.	18.00	Gasthof Schuppenwirt, Salettfest beim Schuppenwirt mit dem Männergesangsverein und den Stresemännern
Mi 18.06.	09.00-12.00	Touristinfo Kiefersfelden, Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Unkostenbeitrag 5,- € pro Person, Anmeldung erforderlich!	So 29.06.	10.00-17.00	Kiefersfelden Gemeindegebiet, Tag der offenen Gärten
Do 19.06.	09.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Fronleichnam, Festgottesdienst anschl. Prozession		10.00-11.30	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brunnsteinstraße 49 am Kreil-Hof, Bogensport-Schupperkurse / Einsteigerkurse, Schupperkurs:
	19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/6089955			

Mi 02.07.	09.00-12.00	„Ausprobieren, ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Einsteigerkurs: „Erlerne das traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.Nr. 08033/3023112	Mi 16.07.	09.00-12.00	Touristinfo Kiefersfelden, Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Unkostenbeitrag 5,-- € pro Person, Anmeldung erforderlich!
Do 03.07.	19.00	Kurpark an der Dorfstraße, Standkonzert für Kinder mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Eintritt frei!	Do 17.07.	19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/608995
Fr 04.07.	19.00	Gasthof Kurzenwirt, Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und dem Männergesangverein Kiefersfelden	So 20.07.	19.30	Schulturnhalle, Broadway-Konzert, Sommershow, Tanz, Gesang und Show mit den Studenten des IPAI-Workshops und der Musikkapelle Kiefersfelden
Di 08.07.	22.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €	Mi 23.07.	19.30	Kath. Pfarrheim, „Opera und Liederabend“, Studenten des IPAI aus den USA präsentieren Ausschnitte aus Opern. Achtung: Hörenswert!!! Eintritt: 6,00 €
Mi 09.07.	22.00	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €	Do 24.07.	19.00	Gruberhofstadl, Oper-Superstar-Konzert, Konzert der Studenten des IPAI International Performing Arts Institute, Eintritt: 6,00 €
Do 10.07.	19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/608995	Fr 25.07.	19.30	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, „Zugereistenstammtisch“, Voranmeldung erwünscht, Tel.Nr. 08033/608995
Fr 11.07.	19.00	Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik im Kurpark mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Eintritt frei!	So 27.07.	10.00-11.30	Kurpark an der Dorfstraße, Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach
Sa 12.07.	09.30	Pension „Blauer Gamsbock“, Mühlbach, Standkonzert	Fr 25.07.	20.00	Gruberhofstadl, Beethoven bis Broadway, Studenten des IPAI aus den USA präsentieren beliebte Melodien. Achtung: Hör- und sehenswert!! Großes Abschlusskonzert, Eintritt: 6,00 €
12.07.	15.30	ehemaliges Autobahnzollamt in der Unterkiefer (bei der Firma Gschwendtner), MSC-Motorradslalom	Sa 26.07.	19.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12, Tanzabend „Oldies but Goldies“
	15.00	ASV-Sportheim Kohlstatt, 4. Sommerfest des ASV Kiefersfelden, Bewirtung und Live-Bands	So 27.07.	10.00-11.30	Volkstheater, Theaterweg, Ritterschauspiele im ältesten Volkstheater Deutschlands, Valentinus und Ursinus oder: Das Diamantenkreuz. Romantisches Ritterschauspiel in 4 Akten auf der einzig noch erhaltenen barocken Drehkulissenbühne, Eintritt: 7,00 bis 18,00 € /Person
	22.00	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Das Hufeisen – eine Keltengeschichte von der Hölzlsau“		10.30	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brunnsteinstraße 49 am Kreil-Hof, Bogensport-Schupperkurse / Einsteigerkurse, Schupperkurs: „Ausprobieren, ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Einsteigerkurs: „Erlerne das traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.Nr. 08033/3023112
So 13.07.	10.00-11.30	Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €			Nußberg, Annafest auf dem Nußberg, Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium umrahmt von der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und den Aadorfer Gebirgsschützen, anschl. Bewirtung und Unterhaltungsmusik
	21.00	Bogensport-Parcour, Bogensport Arrowland, Brunnsteinstraße 49 am Kreil-Hof, Bogensport-Schupperkurse / Einsteigerkurse, Schupperkurs: „Ausprobieren, ob das Bogenschießen etwas für Dich ist“, Beginn 10.00 Uhr. Einsteigerkurs: „Erlerne das traditionelle Bogenschießen“, Beginn: 13.00 Uhr. Anmeldung unter Tel.Nr. 08033/3023112			
		Gasthof Bergwirt, Fußball-WM Liveübertragung auf Großbildleinwand, Eintritt: 2,00 €			

Broadway meets Brass

GEHEIMTIPP WIRD ZUM SOMMERHIGHLIGHT

„Was vor sieben Jahren als musikalisches Experiment, Broadway mit Blasmusik zu verbinden, begann, entwickelte sich zum Highlight bei den Sommerkonzerten der Region“,

Ausgangspunkt ist ein mehrwöchiger internationaler Workshop von Musical- und Operntalenten. Zum siebten Mal sind junge, talentierte Nachwuchssänger aus ganz Amerika zu Gast in Kiefersfelden, um zu perfektionieren, was sie morgen auf den Bühnen der Welt zu Stars machen soll. Und wie in jedem Jahr treten sie bei einem gemeinsamen Konzert zusammen mit der Musikkapelle Kiefersfelden unter der Leitung von Christoph Danner auf, um zu zeigen, was sie gelernt haben. Dabei begeistern die jungen Sängerinnen und Sänger des Workshops der International Performing Art Institutes unter der Leitung von Bruce Earnest mit spritzigen, kraftvollen Interpretationen sowohl klassischer Werke als auch mit Ausschnitten aus bekannten Musicals. „Für uns von der Musikkapelle Kiefersfelden ist dieses Konzert immer eine besondere Herausforderung und Freude zugleich, denn die Professionalität und der Spaß am Gesang und am tänzerischen Ausdruck, welche die jungen Interpreten an den Tag legen, ist ansteckend“, so Christoph Danner, Dirigent.

Gelegenheit, die jungen Talente auf der Bühne zu sehen, gibt es am Donnerstag, 17. Juli ab 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.



„Felsenzauber“ für Nachtwandler

RÄUME UND TRÄUME AUS WASSER, LICHT UND KLÄNGEN IN DER GIESSENBACHKLAMM

Eine der spektakulärsten Schluchten Oberbayerns, die Gießenbachklamm in Kiefersfelden, verwandelt sich in elf Septembernächten in ein begehbare Kunstwerk. Beim „Felsenzauber“ erleben die Besucher in der einmaligen Naturlandschaft faszinierende Räume und phantastische Träume aus Wasser, Licht und Klängen.

Durch Waldstücke, am Wasser vorbei und in etwa 60 Meter Höhe oberhalb des gurgelnden Gebirgsbaches an der Felswand entlang führt der Pfad für Nachtwandler. Abschnitte völliger Dunkelheit wechseln ab mit mystisch beleuchteten Baumgruppen, Lichtarrangements in Felsendomen, Videoprojektionen auf bizarre Granitmassive oder verträumte Lichthäuser mit Schattenspielen. Das Rauschen des Wassers und die Musik aus versteckten Lautsprechern tragen die „Nachtwandler“ wie auf einer Klangwolke durch die gleichermaßen bizarre wie romantisch-verzauberte Landschaft.

Vor vier Jahren hatte Lichtkünstler Ingo Bracke (42) schon einmal einen „Felsenzauber“ inszeniert und damit rund 8000 nächtliche Besucher begeistert. Anlass war damals der 100. Geburtstag des Gießenbach-Wasserkraftwerks. „2010 lag der Schwerpunkt auf der Verknüpfung von Technik und Natur“, so der in Detmold lebende Künstler, „dieses Mal rücken Poesie und Romantik des einzigartigen Erlebnisweges stärker in den Vordergrund.“

Er wolle „neue Blickwinkel und Einsichten in Geschichte, Eigenwilligkeit und Schönheit der Schlucht öffnen“, so Bracke: „Für Einheimische, denen der Ort wohl vertraut ist und für Besucher aus aller Welt wird er in der Dämmerung und in der Dunkelheit damit als Natur-Kunstwerk neu erlebbar“. Zugleich machen die bestehenden Kraftwerkanlagen deutlich, dass die Ausschöpfung regenerativer Energien als Symbiose von „wilder“ Natur und vorsichtigem Eingriff des Menschen möglich ist, ohne dass die Natur wirklich Schaden nimmt.

Der etwa 600 Meter lange Weg wurde vor über 100 Jahren für den Bau von Staumauer und Rohrsystem des Gießenbach-Kraftwerkes teilweise in die Felswand gehauen. Die Klamm ist heute eines der beliebtesten Wanderziele in der Ferienregion „Kaiser-Reich“ an

der deutsch-österreichischen Grenze. Verkehrsamtsleiter Werner Schroller, Initiator und Organisator des Felsenzauber-Festivals: „Er verläuft eben bis leicht ansteigend, ist durch Zäune gesichert, und kann auch mit Kindern gefahrlos begangenen werden. Der Einstieg in die Schlucht führt allerdings über 190 Stufen.“

Damit die Besucher das nächtliche Kunsterlebnis genießen können, werden pro Abend maximal 800 Eintrittskarten verkauft. Start ist jeweils um 19.00 Uhr am großen Wasserrad bei der „Bleiersag“ (Thierseestraße 194). Ein Zelt mit Ausschank, Imbiss und Live-Musik dient als Treffpunkt und zur Überbrückung möglicher Wartezeiten. In der vom 1. Mai bis Winteranbruch bewirtschafteten „Schopperalm“ am oberen Ausgang der Schlucht gibt es Getränke, regionale Spezialitäten und ebenfalls Live-Musik.

Info: „Felsenzauber“ an 11 Abenden zwischen 16. bis 28. September (Ruhetage 22./23.9) jeweils ab 19 Uhr (Einlass in die Klamm ab Einbruch der Dunkelheit). Gesamt-Wanderstrecke: 2,3 km mit 215 Höhenmetern, incl. 190 Stufen. Empfohlen werden wetterfeste Kleidung, rutschfestes Schuhwerk und Stirnlampe (wird beim Einlass zum Kauf angeboten). Anreise mit der Schmalspur-Wachtelbahn (nur Fr-So) oder Pkw und Bussen, Rückweg mit Shuttlebussen. Preise (inkl. Bus- und Bahnfahrten) 12,-- € Erw., 6,-- € Kinder bis 16 Jahre. Reservierung im Vorverkauf empfohlen. Details unter www.kiefersfelden.de und www.felsenzauber.de oder bei der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden Tel. 08033/976527

Freiwillige Helfer gesucht - Haben Sie Lust beim Felsenzauber aktiv mitzuwirken.

Wir suchen für jeden Abend freiwillige Helfer, die an unterschiedlichen Stellen den Besuchern den Weg weisen. Als Belohnung gibt es eine Brotzeit und eine Maß (alkoholisch und nicht alkoholisch) sowie zum Abschluss die Einladung zu einem zünftigen Helferfest. Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Tel.Nr. 08033 / 976528 (Werner Schroller)

Eine begehbare Landschaftsmalerei aus Licht, Wasser und Klang von INGO BRACKE

Felsenzauber für Nachtwandler

Räume und Träume aus Wasser, Licht und Klängen in der oberbayerischen Gießenbachklamm Kiefersfelden

16. bis 21. September 2014 und 24. bis 28. September 2014
jeweils 19 bis 23 Uhr

www.felsenzauber.de

Kaiser-Reich Information
www.kaiserreich.com
info@kaiserreich.com

83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 1
Tel. 08033 / 976527

Waldwegen-Zentrum
Kiefersfelden

Eintrittskarten für Veranstaltungen in München und Landkreis Rosenheim wie z.B. Olympiahalle, Muffathalle, Zenit, Geislagsteig, Deutsches Theater, Veranstaltungen in Bad Aibling, Prien und zum Teil in Rosenheim erhalten Sie in der Kaiser-Reich Tourist Information im Rathaus.

Die Eintrittskarten für das Ritterfest auf der Festung Kufstein und den Operettensommer können Sie auch in der Tourist Information erwerben.



Heilpflanzen- und Naturkundliche Wanderung

Auch heuer bietet die Tourist Information in Zusammenarbeit mit Herrn Paul Vergörer, promovierter Apotheker, pflanzenkundliche Wanderungen - ab Mittwoch 18. Juni - an. In ca. 3 Stunden kann man die Heilkräuter der Natur um Kiefersfelden kennen lernen. Unkostenbeitrag 5,- Euro. Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender. Anmeldung erforderlich in der Tourist Information, Rathausplatz oder telefonisch 976527.



DIE BROSCHÜRE KANN AB SOFORT IN DER TOURIST INFORMATION, RATHAUSPLATZ 1 ABGEHOLT WERDEN.

Dann schau doch mal rein...

FINDET ALLES

Miele Saugroboter Scout RX1

Bar-Abholpreis: **€ 599,-**

Smart Navigation
systematisch
gründlich

IMMER BESSER

Intelligent. Schnell. Gründlich.

- Smart Navigation – systematisch und gründlich
- Triple Cleaning System – kehrt, bürstet und saugt
- Non-Stop Power – 120 Minuten oder bis zu 150 m² mit einer Akkuladung dank Lithium-Ionen Akku

Nähere Informationen bei uns:

EP: Tino Electric

83080 Oberaudorf • Rosenheimer Str. 6 • Tel. 08033 1887 • www.ep-tinoelectric.de

Neues „Kulturmagazin 2014“ löst „momente“-Zeitung ab

HOCHWERTIGES MAGAZIN PRÄSENTIERT KULTURVERANSTALTUNGEN ZWISCHEN CHIEMSEE UND MANGFALL, INNTAL UND WASSERBURG

Die erste Ausgabe des „Kulturmagazins 2014“ ist erschienen und ab sofort an den bekannten Auslagestellen und Tourist-Infos der Region kostenlos erhältlich. „Der Kulturverein im Landkreis Rosenheim e.V.“ hat gemeinsam mit dem Kulturreferat des Landkreises und dem Tourismusverband Chiemsee-Alpenland ein hochwertiges Magazin herausgebracht. Darin werden alle wichtigen Kulturveranstaltungen ab Mai 2014 zwischen Chiemsee und Mangfall, Inntal und Wasserburg vorgestellt.

Die kulturelle Reise des Lesers beginnt im Inntal mit dem ältesten Volksschauspiel Deutschlands. Seit dem Jahr 1618 führen die Kiefersfeldener Bürger ihre Ritterspiele auf. Von Ende Juli bis Ende August steht in dieser Saison „Valentinus und Ursinus oder Das Diamantenkreuz“ mit insgesamt zehn Aufführungen auf der barocken Drehkulissenbühne auf dem Programm. Über den Wendelstein mit Klassik- und Gospelkonzerten auf 1.700 Metern Höhe führt der Weg weiter nach Neubeuern. Über dem Ort thront dort eines von fünf Schlössern der Region, die ganzjährig zu hochrangigen Klassikkonzerten einladen, ebenso wie das Schloss Amerang mit mehr als 40 Kulturterminen im Jahr 2014. Die weiteren sind Schloss Hartmannsberg, Schloss Hohenaschau und Schloss Herrenchiemsee mit seinen berühmten Spiegelsaalkonzerten. Zwischen dem 15. und 27. Juli stehen die Konzerte unter dem Motto „Son et Lumière“ - Klang und Licht. Zu den renommiertesten Klassik-Musikveranstaltungen der Region gehören außerdem das Opernfestival Gut Immling und „Festivo“ auf Schloss Hohenaschau. Die Programme sind im Magazin detailliert vorgestellt, ebenso wie viele Ausstellungen in Galerien und Museen. Die Stadt Rosenheim feiert sein 150-jähriges Stadtgründungsjubiläum und lädt die Besucher zu drei Festwochenenden im Juni, Juli und September ein. Der Rosenheimer Terminkalender enthält auch die INKA-Ausstellung (bis 23. November), ein hochwertiges Klassikprogramm im KuKo, Kunstausstellungen sowie das Rosenheimer Sommerfestival mit Pop und Action. Unter dem Motto „Umsonst und Draußen“ bietet die Stadt Bad Aibling ihren Besuchern ein kostenloses Konzertprogramm im Kurpark. In den Sommermonaten gastieren dort bekannte Musiker aus der Region. Alljährlicher Höhepunkt in Bad Aibling ist das internationale Gitarrenfestival „Saitensprünge“ im November. Die Stadt Wasserburg ist bekannt für ihr Theater „Belacqua“, für Kunstausstellungen im Ganserhaus und hochrangige Konzerte im historischen Rathaussaal. Ein Highlight unter freiem Himmel ist „Der bayerische Jedermann“ im Schlosshof auf der Insel Herrenchiemsee. Die Theatergemeinschaft Neubeuern, ausgezeichnet mit dem Kultursonderpreis 2013 des Landkreises Rosenheim, wiederholt dort am 1. und 2. August ihren großen Erfolg aus dem Jahr 2013. Dabei stehen ganze Familien gemeinsam auf der Bühne. Der Trachtenverein Grainbach dagegen bietet unter dem Motto „Geschichte wird lebendig“ den Zuschauern im „Samerberger Spiel“ eine lebhaftere Reise durch die von Unterdrückung und Unfrieden gekennzeichneten Jahrhunderte auf dem Samerberg. Die Spielzeit dauert von 27. Juni bis 1. August. Im September gibt es zwei Termine für die Fans von Lichtinstallationen. Am 19. September tanzen bunte Lichteffekte auf den Fassaden der historischen Wasserburger Altstadt. Von 16. bis 28. September ist die Gießenbachklamm in Kiefersfelden Schau-

platz von Licht- und Klanginstallationen. Im Rahmen des Ersten Bad Endorfer Wasserfestivals können Gäste zwischen 18. und 20. Juli u.a. Konzerte und einen Frühschoppen unter freiem Himmel miterleben oder die Teilnehmer eines Langstreckenschwimmens anfeuern. Während des „Maxlrainer Kultursommers“ gibt es ab 12. Juli die Oper „Turandot“ der Opernbühne Bad Aibling auf Schloss Maxlrain, am 19. Juli eine Schlosserenade im Schlosspark Vagen und am 20. Juli eine Sommerserenade im B+O-Gelände in Mietraching. Prien am Chiemsee ist Schauplatz zahlreicher Konzerte, Märkte und Feste. Beliebte Veranstaltungen wie „Swinging Prien“ vom 31. Mai bis 1. Juni, das Chiemsee Harley Treffen vom 12. bis 15. Juni, der Frühschoppen im Hafen zum Geburtstag von König Ludwig II. am 25. August, Lesungen mit Axel Hacke oder Joachim Krol sowie der Christkindlmarkt auf der Fraueninsel machen die Chiemseegemeinde weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt.

Christoph Maier-Gehring, Kulturreferent des Landkreises und verantwortlicher Herausgeber des neuen Magazins, meint: „So vielfarbig sich das neue Kulturmagazin gibt, so vielfarbig, umfangreich und hochwertig ist das regionale Angebot an Veranstaltungen und kulturellen Höhepunkten des Jahres. Darauf können wir alle zurecht stolz sein!“ Im Internet sind unter www.chiemsee-alpenland.de (Stichwort: Veranstaltungen) bzw. www.lkr-kultur.de detaillierte Informationen und weiterführende Links, etwa zu den Vorverkaufsstellen, hinterlegt.




Aufinger
Bestattungen

Oberaudorf
Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6
83080 Oberaudorf
Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit telefonisch unter
Tel.: 08033-2594 für Sie erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

**Ihr Beistand
im Trauerfall**

Sonniger Maimarkt rund ums Kieferer Rathaus

Vom sonnigen Wetter verwöhnt war am Samstag der Maimarkt rund um das Rathaus. So hatte das Dreigespann „Bauernmarkt, Spargelmarkt, Flohmarkt“ regen Zulauf. Die Kieferer Bürger schätzten dabei besonders das gemütliche Beisammensitzen bei Blasmusik, Bier und Steckerlfisch. Mit einer kleinen Zugbahn war auch für die Kinder bestens gesorgt. Die Kieferer Musikkapelle stand bei diesem Einsatz unter der Leitung des Ehrenleitenden Hans Bichler Sen. (Bild).



Ehrenleitender Hans Bichler beim Maimarkt





Volks theater Ritterschauspiele Kiefersfelden

Das älteste Dorftheater Deutschlands – seit 1618!



Kartenvorverkauf läuft

Valentinus und Ursinus oder: Das Diamantenkreuz

Anklage auf Ehebruch, Verbannung und schmachvolle Gefangenschaft, das ist der qualvolle Schicksalsweg der Kaiserin Belisantza von Griechenland! Graf Rudolf, unschuldig Opfer ihres Schwagers Wartur, wird enthauptet. Über Jahre sucht der Kaiser nach dem schutzmächtigen Diamantenkreuz. Doch nur ein Edler unbekannter Herkunft und sein bärenstarker Freund können es dem monströsen Unhold Sargand entreißen...

Abendvorstellungen - Beginn 19.00 Uhr:
Sa 26.7. - Sa 2.8. - Sa 09.8. - Fr 15.8. - Sa 16.8. - Fr 22.8. - Sa 23.8. - Sa 30.8.2014

Nachmittagsvorstellungen - Beginn 13.30 Uhr: So 17.8. - So 31.8.2014

Preise: Sperrsitz € 18; 1. Platz € 12; 2. Platz € 7; (Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz 50 % Ermäßigung) Familienkarten: 1. Platz € 25; 2. Platz € 20 · Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Karten & Infos: www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, D-83088 Kiefersfelden
Tel. +49-(0)80 33-97 65 45, Fax -97 65 44, (Mo-Fr 8-12 u. 14-17, Sa 10-12),
info@kiefersfelden.de, www.kiefersfelden.de

Theaterkasse (Restkarten jeweils ab 1 Stunde vor Spielbeginn)
und allen München Ticket Vorverkaufsstellen



Tourismus-Angebote auch für Kieferer attraktiv
NEU: FLYER IN DER HEFTMITTE MIT ANREGUNGEN FÜR IHRE FREIZEITPLANUNG

Tourismus nutzt allen

Die meisten Urlaubsgäste kommen wegen unserer schönen Landschaft, den Bergen und Seen, der herrlich frischen Luft, der „Gmiatlichkeit“ in unseren Gasthäusern und der Herzlichkeit der Gastgeber zu uns. Das sind auch wichtige Gründe dafür, dass sich die Kieferer in ihrer Gemeinde wohl fühlen. Der Tourismus ist nach

wie vor ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Direkt und indirekt kommt das Geld, das die Gäste bei uns ausgeben, nicht nur Gastgebern und Wirten, sondern auch Anbietern touristischer Leistungen, Dienstleistungsbetrieben, Liftbetreibern, Geschäften, Handwerkern, Verkehrsunternehmen, den Gemeindewerken und –

über die Steuer – dem Haushalt der Gemeinde zugute.

Auf der anderen Seite stehen Kosten und Investitionen etwa für Infrastruktur, Pflege des Kurparks oder unsere Kaiser-Reich-Information. Gerade hier darf man aber nicht übersehen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zahlreiche Leistungen in den Bereichen Kultur, Brauchtum und Traditionspflege für unsere Mitbürger in der Kiefer und in Mühlbach erbringen.

Die Ausgaben der Touristen und die Zuschüsse der Gemeinde sind letztlich ein unverzichtbarer Beitrag zur Sicherung zahlreicher Arbeitsplätze. Sie tragen aber auch dazu bei, den Menschen, die hier aufgewachsen oder hierher gezogen sind, die Lebensqualität zu erhalten – z. B. eine breit gefächerte und im besten Sinne „preiswerte“ Gastronomie oder das vielfältige Freizeitangebot vom Erlebnisbad Innsola, über unsere Brauchtumsfeste bis hin zu den Ritterspielen.

Die „Kieferer Nachrichten“ geben in den nächsten Ausgaben Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung in Kiefersfelden und Umgebung. Das Doppelblatt in der Heftmitte können Sie problemlos herausnehmen und für Ihre Planung nutzen.

In der Kaiser-Reich-Information im Rathaus erhalten Sie weitere Ausdrucke, das komplette Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis und den Veranstaltungskalender. Auf Wunsch werden die Broschüren in Ihrem Namen kostenlos an Ihre Freunde, Bekannte oder Gäste verschickt.

Werden Sie zum „Botschafter“ für unsere Ferienregion und tragen Sie dazu bei, Gäste hierher zu holen, die sich wohl fühlen, gern wiederkommen und Kiefersfelden und das Kaiser-Reich als Erholungs- und Erlebnisregion gerne weiterempfehlen.



Innsola Nachrichten

NICHT VERGESSEN!!! PUNKTEKARTEN BIS ZUM 31.10.14 UMSCHREIBEN

Die Punktekarten können noch bis zum 31.10.2014 umgewandelt werden, ab dann verlieren Sie Ihre Gültigkeit. Die Punkte werden wie folgt umgerechnet:

1 Punktwert	5er-Karte entspricht 4,40 €
1 Punktwert	20er-Karte entspricht 3,40 €
1 Punktwert	50er-Karte entspricht 3,20 €
1 Punktwert	100er Karte entspricht 2,80 €
1 Punktwert	200er-Karte entspricht 2,80 €

Sollten Sie noch Fragen haben zur Tarifumstellung, dann stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Ihr Innsola Team

Wegen Revisionsarbeiten

ist das



ab 23.06.14 mit 27.07.14

geschlossen!



Sommer- öffnungszeiten



ab 01. Mai

Di & Do 11 – 22 Uhr

Mi & Fr 11 – 20 Uhr

Sa & So 10 – 20 Uhr

Montag geschlossen

Für Kinder von 2 – 14 Monate



Baby-

04.08.14

schwimmen

Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse

Unter Tel: 08033 - 976530

Schwimmkurs

05.08.14

15:00 Uhr

EINE WOCHE ZIRKUS AN DER SCHULE KIEFERSFELDEN



Unter dem Motto „Kannst du nicht war gestern!“ erlebten die gesamte Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden sowie die Vorschulkinder der drei Kieferer Kindergärten eine spannende und ereignisreiche Projektwoche im Mitmachzirkus „Zapp-Zarap“. Die lokale Firma ITELIO machte es mit ihrem personellen und finanziellen Engagement möglich, dass der Zirkus sein buntes Zelt für eine ganze Woche auf der Wiese des Kurparks direkt neben der Schule aufschlagen konnte.

Innerhalb einer Schulwoche erlernten die Kinder in 14 Workshops verschiedene Zirkuskünste, wie z.B. Jonglage, Trapez, Hochseil, Akrobatik, Clown, Fakir, Zaubern, Feuerschlucken, Kugellauf und vieles mehr. Angeleitet wurden sie durch drei professionelle und geduldige Zirkuspädagogen, die Kiefersfeldener Lehrer, Erzieherinnen und zahlreichen Eltern. Die notwendigen Kenntnisse dazu eigneten sich die Teamer in einer ganztägigen Schulung an einem Wochenende davor an.

Schnell begriffen die Kinder, dass hinter einem gelungenen Auftritt in der Manege eine Menge hartes Training, Ausdauer, Disziplin und Teamgeist stecken.

Die viele Arbeit war aber dann spätestens am Freitagnachmittag völlig vergessen, als die insgesamt über 400 Artisten in zwei restlos ausverkauften Vorstellungen ihre erworbenen Künste vor einem großen Publikum präsentieren konnten. Neben zahlreichen geladenen Ehrengästen, Eltern, Großeltern und Geschwistern waren auch sämtliche Schüler der Grundschule Oberaudorf und der privaten Petö Grundschule Inntal unter den Zuschauern.

Spätestens mit dem donnernden Schlussapplaus war jedem klar, dass das Motto des Zirkus „Kannst du nicht war gestern“ für jeden in Erfüllung gegangen war.

Wir bedanken uns bei den vielen Schülermüttern, den Erzieherinnen der örtlichen Kindergärten, den Zeltwachen und allen Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben sowie natürlich noch einmal ganz speziell bei den Geschäftsführern der Firma ITELIO und ihren Mitarbeitern, die uns letztendlich dieses Projekt ermöglicht haben.

AKTION „GESUNDES PAUSENBROT“ FÜR UNSERE SCHULE

Am Mittwoch, den 2. April 2014, fand die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ der Kiefersfeldener Bäuerinnen, diesmal für alle Grund- und Mittelschulklassen, unter großem Zuspruch der Schüler- und Lehrerschaft statt.

Unterstützt durch die regionalen Molkereien Danone und Bergader sowie die Raiffeisenbank Oberaudorf, die Volksbank Kiefersfelden, die Sparkasse Kiefersfelden sowie Frau Christine Pfeiffer von der Gaststätte zur Post war es den Bäuerinnen möglich, den Kindern und Lehrern mit einem liebevoll und sehr aufwendig gestalteten Buffet einheimische Milchprodukte näher zu bringen.

Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei, da die Kinder je nach Lust und Laune zwischen den unterschiedlichsten Käsevariationen kombiniert mit Rohkost- und Obsthäppchen, belegten Brötchen mit verschiedenen Aufstrichvarianten und vielem mehr wählen konnten.

Zum Schluss war jeder einzelne Schüler (und Lehrer!) gut gesättigt und vor allem begeistert, was man alles Leckeres aus der Milch herstellen kann und wie gut diese selbstgemachten Produkte schmecken. Frau Raabe bedankte sich schließlich im Namen der Kinder und ihrer Lehrer sehr herzlich für die gelungene Veranstaltung bei den Kiefersfeldener Bäuerinnen und die Schülerinnen und Schüler zeigten durch ihren Applaus, wie gut ihnen die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ gefallen hatte.



FEUERALARME AN DER SCHULE

Im Mai fand die alljährliche zweite Feueralarm-Übung für die Grund- und Mittelschule statt. Da dieser zweite Alarm vorab nicht angekündigt wurde, reagierten viele Schülerinnen und Schüler sehr aufgeregt, als sie tatsächlich echte Feuerwehrleute im Pausenhof sahen.

Diese waren aber zum Glück nicht gekommen, um einen Brand an der Schule zu löschen, sondern um einen Spendenscheck der Firma ITELIO für das neue Fahrzeug der Jugendfeuerwehr in Empfang zu nehmen. Das Geld stammt zum Großteil aus den Eintrittsgeldern der beiden Zirkusvorstellungen unseres Projektes mit dem Zirkus ZappZarap vor den Osterferien, an dem sich die gesamte Schulfamilie und die Kindergärten beteiligt hatten.

Die Geschäftsführer der Firma ITELIO rundeten den Betrag auf 3.000 € auf und übergaben im Beisein aller SchülerInnen den Scheck an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden Joachim Buchmann.

Abgerundet wurde die Übung noch durch eine sehr eindrucksvolle Demonstration von Löschmeister Werner Schroller, der zeigte, was passiert, wenn man versucht, brennendes Öl mit Wasser zu löschen!

Vielen Dank an die Feuerwehrleute für ihren Einsatz und die Vorführung.



EINSCHREIBUNG DER KÜNFTIGEN ERSTKLÄSSLER

Am Donnerstag, den 03.04.2014, fand an unserer Schule die Einschreibung der künftigen Erstklässler statt. Zahlreiche Eltern kamen mit ihren Kindern, um unserer Schule kennenzulernen und sich zu ihrem neuen Lebensabschnitt, die Schulzeit, anzumelden. Die kurzen Wartezeiten versüßte unser Elternbeirat wieder einmal mit Kaffee und Kuchen in unserer Aula. Herzlich willkommen bei uns!



BEKANNTGABE:

Am Dienstag, den 08.07.2014, findet um 19.00 Uhr ein erster Elternabend für die Eltern der künftigen Erstklässler in der Aula der Schule statt.

OLYMPIASIEGER MARINUS KRAUS SCHAUT UNSEREN GRUNDSCHÜLERN BEIM KICKEN ZU



Der sympathische Skisprung-Olympiasieger Marinus Kraus als Zuschauer und Schirmherr war das besondere „Highlight“ beim 1. Hallenfußball-Turnier für die Inntaler Grundschulen in Brannenburg am 26.03.2014.

An diesem Turnier nahmen acht Grundschulen aus dem Inntal teil. Sehr gut kam dabei der neue Spielmodus mit den gemischten Mannschaften an. Er sah vor, dass immer mindestens zwei Mädchen auf dem Platz stehen mussten. Bei fast allen Teams war auffällig, dass die

Mädchen mittlerweile nicht nur sehr gut mithalten, sondern auch schon das eine oder andere Tor erzielen können.

Unsere Mannschaft schlug sich sehr tapfer und konnte die Vorrunde als Sieger vor der GS Raubling abschließen. Im Halbfinale mussten sich unsere Jungs und Mädels nur knapp dem späteren Turniersieger aus Brannenburg geschlagen geben. Nach diesen sehr intensiven Spielen waren unsere Schüler schon etwas müde und so verlor man auch das Finalspiel um den 3. Platz unglücklich gegen



Raubling. Der erreichte 4. Platz ist aber ein toller Erfolg in diesem sehr ausgeglichenen Feld.

Ein besonderer Höhepunkt wartete dann aber noch bei der Siegerehrung auf die Kinder. Der frischgebackene Skisprung-Olympiasieger Marinus Kraus zeigte dabei nicht nur sein beeindruckendes fußballerisches Können, sondern brachte auch noch von ihm signierte Startnummern der diesjährigen Weltcupaison mit. Zusammen mit den Autogrammkarten der Brannenburger Fußballprofis Lars und Sven Bender sowie den tollen Preisen, die von der Sparkasse gestiftet wurden, konnte jeder Teilnehmer auch einige besondere Andenken an dieses Turnier mitnehmen.

Auf die Frage, welche Tipps Marinus zum Schluss den jungen Sportlern geben könne, meinte er, sie sollen vor allem Spaß am Spiel und an der Bewegung haben. Und davon hatten alle Teilnehmer eine Menge!!!

TAG DER MITTELSCHULEN

Zum zweiten Treffen aller Mittelschulvertreter reiste die Kiefersfeldener Schülervvertretung nach Fürstätt. Zum Thema Multi-Kulti hatten wir einen Stand zusammen mit Verbindungslehrerin Bianca Hammerl vorbereitet.



Ausgestattet mit rumänischem Maiskuchen, Schmalzgebackenem mit Schafskäse-Quark-Füllung, einem Länderquiz und vielen Informationen rund um Rumänien startete die Schülermitverwaltung mit Schulsozialarbeiter Christian Bauer in die Aula der Fürstätter Mittelschule. Dort bauten mit uns weitere 7 Schulen ihre Stände auf. Jede Schule hatte sich ein Land ausgesucht, das es an diesem Vormittag vertrat. So waren z.B. Ghana, Türkei, Indien, Italien, Albanien usw. vertreten. Jeder Stand lockte mit herrlichem Duft zu landestypischen Spezialitäten. Auch unsere selbstgemachten rumänischen Spezialitäten fanden Anklang bei den Besuchern. Leider war jedoch der Andrang von Schülern und Lehrern aus der Fürstätter Schule sehr überschaubar, so dass wir irgendwann beschlossen, das leckere Essen, das eigentlich zum Verkauf gedacht war, selbst zu essen. So war der Tag zwar kein Verkaufserfolg, aber doch eine Abwechslung zum normalen Schulalltag für die SMV-ler.



DER SCHULSANITÄTSDIENST (SSD) STELLT SICH VOR

Endlich ist es soweit!!! Nach den Osterferien nimmt der Schulsanitätsdienst seine Arbeit an unserer Schule auf.

Dafür haben sich im September vergangenen Jahres 13 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 8 einer fundierten und mit dem Roten Kreuz Kiefersfelden abgesprochenen und geförderten Ausbildung unterzogen.



Jedes Jahr verunglücken ca. 120.000 Schüler und Schülerinnen an bayerischen Schulen – sei es in den Pausen, bei Schulveranstaltungen oder auf dem Schulweg. Natürlich gibt es einen funktionierenden Rettungsdienst, doch bis zu dessen Eintreffen vergeht oft kostbare Zeit.

Diese steigenden Unfallzahlen gaben auch der Mittelschule Kiefersfelden Anlass zum Nachdenken. Entschlossen gründete sie deshalb eine Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst (kurz SSD).

Für eineinhalb Stunden jeweils 14-tägig am Nachmittag trafen sich die Schüler und Schülerinnen und wurden so mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der medizinischen Erstversorgung vertraut gemacht. Dabei erlernten sie nicht nur eine sachgerechte Versorgung von erkrankten und verletzten Schülern, sondern entwickelten zudem auch ein gewisses soziales Engagement für ihre Umgebung. Auch der Spaß kam bei all der Ausbildung nie zu kurz. Dafür sorgten die Kids schon selber. Sie arbeiteten schließlich alle freiwillig – ohne Zwang und Zensuren.

Ein dreitägiger Erste Hilfe-Kurs unter der Leitung von Herrn Florian Dorfhuber des Roten Kreuzes Rosenheim rundete die Ausbildung am vergangenen Donnerstag schließlich ab. Die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kiefersfelden / Rosenheim förderte zudem eine gleich bleibende Qualität der Arbeit und machte dieses „große Plus für die Schule“ überhaupt erst möglich. Insbesondere Herrn Veit Hollrieder vom BRK Kiefersfelden sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. BH mit SSD Team



MIT DER OGTS ZUM SCHLITTSCHUHLAUFEN NACH KUFSTEIN

Der Winter war zwar eine totale Pleite, aber den Kindern der oGTS Kiefersfelden fällt ja immer etwas ein. Wenn also mal kein Schnee für Rodeln und Schneeballschlachten liegt, wird einfach kurzerhand in die Eisarena nach Kufstein ausgewichen.

Hier war mal wieder richtig Bewegung angesagt. Dreimal konnten es die Betreuer möglich machen, dass die Kinder sich auf dem Eis richtig austoben konnten. Allen voran Herr Sasjadvolk, der selbst auf eine lange Eishockeykarriere zurückblicken kann. Dieser jagte nämlich selbst wie der Blitz übers Eis!

Es wurde Fangen gespielt und Tricks aus dem Eiskunstlauf probiert. Doch am schönsten war es natürlich, sich von anderen ziehen zu lassen. Das schöne Wetter gab dann noch sein Bestes dazu, somit war es auch möglich, auf die Außenfläche zu laufen und dort ein paar Runden an der frischen Luft zu drehen.

Alles in allem drei gelungene Ausflüge mit den Kindern.

1. Klasse. Der Weg führte die Kinder auf den Buchberg und über den Egelsee zum Hechtsee. Dabei gab es viel zu entdecken und alle hatten sehr viel Spaß.



BESUCH IM KINDERGARTEN ST. MARTIN

Am Donnerstag, den 08. Mai 2014, besuchten die Schüler der 1. Klassen den Kindergarten St. Martin. Kindergartenkinder und Erzieherinnen bereiteten gemeinsam ein gesundes Buffet vor und alle ließen es sich gut schmecken. Die Kinder konnten bei wunderbarem Wetter im Garten des Kindergartens miteinander spielen. Zum Schluss bedankten sich die Schulkinder beim Kindergarten für die gelungene Abwechslung!



AUSFLUG ZUM PONNYHOF NACH ST. MARGARETHEN

Der Winter geht, der Frühling kommt. Was kann es da Schöneres geben als einen kleinen Ausritt mit dem Pferd.

Gesagt, getan! Sechs tapfere und furchtlose OGTS-Cowboys brachen zum Reithof nach St. Margarethen auf. Hier wurden sie schon von den Reitlehrern erwartet. Sogleich wurde angefangen, die Pferde zu putzen und zu pflegen.

„Erst wenn sie komplett sauber sind, werden wir zum Reiten gehen!“ sagte Sandra, die Reitlehrerin. Dies geschah natürlich umso flotter und schon bald durften die Kinder aufs Pferd. Anfängliche Scheu und Angst verfliegen innerhalb kürzester Zeit und bald versuchte man die ersten Manöver.

Nach einer Stunde auf dem Rücken der Pferde ging es dann wieder zurück zur Schule. Was blieb, waren tolle Eindrücke und die Lust auf mehr.



GEMEINSAMER WANDERTAG

Am Donnerstag, den 22. Mai, wanderten die Vorschulkinder des Kindergarten St. Martin und St. Barbara gemeinsam mit der



WELTTAG DES BUCHES

Im Rahmen des Welttages des Buches, der unter dem Motto „Ich schenk dir eine Geschichte“ stand, spendierten Frau Lederer und Frau Hartinger vom Schreibwarengeschäft „Bleistift“ jedem unserer Viertklässler ein Buch. Herzlichen Dank für so viel Lesespaß!



DANKE FRÜHJAHR

SECOND-HAND-BAZAR

Am 05.04.2014 fand wieder der traditionelle, vom Elternbeirat der Kita St. Martin organisierte, Second-Hand-Bazar statt. Auch dieses Mal drohte die große Turnhalle, trotz begrenzter Abgabemenge pro Verkäufer und eines Annahmestopps bei 100 Verkäufern, aus allen Nähten zu platzen. Auf die Käufer, die sich teilweise bereits eine halbe Stunde vor Einlass vor der Eingangstüre platzierten, warteten günstige Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielwaren, Kinderfahrzeuge aller Art, Kinderwagen und alles rund ums Kind in meist sehr gut erhaltenem Zustand.

Dank vieler fleißiger Helfer, die die zu verkaufenden Waren auf Sauberkeit und Zustand geprüft haben, konnte das Angebot übersichtlich und attraktiv dargestellt werden. Somit wurden innerhalb von 3 Stunden sehr viele Teile verkauft. Um in Ruhe einkaufen zu können, nahmen viele Käufer unsere liebevolle Kinderbetreuung gerne und dankbar an und auch das leckere Kuchenbuffet fand großen Anklang unter den Besuchern des Bazars.

Nach einem spannenden aber auch anstrengenden Bazar konnte der Elternbeirat wieder stolz auf einen ordentlichen Gewinn blicken. Das Geld wird ausschließlich den Kindern der Kita St. Martin zugutekommen und für Ausflüge, Füllungen der Osternester und Nikolaussäckchen und vieles mehr verwendet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir all den zahlreichen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt und durch ihren unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein besonderes Vergelt` s Gott geht an:

- Frau Petra Zach, Frau Michaela Hackl, Frau Renate Mende, Sarah Kunschmann und Julia Steiner für die engagierte und herzliche Kinderbetreuung (vor, während und nach dem Bazar)
- Gemeinde Kiefersfelden für die Nutzungsmöglichkeiten der Schulturnhalle und des Übungsraums

- Bürgermeister a.D. Erwin Rinner für die tatkräftige Unterstützung
- Bauhof Kiefersfelden für Transport der Biertischgarnituren zur Turnhalle
- Bäckerei Schneider für die Semmelspende
- Bäckerei Rauch für die Brezenspende
- Trachtenverein für das Geschirr
- Restaurant „Zentrum“ für die großzügige Pizzaspende für die Aufbauhelfer
- Firma Itelio fürs Drucken der Plakate und Flyer
- Gasthof zur Post für die Zurverfügungstellung der Kaffeemaschine und die Kaffeespense
- Metzgerei Pfeiffer Oberaudorf für die Würstel
- Team der Kita St.Martin für ihren Einsatz
- Raiffeisenbank Kiefersfelden für das Ausleihen des Zählbretts

Der nächste Second-Hand-Bazar findet im Herbst statt. Genauere Infos finden Sie rechtzeitig unter: www.second-hand-kiefer.npage.de

VON KRÄUTERWICKEL ZU GRENZEN SETZEN

Unser Elternbeirat hat auch in diesem Kindergartenjahr wieder tolle Vorträge angeboten. Dank der guten Annahme durch die Elternschaft konnten so zwei interessante Kurse stattfinden. Zum einen hörten wir im Februar einen Vortrag von Frau Staffner über verschiedene natürliche Heilmethoden. Wir lernten unter anderem, wie man mit einfachen Hausmitteln Beschwerden lindern kann. - Wer hätte denn gedacht, dass man mit Hilfe einer Kindersocke einen Wickel fixieren kann?! Aber nicht nur im medizinischen Bereich haben wir Neues erfahren - auch im alltäglichen Umgang mit unseren Kindern haben wir gute Tipps an die Hand bekommen. Bei dem Vortrag „wertschätzend Grenzen setzen“ im März hat uns Frau Klausner durchaus effektive Ratschläge erteilt, um unsere „Mäuse“ liebevoll und dennoch konsequent anzuleiten.

Beide Vorträge wurden von der Gemeinde Kiefersfelden finanziell großzügig unterstützt, wofür sich der Elternbeirat KiGa St. Martin recht herzlich bedanken möchten.

EINE WOCHE ZIRKUS MIT DER SCHULE

Ein unvergessliches Erlebnis war für unsere Kinder das Projekt „Zirkus“, das alle 3 Kindergärten und die Schule in ihren Bann zog. Unsere Vorschulkinder wurden in nur einer Woche zu Spitzenakrobaten ausgebildet. Die erworbenen Künste wurden am Freitag im ausverkauften Zelt unter riesigem Applaus der Zuschauer präsentiert. Unser herzlicher Dank gilt der Firma Itlio, die uns diese einmalige Erfahrung ermöglichte!





die Kinder das Frühstücksbuffet her. Es wurde eingekauft, gekocht, gebacken, geschnitten dekoriert und endlich , GE-ESSEN.



Die Ponygruppe bedankt sich bei Frau Hilde Prinz-Schober ganz herzlich für das kostenlose Brennen unserer Muttertagstonbilder. Durch eine spezielle Technik verlieh sie den Kunstwerken einen besonderen Schliff! Das Integrationsteam Herta, Christine und Lydia

WO KOMMEN DIE EIER HER?

Diese Frage wurde bei einer ausführlichen und lustigen Führung durch den Hühnerstall beantwortet. Danke lieber Sepp, auch für die Eier sagen Ponys und Schmetterlinge!



MARKTDONNERSTAG BEI UNS!

Im Rahmen der Kooperation Kindergarten - Schule besuchten uns die 1. Klassen. Unser Garten verwandelte sich zu einem bunten Markttreiben, bei dem verschiedenste Speisen und Getränke feil geboten wurden.

Statt „TANZ IN DEN MAI“ gab es bei uns im Kindergarten ein „FRÜHSTÜCK IN DEN MAI“. Als Gäste luden wir die beiden Bürgermeister („alt“ und „neu“), Pater Matthäus und Herrn Larcher ein. Gemeinsam bereiteten



TEMINE

- Workshop Verkehrserziehung 02. 06. - 06. 06.
- Polizeibesuch 23. 06
- Übernachtung 27.06.
- Schulwegbegehung 03.07.
- Abschlussgottesdienst 25.07.

Traditionell, modern, pfiffig!

Wolf's Restaurant mit neuer Terrasse

Jeden Freitag um 18.00 Uhr schmeißt der Chef den Grill an.



Wolf's Schmankerl-Grillabend

Große Auswahl vom Grill und leckeres Salatbuffet. Folienkartoffeln, Kräuterquark, Grillbutter und verschiedene Grillsoßen. **Essen Sie, soviel Sie wollen!**
 Erwachsene: 15,90 € · Kind bis 12 Jahre: 7,90 €
Reservieren Sie sich die besten Plätze auf unserer neuen Sonnenterrasse!

www.hotel-in-oberaudorf.com

LANDGASTHOF · FLAIR HOTEL
BAYERISCHER HOF
 Familie Wolf



Sudelfeldstraße 12 · 83080 Oberaudorf
 Telefon 0 80 33 - 9 23 50 · Fax 92 35 38
 flairhotel@hotel-in-oberaudorf.com

Wolf's
 RESTAURANT

Wandern vor der Haustür macht jetzt noch mehr Spaß

Extra Infoteil
zum Heraustrennen!



Die meisten Urlaubsgäste kommen wegen unserer schönen Landschaft, den Bergen und Seen, der herrlich frischen Luft, der „Gmiatlichkeit“ und der herzlichen Gastfreundschaft zu uns. Das sind auch wichtige Gründe dafür, dass sich die Kieferer und Mühlbacher in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Wir laden Sie ein, Ihre Heimat noch besser kennenzulernen. Darum geben Ihnen die „Kieferer Nachrichten“

in den nächsten Ausgaben Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung. Das Doppelblatt dazu finden Sie immer in der Heftmitte. Sie können es leicht heraustrennen und auch mitnehmen. Weitere Ausdrücke und zusätzliche Prospekte gibt's gratis in der Kaiser-Reich Information im Rathaus.

Auf Wunsch schicken wir unsere Info-Broschüren in Ihrem Namen gern kostenlos an Ihre Freunde, Bekannte oder Gäste. Geben Sie uns einfach nur die Adresse.

Viel Entdeckerfreude wünscht Ihnen Ihr Werner Schroller

Gesamtes Wegenetz neu ausgeschildert Routenvorschläge und Tourenplaner kostenlos im Internet

Rund um Kiefersfelden sind Wanderer jetzt noch besser unterwegs: Die Wege sind mit neuen Schildern markiert. Ausgearbeitete Touren können Sie jetzt aus dem Internet herunterladen, am Computer selbst planen und ausdrucken. Alles kostenlos.

Über 400 leuchtend gelbe Schilder an 200 Wegekreuzungen und markanten Punkten geben Auskunft über Entfernung und Wanderzeit zum nächsten Ziel. Damit wurde das etwa 150 km lange Wandernetz in und um Kiefersfelden ausgezeichnet. Passende Wanderkarten und Tourenvorschläge erhalten Sie in der Kaiser-Reich Information.



NEU und auch für Biker: „Interaktive Freizeitkarte“

Unter www.tourismus-kiefersfelden.de können Sie jetzt eine „Interaktive Freizeitkarte“ aufrufen.

Rund 30 Touren für Wanderer, Radler, Mountainbiker und im Winter für Rodler oder Skitourengeher sind bereits fertig. Sie enthalten wichtige Informationen wie empfohlener Startpunkt, Wegbeschreibung, Streckenlänge, Karte, Höhenprofil oder Sicherheitshinweise. Sie müssen sie nur noch ausdrucken.

Mit dem individuellen Tourenplaner für Wanderer, Radler, Mountainbiker, Kletterer und weiteren Interessengruppen gestalten Sie mit wenigen Klicks Ihre Wunschtouren. Start und Ziel eingeben – und in kurzer Zeit gibt's einen Routenvorschlag mit Höhenprofil und weiteren Informationen zum ausdrucken. Alle Tourenpläne werden im Maßstab 1:20.000



erstellt und entsprechen auch in der profihaften Gestaltung handelsüblichen Wanderkarten. Für alle Routen können Sie einen GPS-Track herunterladen.

Werden Sie Kaiser-Reich-Pfadfinder!

Haben Sie eine Idee für einen schönen Spazierweg, eine Wander-, Rad- oder Mountainbike-Route, die auch andere begeistern könnte? Schicken Sie uns Ihren Vorschlag inklusive Fotos und dazu Tipps zu Sehenswürdigkeiten,

Rastplätzen oder Gaststätten am Wegesrand. Wir machen daraus einen Tourentipp und stellen ihn ins Netz - natürlich mit Ihrem Namen. Als Lohn winken eine „Kaiser-Reich-Pfadfinder“-Auszeichnung und ein Überraschungsgeschenk.

Kaiser-Reich Information
www.kaiser-reich.com
info@kaiser-reich.com

D-83080 Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6
Tel. 0 80 33 / 3 01 20

D-83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 1
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

www.kiefersfelden.de



1 	Blauer Gamsbock <i>internationale Küche</i> Gamsbockweg 13 · 83088 Kiefersfelden/ Mühlbach · Tel. 0 80 33/15 28 www.blauer-gamsbock.de Donnerstag Ruhetag	12 	Schaupenwirt <i>bayerische Küche</i> Kaiser-Franz-Josef-Allee 26 83088 Kiefersfelden · Tel. 0 80 33/82 15 www.schaupenwirt.de Di Ruhetag, Mo und Mi ab 16 Uhr
2 	Cafe Dörfli <i>bayerische Küche</i> Brünsteinstraße 70 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/15 35 www.cafedoerfl.de Dienstag Ruhetag	13 	Cafe Schneider <i>hauseigene Bäckerei und Konditorei Brotzeiten & kleine Speisen</i> Kufsteiner Str. 15 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/76 76 www.schneider-kiefersfelden.de kein Ruhetag
3 	Cafe Glück Dorfstraße 32 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/3 08 99 58 Montag Ruhetag	14 	Zentrum <i>italienisches Restaurant & Cocktail</i> Wilhelm-Kroener-Str. 14 · 83088 Kiefersfelden · Tel. 0 80 33/3 08 19 30 www.restaurant-zentrum.de Montag Ruhetag
4 	Casa Loca <i>mexikanische Küche</i> Bergweg 8 · 83088 Kiefersfelden/Mühlbach Tel. 0 80 33/13 10 www.guggital.net geöffnet Donnerstag bis Sonntag	15 	Schopperalm <i>bayerische Küche</i> Breitenau 10 · 83088 Kiefersfelden Tel 0 80 33/60 91 16 Mobil 00 43-65 02 70 27 93 www.schopperalm-inntal.de Montag Ruhetag
5 	Kieferer Seestüberl <i>gut bürgerlich/Brotzeiten</i> Lohweg 44a · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/63 68 www.kieferer-seestueberl.com Montag Ruhetag	16 	Pizzeria Tropea Da Bobby <i>Pizza & italienische Küche</i> Kufsteiner Str. 40 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33 / 30 38 38 Sonntag Ruhetag
6 	Wallerhof <i>frische Forellen</i> Wall 1 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/41 96 Mittwoch Ruhetag	17 	Niederauer <i>bayerische Küche</i> Rosenheimer Str. 125 83088 Kiefersfelden/Mühlbach Tel. 0 80 33/14 46 Mo und Do Ruhetag
7 	Feelgood Rockstation <i>amerikanische Küche</i> Guggenauer Weg 2 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/30 30 55 www.feelgood-rockstation.de kein Ruhetag	18 	Kaktus <i>Pilspub</i> Kufsteiner Str. 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/ 30 84 87 Sonntag Ruhetag
8 	Hotel Zur Post <i>bayerische Küche</i> Bahnhofstraße 22-26 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/30 83 90 www.hotel-kiefersfelden.de kein Ruhetag	19 	Pilsalm <i>Pilspub</i> Bahnhofstr. 26 83088 Kiefersfelden Tel. 01 70 / 1 83 33 23 Fr + Sa ab 20 Uhr geöffnet
9 	Kurzenwirt <i>bayerische Küche</i> Schöffauer Straße 95 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/84 13 www.kurzenwirt.de Mittwoch Ruhetag	20 	Claudia's Zaubertüte <i>Biocafe</i> Siedlerweg 12 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33 / 6 08 99 55 www.zaubertuete.com Fr + Sa 10 - 17 Uhr, So 12 - 17 Uhr
10 	Restaurante La Locanda <i>italienische Küche</i> Dorfstraße 19 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/30 33 53 Montag Ruhetag	21 	Eiscafe Sotto Zero <i>Eiscafe</i> Kufsteiner Str. 38 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33 / 3 02 69 35
11 	Mehlounge <i>Cafe & mehr</i> Am Rain 1 · 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33/3 02 77 00 www.mehlounge.de Mittwoch Ruhetag	22 	Kiefernachstüberl Rosenheimer Str. 4 83088 Kiefersfelden Tel. 0 80 33 / 9 70 41 59 Dienstag Ruhetag

Griäß Di

im Kiefersfeldener Wirtshaus



23



Rauch Bäckerei Konditorei

Frühstück, belegte Brötchen, ofenfrischen Backwaren
Kufsteiner Str. 19 · 83088 Kiefersfelden
Tel: 0 80 33 / 82 94
Mo - Fr 5:40 - 18:00, Sa 6:00 - 12:00 Uhr
www.baeckerei-kiefersfelden.de

24



Bistro Cafe im Innsola

Rathausplatz 3 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 97 65 30
www.innsola.de
Montag Ruhetag



Ortsbus - Wanderbus 2014

Montag bis Freitag täglich vom 02.06.2014 - 30.09.2014



Noch bis zum 30. September verbindet der Orts- und Wanderbus in Kiefersfelden u. a. Rathaus, Mühlau, Kurzenwirt und Wasserrad an der Gießenbachklamm mit Oberaudorf der Hocheck-Talstation und dem Wandergebiet Brunnstein. Er fährt je einmal am Vormittag und Nachmittag. Die Fahrt kostet – unabhängig von der

Strecke – 1,50 € (Kinder 0,50 €/ mit Gästekarte inklusive). Gruppen ab 5 Personen bitte bei Taxi Pfeiffer Tel. 08033/2169 anmelden.

Den kompletten Fahrplan mit weiteren Informationen erhalten Sie in den Kaiser-Reich-Informationen Oberaudorf und Kiefersfelden.

Haltestelle	Zeit
Vormittag	
Hotel Feuriger Tatzlwurm / Hummelei (Anmeldung bis z. Vortag)	09:45
Hotel-Gasthof Keindl, Niederaudorf	10:00
Hotel-Restaurant Alpenhof, Niederaudorf	10:01
Ferienwohnanlage Brunnstein, Sudelfeldstr. 4	10:02
Flairhotel Bayerischer Hof, Sudelfeldstr. 12	10:03
Ferienwohnanlage Oberaudorf, Bad TriBl Str. 44	10:04
Bergbahn Hocheck Talstation (Sommerrodelbahn)	10:07
Rathausplatz, Kaiser-Reich Information Oberaudorf	10:09
Sporthotel Wilder Kaiser, Naunspitzstr. 1	10:10
Altes Zollhaus - Innbrücke	10:11
Luegsteinsee (Höhlenwanderweg Grafenloch)	10:14
Mühlau	10:19
Kurzenwirt	10:24
Wasserrad Gießenbachklamm (zur Schopperalm)	10:26
Parkplatz Hechtsee, Thierseestraße	10:28
Bahnhof Kiefersfelden	10:34
Rathausplatz, Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Innsola	10:35
bei Bedarf	
Parkplatz Hechtsee, Thierseestraße	10:39
Wasserrad Gießenbachklamm (zur Schopperalm)	10:41
Mühlau	10:50
Bergbahn Hocheck Talstation (Sommerrodelbahn)	10:58

Haltestelle	Zeit
Nachmittag	
Bergbahn Hocheck Talstation (Sommerrodelbahn)	16:10
Rathausplatz, Kaiser-Reich Information Oberaudorf	16:11
Luegsteinsee (Höhlenwanderweg Grafenloch)	16:13
Mühlau	16:18
Kurzenwirt	16:23
Wasserrad Gießenbachklamm (von der Schopperalm)	16:25
Parkplatz Hechtsee, Thierseestraße	16:27
Bahnhof Kiefersfelden	16:33
Rathausplatz, Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Innsola	16:34
Altes Zollhaus - Innbrücke	16:41
Tiroler Straße Abzw. Naunspitzstr. (Sporthotel Wilder Kaiser)	16:42
Rathausplatz, Kaiser-Reich Information Oberaudorf	16:43
Bergbahn Hocheck Talstation (Sommerrodelbahn)	16:45
Ferienwohnanlage Oberaudorf, Bad TriBl Str. 44	16:48
Flairhotel Bayerischer Hof, Sudelfeldstr. 12	16:49
Ferienwohnanlage Brunnstein, Sudelfeldstr. 4	16:50
Hotel-Restaurant Alpenhof, Niederaudorf	16:51
Hotel-Gasthof Keindl, Niederaudorf	16:52
Hummelei / Hotel Feuriger Tatzlwurm (Anmeldung bis z. Vortag)	17:07



Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden

Das älteste Dorftheater Deutschlands – seit 1618!



**Karten-
vorverkauf
läuft!**

Valentinus und Ursinus

oder: Das Diamantenkreuz

Anklage auf Ehebruch, Verbannung und schmachvolle Gefangenschaft, das ist der qualvolle Schicksalsweg der Kaiserin Belisanta von Griechenland! Graf Rudolf, unschuldig Opfer ihres Schwagers Wartur, wird enthauptet. Über Jahre sucht der Kaiser nach dem schutzmächtigen Diamantenkreuz. Doch nur ein Edler unbekannter Herkunft und sein bärenstarker Freund können es dem monströsen Unhold Sargand entreißen...

Abendvorstellungen - Beginn 19.00 Uhr:

Sa 26.7. - Sa 2.8. - Sa 09.8. - Fr 15.8. - Sa 16.8. - Fr 22.8. - Sa 23.8. - Sa 30.8.2014

Nachmittagsvorstellungen - Beginn 13.30 Uhr: So 17.8. - So 31.8.2014

Preise: Sperrsitz € 18; 1. Platz € 12; 2. Platz € 7; (Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz 50 % Ermäßigung) Familienkarten: 1. Platz € 25; 2. Platz € 20 ·Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Karten & Infos: www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, D-83088 Kiefersfelden

Tel. +49-(0) 80 33-97 65 45, Fax -97 65 44, (Mo-Fr 8-12 u. 14-17, Sa 10-12),

info@kiefersfelden.de, www.kiefersfelden.de

Theaterkasse (Restkarten jeweils ab 1 Stunde vor Spielbeginn)

und allen München Ticket Vorverkaufsstellen



Kaiser-Reich Information
www.kaiser-reich.com
info@kaiser-reich.com

D-83080 Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6
Tel. 0 80 33 / 3 01 20

D-83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 1
Tel. 0 80 33 / 97 65 27

Der Hort des Kindergartens St. Martin

In der Osterferienwoche hatten wir endlich mal wieder Zeit, ausgiebig zu spielen. Wir bastelten eine Autobahn,



wir fädelten Ketten aus Perlen und Nudeln,



und wir gingen am Theaterweg spazieren. Dabei entdeckten wir sogar Rehe!



Wir spielten Schule



und wir waren in der Kirche, um den Kreuzweg von Jesus genauer zu betrachten.



Ganz überraschend kamen die Elternvertreterinnen der Kinderkrippe vorbei, um Tanja ein Abschiedsgeschenk zu überreichen. Vielen herzlichen Dank dafür an alle Krippeneltern.



Nach den Osterferien ging es rund bei der Osternestsuche...



... und schließlich saßen wir am reichlich gedeckten Tisch und „brunchten“!

TERMINE:

10.-13.Juni Ferienbetreuung
16.-20. Juni geschlossen

Der Hort des Kindergartens St. Barbara



WASSERRADBESICHTIGUNG

Fam. Bleier hatte uns zur Besichtigung ihres Wasserrades eingeladen. Nach einem netten Spaziergang dem Bach entlang erklärte uns Herr Bleier, wie so ein Wasserrad funktioniert und ging auch auf die Fragen der Kinder ein. Zum Abschluss bekamen wir von Frau Bleier eine herrliche Jause. Beim nach Hausweg entdeckten wir noch dieses tolle Holzauto.



BESUCH BEIM MUSIKVEREIN

Herr Bichler verstand es, die Kinder auf die Musikinstrumente neugierig zu machen. Das Tollste war, dass jedes Kind alles ausprobieren durfte und jedem die Zeit dazu gelassen wurde. Gekonnt erzählte Herr Rüter von Takten, ganzen Noten und Tonleitern, so dass die Kinder auch ein theoretisches Wissen mit nach Hause nahmen. Vielen Dank für diesen wunderschönen Vormittag!



UNSERE MÄDCHEN TANZEN GUT!



GRÜNDONNERSTAG

Wir bekamen Besuch von Pater Matthäus. Bei den Kindern immer wieder gern gesehen ist unser Pater Matthäus. Am Gründonnerstag besuchte er uns, erzählte von Ostern und sang mit uns Lieder.



BaderMainzl
ServiceZentrum



CO₂-freies Autohaus

www.badermainzl.de



in 20 Min. erreichbar

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31-8706-0 - email: rosenheim@badermainzl.de

26.11.2014 in Oberaudorf

Ursprung Buam



Kartenvorverkauf € 15,-
Auf geht's Bus hin- & retour nur € 8,-

Sporthotel Wilder Kaiser, Fam. Paul Astl
Oberaudorf - Tel. (+49) 08033/9250
oder im Reisebüro ASTL, Oberaudorf
Tel. 08033/1091 www.astl-bus.com

Wilder Kaiser
SportHotel



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Ein absolutes Highlight war die Teilnahme unserer Vorschulkinder an der Zirkus-Projektwoche der Schule... gesponsert von ITELIO. Bei der abschließenden Zirkusvorstellung gab's viele staunende Gesichter und Riesenapplaus... stolz wie Oskar kamen auch unsere „Kleinen“ ganz groß raus. Vielen Dank, dass wir mitmachen durften!



Beim Basteln der Muttertagsgeschenke hatten auch die Kleinsten viel Spaß. Jeden MMMittwoch ist MMMüsliitag... gemeinsam wird ein leckeres Müsli-Joghurt-



Obst-Buffer hergerichtet... mmmh Unser Maifest stand unter einem guten Stern...das Wetter passte, die Musiker spielten, starke Papas stemmten den wunderschönen Maibaum, die Kinder tanzten, die Mamas wurden mit einem Muttertagsgedicht und selbst gebastelten Geschenken verwöhnt, die Trachtenkinder begeisterten mit ihren Tänzen, der Leberkäs schmeckte, das Bier floss....alles in Allem ein gelungenes fröhliches Fest!



Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ der Gemeinde für den tollen Baum, allen Eltern fürs Anmalen und Herrichten des Maibaums, der Familie Danner fürs „Verstecken“ des Baums, dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung, den Bläsern für die tolle „Live-Musik“, Vroni & Co mit den Trachtenkindern für ihren gelungenen Auftritt, der Familie Pfeiffer vom „Hotel zur Post“ für die großzügige Spende und Allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bei herrlichem Wetter machten wir mit unseren Vorschulkindern, der Klasse 1 a, Frau Funk und Frau Schwab einen Ausflug auf den Buchberg, zum Egelsee und zum Hechtsee... wir hatten viel Spaß und es gab gemeinsam so Vieles zu entdecken...



Der Firma Tengelmann ein ganz großes Dankeschön für die guten schokoladigen „Osterüberbleibsel“!

Groß war die Freude über den Besuch von „unserer“ Miri mit ihren Krippenkindern!



Auch heuer durften unsere „Großen“ mit uns im Kindergarten übernachten. Nachdem wir uns mit leckeren Spaghetti gestärkt hatten, weihten uns Phillip Kurz und Simon Weißenbacher in die Geheimnisse der Heimatbühne ein. Tausend Dank dafür! Es war toll!



Nach einem Besuch in der Eisdielen und auf dem Spielplatz gings dann „ab in die Schlafsäcke“.

Vom 10. bis 13.Mai ist der Kindergarten geschlossen (Pfingstferien). Wir wünschen allen erholsame sonnige Pfingstferien!

KINDERGARTENSEITE

Kindergarten St. Peter in Mühlbach



Rückblick

ZIRKUS

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden für die Mitgestaltung des Zirkusprojektes „Zirkus Zappzarap“.



MUTTERTAG

Zum Muttertag gestalteten die Kinder mit viel Liebe für ihre Mamas ein schönes Muttertagsherz.



SITZPOLSTER

Durch den Erlös beim Mühlbacher Christkindlmarkt konnten wir uns neue Sitzpolster aus Schafwolle von der Firma Jordan aus Breitenbach/Tirol für die Kinder besorgen. Vielen Dank hierfür bei der Sensenschmiedkapelle Mühlbach, die uns das ermöglicht hat!

GARTEN

Das richtige Bepflanzen von Geranien erlernten die „Schmetterlinge“ in der Vorschule.

OSTERBRUNCH

Nach den Osterferien verbrachten Kinder und Eltern einen tollen Tag beim Osterbrunch mit anschließendem Osternester suchen.



VORSCHAU/TERMINE

Di. 03.06.14 Treppenhaussingen/ Kooperation Grundschule Oberaudorf (Aktionstag Musik in Bayern: „ZusammenSingen“)

16.06. - 20.06.14 Pfingstferien

Do. 26.06.14 St. Peter und Paul - Fest/ Patrozinium, zusammen mit dem Altenheim St. Peter

Mi. 02.07.14 Schultüten basteln

Di. 08.07.14 Sportfest

Di. 15.07.14 Schmetterlingsausflug zum Hexenwasser, bei schlechtem Wetter Planetarium Schwaz

Fr. 18.07.14 Sommerfest/Abschlussfest (Ausweichtermin: 25.07.14)

Di. 22.07.14 Verkehrserziehung mit Polizist Hermann Schürr

Mi. 23.07.14 Besuch der Polizei Kiefersfelden

Mo. 28.07.14 Abschlussgottesdienst Altenheimkapelle St. Peter

30.07. - 19.08.14 Sommerferien



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



An unserem gemeinsamen Osterfrühstück besuchten uns nicht nur die Eltern, sondern auch Pfarrer Nun war mit von der Partie (Party). „So manche Leckerei wurde von Mamaseite aus gestiftet, für die wir herzlich Danke sagen!“



Der Osterhase war da und brachte jeder Gruppe eine tolle Überraschung!
(Danke hier an den Hausmeisterdienst Firl für die oberhasige Osterspende!)



Alina M. ist bei uns als Praktikantin und begeistert unsere Kleinen nicht nur durch ihr Vorlesetalent! „Schee, dass du bei uns bist!!!“



Und manchmal besuchen uns auch unsere alten, kleinen Drachen und schauen, was ihre kleineren Geschwisterkinder bei uns so treiben. Da kommen bestimmt wieder alte Erinnerungen hoch!



TERMINE:

- Freitag, 13.06.: Krippenausflug mit den Eltern
- Mittwoch, 25.06.: Einführungselternabend für die „Neuen“
- Freitag, 25.07.: Abschlussgrillfest mit den Eltern

Am MAIMARKT mit Flohmarkt war auch die Kinderkrippe mit einem Stand vertreten, bei dem der fleißige Elternbeirat sowie motivierte Mitarbeiter engagiert alles von A bis Z für Kleinkinder an den Mann und die Frau und vor Allem ans Kind brachten. ☺
„Unser Dank geht an alle Spender und Helfer, gesondert an Fam. Firl, die uns das Zelt zur Verfügung stellte!“





25 Regeln für ein sicheres Zuhause

-Ratschläge und nützliche Verhaltensregeln-

Diebstahl und Einbruch sind für die meisten Menschen eine Schock auslösende Erfahrung. Neben dem rein materiellen Verlust bedeutet gerade ein Einbruch eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls.

Jahrelang war die Zahl der Wohnungseinbrüche rückläufig. Doch in den vergangenen Jahren werden wieder steigende Zahlen im gesamten Bundesgebiet gemeldet. Im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche im Jahr 2013 gegenüber 2012 um 77 Fälle auf 450. Das bedeutet einen Anstieg um ca. 20 %.

Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche wurden während des Tages begangen. In Wirklichkeit dürfte die Zahl aber weit höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen, z.B. während der Inhaber im Urlaub ist, die genaue Tatzeit meist nicht rekonstruierbar ist. Die meisten Tageswohnungseinbrüche ereignen sich hierbei in Großstädten.

Warum greife ich das Thema „Einbruch“ hier auf ?

Wie in unserem Sicherheitsbericht in der letzten Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“ erläutert, hatten wir in unserem Inspektionsbereich im Jahr 2013 „nur“ einen Fall des Wohnungseinbruchs zu verzeichnen, der im Zuge der Ermittlungen auch geklärt werden konnte.

Entgegen dem bundesweiten Phänomen sind die Zahlen hier erfreulich unauffällig. Dies bestätigt auch die Entwicklung in den ersten vier Monaten des Jahres 2014.

Die Bürgerinnen und Bürger in unserem Bereich können sich gewiss sein, hier sicher leben zu können.

Damit das auch so bleibt, sollen Ihnen die 25 Regeln helfen, wie Sie Einbrechern mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen ein Schnippchen schlagen und wie sie sich für den „Fall der Fälle“ trotzdem wirksam schützen können.

So schützen Sie sich gegen einen Einbruch in Ihre Wohnung / Ihr Haus

⇒ Sichern Sie Haus-/Wohnungstüren sowie Terrassentüren und Fenster mit mechanischen Sicherungen. Gut gesicherte Fenster und Türen erfordern einen hohen Zeitaufwand und verursachen Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück.

- ⇒ Ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel an der Eingangstür schützt Sie vor ungebeten Gästen.
- ⇒ Einfache Kunststoffrolläden bieten keinen besonderen Schutz. Dennoch sollten sie zumindest gegen Hochschieben gesichert werden.
- ⇒ Sichern Sie Kellerlichtschächte und Kellerfenster z.B. mit massiven, gut verankerten Gittern.
- ⇒ **Auch gute Nachbarschaft !** Achten Sie bewusst auf verdächtige Situationen „nebenan“. Alarmieren Sie dann sofort die Polizei über **Notruf 110!**

So schützen Sie Ihre Türen gegen Einbruch

- ⇒ Bauen Sie in die Tür ein einbruchhemmendes Schloss mit geschütztem Profilzylinder ein und schützen Sie dieses mit einem Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung.
- ⇒ Im Mauerwerk verankerte Schließbleche können das Aufhebeln der Tür wesentlich erschweren.
- ⇒ Sie können Ihre Tür auch durch ein Querriegelschloss insgesamt gut sichern.
- ⇒ Falls das Türblatt zu schwach ist, sollte es am besten zusammen mit dem Rahmen durch eine geprüfte einbruchhemmende Tür ersetzt werden.
- ⇒ Lassen Sie bei Neu- und Umbauten geprüfte einbruchhemmende Türen einbauen.
- ⇒ Vergessen Sie die Sicherung der Nebentüren nicht.
- ⇒ Vermeiden Sie es, Ihre Schlüssel draußen zu verstecken, denn Einbrecher kennen jedes Versteck. Wechseln Sie bei Schlüsselverlust den Schließzylinder aus.
- ⇒ Bauen Sie ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel ein. Dadurch wird das Aufstoßen der spaltbreit geöffneten Tür verhindert.

So sichern Sie Ihre Fenster, Terrassen- und Balkontüren gegen Einbruch

- ⇒ Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch dann, wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurz verlassen. **Vorsicht !** Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ⇒ Lassen Sie bei Neu- und Umbauten geprüfte einbruchhemmende Fenster bzw. Fenstertüren einbauen. Sie müssen dann nicht nachrüsten.



-Fortsetzung-

So sichern Sie Ihre Fenster, Terrassen- und Balkontüren gegen Einbruch

- ⇒ Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperrbaren Zusatzsicherungen (Aufbruchsperrern). **Vorsicht!** Absperrbare Fenstergriffe allein genügen nicht; denn Fenster werden häufig aufgehebelt. Dazu ist schon ein Schraubendreher ausreichend.
- ⇒ Vernachlässigen Sie auch Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken nicht, denn Einbrecher sind manchmal wahre Kletterkünstler. Leitern, Gartenmöbel, Kisten, Mülltonnen, Rankgerüste usw. können als Kletterhilfen dienen.
- ⇒ Terrassen- und Balkontüren können Sie auch mit Rollgitter oder Gittertüren sichern. Sie können die Türen dann zum Lüften offen oder gekippt lassen.
- ⇒ Rollläden sollten zumindest gegen das Hochschieben gesichert werden. Wichtig ist die Sicherung der Fenster selbst, denn häufig wird gerade tagsüber eingebrochen.

So schützen Sie Ihre Wertsachen vor Diebstahl

- ⇒ Lassen Sie Wertsachen zu Hause nicht offen herumliegen.
- ⇒ Besonders wichtige Dokumente, wertvolle Sammlungen, Gold oder Schmuck, der nur selten gebraucht wird, sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.
- ⇒ Sparbücher, Scheckformulare, Schmuck, Bargeld, die Sie im Haus behalten möchten, sind am besten in einem Wertbehältnis untergebracht.
- ⇒ Kaufen Sie nicht den nächstbesten Safe. Auskünfte über geeignete Wertbehältnisse erteilt Ihnen Ihre **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle**.
- ⇒ Markieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie die wichtigsten Daten in einer Wertgegenstandsliste. Fertigen Sie Fotos von Wertsachen (Schmuck, Uhren, Antiquitäten, usw.)

Weitere wichtige Tipps

- ⇒ Täuschen Sie durch entsprechende Beleuchtung (Zeitschalt-Uhr) Anwesenheit vor!
- ⇒ Geben Sie wertvolle Fahndungshinweise und rufen Sie umgehend die **Polizei** über **Notruf 110** an, wenn Sie

- auf Ihrem oder dem Grundstück Ihres Nachbarn **unbekannte Personen** bemerken oder
- **verdächtige Geräusche** wahrnehmen; vor allem dann, wenn Sie wissen, dass niemand zu Hause ist.
- **verdächtige Fahrzeuge** in „Ihrer“ Straße beobachten; insbesondere wenn ein Fahrer im Wagen zurückbleibt.

- ⇒ Prägen Sie sich das Aussehen fremder Personen ein, achten Sie auf markante Merkmale und notieren Sie sich ggf. **Kennzeichen**, Marke, Farbe und Typ **verdächtiger Fahrzeuge**. Sie liefern so wertvolle Fahndungsansätze für Ihre Polizei.

- Verdächtige **nicht** ansprechen!
- **Begeben Sie sich nicht selbst in Gefahr!**

Rufen Sie im Zweifelsfall immer die Polizei über Notruf 110 !!

An wen können Sie sich für weitere Informationen wenden?

Hinweise, wie Sie sich vor Einbrechern schützen, erhalten Sie kostenfrei bei der für Stadt und Landkreis Rosenheim zuständigen

Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Rosenheim

Kaiserstraße 32, 83022 Rosenheim,
Tel.: 08031/200 - 3712

oder wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Im **Internet** finden Sie Informationen unter:

www.polizei.bayern.de / www.k-einbruch.de /
www.polizei-beratung.de



Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarrgemeinde
Hl. Kreuz Kiefersfelden

AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

In der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 8.5.2014 befasste sich das Gremium mit der Bildung von Ausschüssen. Es geht darum, dass auch Frauen und Männer, die nicht fest im Pfarrgemeinderat sein wollen, trotzdem in den verschiedenen Ausschüssen mitwirken können. Es gibt unter den Gemeindemitgliedern viele Personen mit Talenten für die verschiedensten Aufgaben. Diese Fähigkeiten sollen angewandt und in die Gemeinschaft eingebracht werden. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder koordinieren und leiten die jeweiligen Ausschüsse.

Folgende Ausschüsse wurden bereits festgelegt:

- Festausschuss: Christine Hartinger und Ingeborg Reil
- Senioren und Caritas: Isabella Plattner und Maria Kurz
- Frauengemeinschaft: Johanna Horn
- Jugend: Stefan Heumann
- Kindergottesdienste: Maria Baumgartner
- Öffentlichkeitsarbeit: Hans Kernl und Florian Larcher
- Bildung: Helmut Schneider

Für alle diese Teams werden weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Um das Gemeindeleben der Pfarrei auf dem Laufenden zu halten, sind vielfältige Aktivitäten nötig. Die Ausschüsse sind dazu da, solche zu planen und durchzuführen.

Es gibt Vorschläge für Ausschüsse, die noch nicht besetzt sind, wie z. B. Übernahme des Kinderchores, Ökumene, Firmvorbereitung, Brauchtum, Umwelt.

Alle, die sich jetzt angesprochen fühlen, sprechen bitte mit Pastoralreferent Helmut Schneider, Pater Matthäus OCD oder dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Florian Larcher.

MINISTRANTEN GESTALTEN IHREN RAUM NEU

Jeden Freitag treffen sich die Ministranten im Pfarrheim in ihrem Gruppenraum, um sich auf die Gottesdienste vorzubereiten, Spiele zu spielen und um sich mit dem Thema Ministrant sein auseinander zu setzen. Dabei stellte sich heraus, dass dem Gruppenraum eine Auffrischung ganz gut tun würde.



Verbunden mit einem Ausflug in die Glockengießerei Grassmayr, welche seit 1599 Glocken und Kunstwerke aus Bronze in allen Größen herstellt, fuhren 5 Ministranten nach Innsbruck zu IKEA. Neben dem Besuch in der Glockengießerei machte ihnen auch der Abstecher zu IKEA sehr viel Spaß.



OSTERKERZEN FÜR ROM

Die Ministranten fahren vom 02. – 08. August nach Rom. Mit allen deutschen Ministranten und Ministrantinnen bekommen sie eine gemeinsame Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz.

Für diese Reise sammelten die Ministranten eifrig Spenden. Die Spenden vom „Wahlkaffee“ während der Pfarrgemeinderatswahl und der Erlös der Osterkerzen flossen in dieses Projekt. Während der Osterfeiertage verkauften die Ministranten 97 selbst gebastelte Osterkerzen, so dass bereits nach dem ersten Tag nachgebestellt werden musste. Doch die Minis machten dies gerne und legten auch die eine oder andere Nachtschicht ein, um die Kerzen fertig zu stellen. Großes Lob gilt auch den kleinen Ministranten, die für diese Rom-Wallfahrt leider noch zu jung sind, aber trotzdem tatkräftig mitgeholfen haben. Als Ausgleich dürfen die jüngeren Minis dafür einen Tag in der Erdinger Therme und im Rutschenparadies Galaxy verbringen.

Die Ministranten sagen aber auch ganz besonders Ihnen für ihre bisherige Unterstützung Danke!



KOMMUNION

Nach dem Kälteeinbruch der „Eisheiligen“ waren besonders die Eltern der Erstkommunionkinder besorgt, ob der Kirchenzug im Regen stattfinden müsste. Aber pünktlich zum Einzug hörte der Regen auf, die Musikkapelle begleitete die 35 Kinder zur Kirche. Im Gottesdienst übernahm der Kinderchor unter Leitung von Frau Keller, verstärkt durch Mitglieder des Jugendchors und Instrumentalisten die musikalische Gestaltung, für festliche Klänge sorgten außerdem vier Bläser der Musikkapelle.

Die Kinder stellten sich der Gemeinde in einem Ährenbild vor. Herr Fuchs hatte den Hintergrund auf eine Tafel aufgemalt, drei Mütter gestalteten die Ähren mit den Bildern der Kinder. P. Matthäus nahm, ausgehend von den Lesungen, das Thema auf und zeigte sich hoffnungsvoll, dass das Wort Gottes, das in die Herzen der Kinder gesät sei, auch zum Wachsen und Blühen komme. Die Dankandacht am Abend, bei der besonders den Gruppenleiterinnen gedankt wurde, die mit sehr viel Kreativität und Einsatz für die Kinder gewirkt haben und die Wallfahrt nach Schwarzlack mit vielen Angehörigen bei traumhaftem Frühsommerwetter waren weitere Stationen der Erstkommunionfeiern.



FRONLEICHNAM

In diesem Jahr ist das Fronleichnamfest relativ spät. Es ist zu hoffen, dass diesmal das Wetter beständig ist und so die Prozession stattfinden kann. Von Seiten der Pfarrei sind alle Gläubigen und auch besonders die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen eingeladen. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 9.00 Uhr, anschließend ist die Prozession mit den vier Stationen bei der Sebastianikapelle, bei der Sparkasse, am Wegkreuz in der Bahnhofstraße und vor der Mariensäule, die wieder von den verschiedenen Teams hergerichtet werden. Allen Aktiven sei schon jetzt ein herzliches Danke gesagt.

HINWEIS FIRMEINLADUNG FÜR 2015

Im Jahr 2015 wird in den Pfarreien des Dekanats Inntal wieder Firmung sein. Die Vorbereitung beginnt im Oktober mit einem ersten Treffen der Firmlinge. P. Matthäus erarbeitet gerade das Firmkonzept, in dem wieder verschiedene Gruppentreffen, gemeinsame Nachmittage und Jugendgottesdienste geplant sind. Für die Begleitung der Firmlinge werden vor allem junge Erwachsene gesucht. Neu ist, dass künftig im Pfarrverband die Firmung jedes Jahr, aber dann nur für die Jugendlichen in den 8. Klassen stattfindet.

PV-WALLFAHRT

Seit einigen Jahren wird eine gemeinsame Wallfahrt des Pfarrverbands angeboten. In diesem Jahr wird sie am 16. Juli nach Tegernsee führen. Von den Organisatoren, diesmal aus Oberaudorf, ist die Abfahrt für 9.00 Uhr geplant. Eine eigene Ausschreibung erfolgt noch.

FEIER MIT DEN EHEJUBILAREN

Der neue Pfarrgemeinderat lädt nach gewohnter Praxis am 19. Juli alle Ehepaare, die in den letzten zwölf Monaten ein „rundes“ Jubiläum feiern konnten, zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik ein. Er will damit würdigen, dass es in unserer Gemeinde viele Paare gibt, die über viele Jahre hinweg das Leben gemeinsam bewältigt haben.

KONZERTE VON IPAI IM PFARRHEIM

Im Juli werden wieder amerikanische Studenten in Kiefersfelden zu Gast sein, um ihre musikalischen und tänzerischen Fähigkeiten bei der Sommerakademie des „International Performing Arts Institut“ (Internationales Institut für darstellende Kunst) zu verfeinern. Die Leiter, Bruce und Darla Earnest, sind hier am Ort gut bekannt. Ein Probelokal wird auch wieder das Pfarrheim sein. Dort sollen auch nach bisheriger Planung zwei Konzertabende stattfinden, am Dienstag, 8. Juli, ein Liederabend und am Sonntag, 20. Juli, ein Opernabend. Es würde vor allem auch die Studenten würdigen, die schon sehr beachtliche Leistungen zeigen, wenn nicht nur zum gemeinsamen Konzert mit der Musikkapelle viele Besucher kämen.

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/910 31

Rosenheim | Ludwigsplatz 6

| 08031/207 07 10

GEORGSLAUF BEI DEN PFADFindERN

Am 26.04.2014 machten sich unsere Kieferer Pfadfinder und Pfadfinderinnen um 6 Uhr morgens auf den Weg, um am Georgslauf, der dieses Jahr in Aschau ausgerichtet wurde, teilzunehmen. Sie traten dort mit zwei Gruppen an: den Luchsen (Jungpfadfinder) und den Wilden Adlern (Pfadis). Diese machten sich, in Aschau angekommen, auf den Weg verschiedene Stationen abzuklappen und dort die jeweiligen Aufgaben zu lösen. An insgesamt 13 Posten ging es beispielsweise darum, unterschiedliche Knoten zu binden oder um das Wissen der Feuerkunde. Für die geleistete Arbeit wurden Punkte verteilt und wer am Ende die meisten gesammelt hatte, gewann. Insgesamt gingen unsere zwei Gruppen 22 km und waren dabei den ganzen Tag bis 18.00 Uhr unterwegs. Im Anschluss daran begann die Siegerehrung. Beide Gruppen des Pfadfinderstamms Adler aus Kiefersfelden kamen auf den ersten Platz. Die Jupfis bekamen dabei einen Speer, die Pfadis ein Schwert und da Kiefersfelden auch der Gesamtsieger wurde, auch noch

ein Schild. Diese Trophäen sind alles Wandpokale und werden nächstes Jahr an den nächsten Sieger weitergereicht. Im Jahr 2015 wird der Georgslauf in Kiefersfelden stattfinden und jeder unserer Pfadfinder wird helfen, diesen vorzubereiten.



Pfadfinderstamm Adler Kiefersfelden mit Wandpokale

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



KONZERT FÜR TROMPETE UND ORGEL

Am Freitag, 6. März, gastierten Johannes Stürmer, Trompete und Andreas Hellfritsch, Orgel, in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Sie spielten Werke von Stanley, Bach, Fauré, Franck u.a..

DA ROCKT DIE KIRCHE

Zur guten Tradition der evangelischen Kirchengemeinde Oberaudorf-Kiefersfelden gehören inzwischen die Gospelgottesdienste am 2. Weihnachtstag und am Oster- und Pfingstmontag.

Am Ostermontag lockte die evangelische Jugendband wieder Jung und Alt so zahlreich in die Kirche, dass zusätzlich Stühle herbeigebracht werden mussten. Die Gospelgottesdienste wirken inzwischen weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

Was ist es, was diese Gottesdienste so anziehend macht? - Falls Sie noch nicht dabei waren: Bekommen Sie es heraus! Vielleicht geht es Ihnen ja so, wie dem König David, der auf einmal vom Geist ergriffen wurde und zu tanzen begann. Einige Kinder haben es im Gospelgottesdienst schon gemacht. Der nächste Gospelgottesdienst wird am Pfingstmontag um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden sein. Die Band Bonus Track spielt Rock- und Gospel-



Musik zum Zuhören und Mitsingen. Eine Predigt in einfacher Sprache wird Sie auf eine Reise ins „Heilige Land“ einladen. Heilsame Erfahrungen warten dort. Weitere besondere Gottesdienstangebote sind die „Gottesdienste im Grünen“. Der erste ist am 29. Mai am Gscheierbichl in Oberaudorf mit dem Jugendchor, der zweite am 27. Juli im Kirchengarten der Erlöserkirche mit dem Audorfer Chor, jeweils um 10.30 Uhr. Wer mag, bleibt hinterher noch zum Familien-Picknick. Getränke gibt's von der Kirche.

GOTTESDIENST ALS KRAFTQUELLE

Die musikalischen Abendgottesdienste „JumpStart“ im Gemeindehaus Oberaudorf sind zum Entspannen und Mitmachen. Wir singen Lieder, die ins Ohr und ins Herz gehen. Auch in der freien Gebetszeit und bei der Verkündigung kann man sich beteiligen. Wir sprechen eine einfache Sprache und trotzdem gehen wir in die Tiefe und Höhe und Weite der Geheimnisse Gottes. Jeder Gottesdienst ist wie eine gemeinsame Reise, die heraus aus dem Alltag, hinein in die Welt Jesu und wieder zurück in unsere Welt führt. Die nächsten Termine sind 22. Juni und 6. Juli - jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am Sonntag 29. Juni, um 10.30 Uhr feiern wir in der Auferstehungskirche in Oberaudorf mit allen, deren Konfirmation sich zum 25., 50., 60., 65. oder 70. Mal jährt. Wurden auch Sie 1989, 1964, 1954, 1949, 1944 oder gar 1939 konfirmiert?

Auch wenn es nicht in Oberaudorf oder Kiefersfelden war, Sie sind herzlich eingeladen bei uns mitzufeiern. Bitte melden Sie sich - soweit noch nicht geschehen - im Pfarramt, Tel.1488, oder bei Waltraud Merkl, Tel. 8202. Haben Sie sich noch nicht konfirmieren lassen? - Wenn Sie Ihre Konfirmation als Jugendlicher nicht wahrgenommen haben, können Sie es gerne nachholen. Bitte wenden Sie sich dazu an Pfr. Günter Nun.

FRAUENCHOR

Jeden Dienstagabend um 18.30 Uhr trifft sich der Frauenchor der Evangelischen Kirchengemeinde zum gemeinsamen Singen im Gemeindehaus Kiefersfelden. Jederzeit würden wir uns noch über ein paar mutige, sangesfreudige Damen freuen.

Zurzeit singen wir eine missa brevis und festliche, fröhliche Lieder zur Goldenen Konfirmation. Zum Gemeindefest machen wir einen Ausflug in die unermesslichen Weiten unserer Volksliederslandschaft. Alle Sätze und Arrangements sind extra für Frauenchor eingerichtet und klingen auch ohne Männerstimmen sehr schön und vollständig.

Doch wir singen nicht nur, auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Im Sommer geht's zu einem nachmittäglichen Ausflug auf eine Alm und die Saison klingt mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, das Singen im Chor auszuprobieren. Sie sind herzlich zum Schnuppern und Kennenlernen eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei oder telefonieren Sie mit unserer Chorleiterin: Rebekka Höpfner, 08031 809466.

MÄNNER UNTER SICH

Eine kleine Gruppe von Männern trifft sich regelmäßig im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, um sich über ihre Interessen, ihre Träume und Sorgen auszutauschen. Wir sind keine Frauenhasser und kein Stammtisch, sondern eine Gesprächsrunde, in der Vertraulichkeit ebenso wichtig ist wie der Wunsch, sich mitzuteilen und gut zuzuhören. Bei manchen Themen geht das in der Männerrunde besser.

Wir planen einen Männergottesdienst für Sonntag, den 12. Oktober. - Was interessiert Männer an Gott? Wie möchten Männer mit Gott in Berührung kommen? Was haben sie weiterzugeben an andere in einem Gottesdienst? - Das sind spannende Fragen, die wir gerne klären wollen. Das nächste Treffen ist am 2. Juli um 20.00 Uhr in der Bibliothek des Gemeindehauses Oberaudorf im 1. Stock.

MEHR LEBEN VOM TAG

Eine Woche gemeinsam leben im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee; von dort zur Schule gehen; dort die Freizeit gemeinsam verbringen und übernachten; dort gemeinsam mehr Leben aus dem Tag machen. Das bietet die Evangelische Jugend gemeinsam mit dem Jugendhilfeverein vom 21. bis 25. Juli für Jugendliche ab 13 an.



Wir beginnen am Montag, 21. Juli, ab 15.00 Uhr und beschließen die Woche am Freitag, 25. Juli um 12.00 Uhr. Man kann auch nur tageweise teilnehmen. Pro Tag erheben wir einen Teilnehmerbeitrag von Euro 10,- für Verpflegung, Getränke und Hausmiete. Eigene Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden.

Die Anmeldung gibt's ab Juli im Pfarramt, auf der Website des Jugendhilfevereins: www.jugendhilfeverein.net und auf der Website der Evangelischen Jugend Oberaudorf-Kiefersfelden: www.ejok.de. Verantwortlich: Günter Nun, 1488, Theo Hülner & Team

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

Am Freitag, dem 07. März war es wieder soweit: Der ökumenische Weltgebetstag wurde gefeiert und das katholische Pfarrheim Kiefersfelden war bis auf den letzten Platz besetzt. In diesem Jahr

wurde die Gottesdienstordnung der Frauen aus Ägypten lebendig. Unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“ wurde ein vielfältiges Bild von Ägypten vermittelt. Die Lebensader Ägyptens, der Nil, war mit bunten Tüchern in der Saalmitte gestaltet. Nur durch den Nil ist Leben seit über 5000 Jahren in dieser Region möglich. Das Land befindet sich seit der Revolution 2011 in Aufbruch- und Umbruchstimmung, vor allem die Frauen dürstet es nach einem selbstbestimmten und friedlichen Leben in Ägypten.

Rhythmische Lieder, von der eigens gegründeten Weltgebetstagband einfühlsam begleitet, entführten die BesucherInnen nach Ägypten. Wie Wasserströme die Wüste durchzogen die Gebete für Frieden und soziale Gerechtigkeit, die während der Revolution geschrieben wurden, den Gottesdienst. Lassen wir Gott die Quelle unseres Lebens sein, so bekommen wir Kraft und Energie, um alles zu tun was dringend getan werden muss. Auch die Frauen in Ägypten lassen sich von dieser Quelle inspirieren. Ein informativer und bunter Abend fand seinen Abschluss mit einem geschmackvollen, ägyptischen Buffet das keine Wünsche offen ließ. - Dr. Angelika Häcker, Weltgebetstags-Team



DAS TANZBEIN SCHWINGEN

Das wär's! Aber so einfach geht es im Alter natürlich nicht mehr. Dennoch haben unsere Senioren so richtig Spaß dabei. Selbst wenn's vorher zwickt und zwackt, man vergisst es oder merkt es bald nicht mehr. Musik und die passende Bewegung dazu sind für die Seele und das Wohlbefinden von großer Bedeutung.

Die Leiterin Edith Brunner schreibt: „Meister sind wir alle nicht, aber Spaß macht's. Obwohl: Ehrgeizig sind wir schon. Wir freuen uns narrisch, wenn ein komplizierter Tanz klappt. Über neue Senioren würden wir uns sehr freuen, denn sehr groß ist unsere Gruppe nicht.“

Die Treffen sind am Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr. Wer eine Fahrgemeinschaft sucht: Es sind auch Tänzerinnen aus Kiefersfelden dabei. Am 29. Juli findet die jährliche Abschlussfahrt

statt. Dieses Mal sind Murnau und der Staffelsee das Ziel. Natürlich muss das geplant werden und deshalb wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Juli gebeten. Bitte bei Frau Amend im Pfarrbüro, 1488 oder persönlich bei Edith Brunner im Seniorenkreis anmelden.



SENIORENCREIS

In Kiefersfelden laden wir zu den Seniorenkreisen im Gemeineraum der Erlöserkirche ein. Die nächsten Termine sind: 3. Juni „Auf dem Jakobsweg“ mit Dieter Schönleben aus Oberaudorf und am 1. Juli „Was ist Demenz“ mit Bettina Dreißiger aus Oberaudorf, jeweils mit Kaffee und Kuchen, Beginn 14.30 Uhr.

KIRCHENSCHLAF MAL ANDERS

Übernachten in der Kirche - das war eine besondere Erfahrung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Die Bänke sind ganz schön schmal und hart zum Liegen. An Umdrehen ist da nicht zu denken. Warm war es auch nicht gerade. Nur eine kleine Kerze verbreitete etwas Licht. Trotzdem war es toll, als wir uns nachts in der Kirche hinlegten und es morgens langsam hell um uns wurde.



Am Abend zuvor hatte die Gruppe einen Gottesdienst für die Eltern vorbereitet. Es ging um Samen, die ein fleißiger Bauer aufs Land streut, einfach so. Ist es unser Glaube? Welches Ackerland sind wir für die Samen Gottes? Was wächst in uns? Was wächst durch uns? - Als Denkanstoß durfte jeder Gottesdienstbesucher einen Sonnenblumensamen pflanzen. Mal schaun, wer mehr Frucht bringt in diesem Sommer: die Sonnenblumen oder wir ...



ALLES LIEBE ODER WAS?

35 Jugendliche kamen zum Seminar „Alles Liebe“ im Jugendbildungshaus Luegsteinsee zusammen. Sie lernten einander im „Speed-Date-Modus“ auf neue Weise kennen, tauschten sich in Kleingruppen über die „wahre Liebe“ aus, kamen sich beim Drehen von Filmclips über „Liebesglück und Liebespech“ näher und hatten jede Menge Spaß daran, mehr über das schönste Geheimnis des Lebens zu erfahren. Dabei zeigten sich die Jugendlichen meistens durchaus liebenswert. Es wird eine Fortsetzung geben. Die Evangelische Jugend Oberaudorf-Kiefersfelden lädt ein zu „Mehr Leben vom Tag“ vom 21. bis 25. Juli im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. Wer dabei sein mag, bitte Mail an g.nun@web.de.





Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

JUGENDWOCHELENDE „AM SEIDENEN FADEN“

Vom 14. bis 16. März war eine Gruppe Jugendlicher aus Oberaudorf und Kiefersfelden im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. Das Thema „Am seidenen Faden“ kam von den Jugendlichen selbst. Sie erleben, dass so manches in ihrem Leben am seidenen Faden hängt.

Gott sei Dank ist es nicht immer gleich das ganze Leben, sondern es sind - genauso wie bei Erwachsenen - oft ganz alltägliche Probleme.

Am seidenen Faden hängt z.B. der Schulabschluss, ein ersehnter Ausbildungsplatz, die Gesellenprüfung, das Geld zum Überleben, die Familie, in der sich Eltern trennen, die Beziehung zum besten Freund/in, die erste große Liebe. Manche haben auch Angst, ob sie den Verlust von lieben Menschen, z.B. Oma, Opa, verkraften werden.

Eine gute Gesprächsbasis schaffte ein Video zum Thema. Die Jugendlichen haben dann ihren eigenen Lebensfaden gebastelt und eine Standortbestimmung gemacht: Was ist jetzt in meinem Leben bestimmend?



Was gefährdet die Stabilität meines aktuellen Lebensabschnittes? Die Lebens-Einschnitte wurden mit Holzkugeln dargestellt, die auf einen Faden aufgezogen wurden. Mit viel Vertrauen in die Gruppe wurden Lebensdetails erzählt und individuelle Lösungsansätze zur Selbsthilfe erarbeitet.

Ein Schwerpunkt an diesem Wochenende war auch, wie groß der eigene Einfluss auf die Lebensqualität der Mitmenschen ist. Ja genau! Nicht selten sind wir dafür mitverantwortlich, wenn es jemandem richtig schlecht geht und dann irgendetwas beim anderen nur noch am seidenen Faden hängt.

Dieses Wochenende hat dazu beigetragen, dass die Teilnehmer/innen sich vornahmen, sensibler mit anderen und mit sich selbst umzugehen, die eigenen Ressourcen mehr zu nutzen und sich besser zu schützen, wo der eigene Lebensfaden bedroht scheint.



Das ChillOut und C02 sind gute Orte für Jugendliche, ihre Lebensqualität zu verbessern. Wir freuen uns auf jeden Moment mit den Jugendlichen und sind dankbar für ihr Vertrauen. Theo Hülder & Rosi Held



NEU: MÄDELS-TREFF

Der Jugendhilfeverein erweitert sein Angebot um ein geschlechtsspezifisches Angebot. Immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr findet der neue Mädels-Treff im ChillOut in Kiefersfelden statt. Eine Mitfahrgelegenheit ab Oberaudorf ist möglich.

Es geht nicht (nur) darum, klassische Mädchenthemen zu behandeln, sondern der Mädels-Treff bietet Mädchen vor allem die Möglichkeit, mal unter sich zu sein. Im Vordergrund stehen gemeinsame Gespräche und Aktivitäten, egal ob „typisch Mädchen“ oder „typisch Junge“.

So werden wir vielleicht über Traumberufe, Freundschaften oder Wünsche reden oder auch mal was werken, basteln oder kochen und backen. Für Vorschläge und Ideen ist die Sozialarbeiterin Stefanie Jochriem jederzeit offen. Bei Interesse einfach melden unter 0163/6292778 oder stefanie@jugendhilfeverein.net.

- ◆ Beratung und Planung vor Ort
- ◆ Verlegung von Fliesen-Platten und Mosaik
- ◆ Komplettbäder in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkern
- ◆ Verlegung von Naturstein im Innen- und Außenbereich
- ◆ Kurzfristige Reparatur von Wasser- und Frostschäden
- ◆ Herstellung und Erneuerung sämtlicher Silikonfugen
- ◆ Bautrocknung



HORMAIR

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

Sebastian Hormair · Fliesenleger
E-Mail: fliesen.hormair@gmx.de
www.fliesen-hormair.de
www.facebook.com/Fliesen.Hormair

Planete.Design

JUGENDCAFES CHILLOUT UND CO2

Das CO2 in Oberaudorf ist Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr und Freitag von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Das ChillOut Kiefersfelden ist Montag von 15.30 bis 19.00 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Dienstag ab 18.00 Uhr ist „Mädels-Treff“; am Mittwoch werden besondere Angebote in der Werkstatt gemacht.

Alle Jugendlichen sind eingeladen, die Räume und Angebote der Jugendcafes für sich zu nutzen. Man kann essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen, Kickern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, verschiedene Sportgeräte nutzen, etwas kochen oder backen, nähen, handwerkern, Musik hören - und vor allem frei sein!

Die Mitarbeiter Rosi Held und Theo Hülner sind während der Öffnungszeiten immer für die Jugendlichen da. Im Notfall gibt's das Jugendhilfephandy: 0151 15342426. Eltern, die Kontakt wünschen, können gerne einen Termin vereinbaren: ChillOut: 609454 - CO2: 6089427 oder: info@jugendhilfeverein.net

Jugendliche befragt: Warum gehst du ins Jugendcafe?

- „weil ich da meine Freunde treffen kann“
- „weil wir da kochen und backen können“
- „weil ich da meine Ruhe hab“
- „weil wir da alles Mögliche basteln können“
- „weil wir da auch mal „Schmarrn“ machen können“
- „weil ich da einfach chillen kann“
- „weil ich hier kostenlos Billard spielen und kickern kann“
- „zum Ratschen“
- „weil ich mit Rosi, Theo oder Stefanie über alles reden kann und die einem bei Problemen auch echt helfen“

- „zum Musikhören“
- „weil ich keine Lust hab, heim zu gehen“
- „weil daheim keiner ist“
- „weil es mich glücklich macht, hier zu sein“
- „weil es Spaß macht!“
- „zum Abschalten“
- „um Zeug für die Schule zu machen z.B. Hausaufgaben, Referate ...“

Aus diesen kurzen Sätzen kann man heraushören, dass die Jugendcafes wie Oasen für die Jugendlichen sind. „Einfach mal Ruhe haben“, „auch mal Schmarrn machen können“, „über alles reden können“, kein Geld brauchen, jemand treffen, der sich freut, wenn man kommt - das klingt nach nicht viel. Aber man spürt den Jugendlichen oft ab, wie sehr sie unter Druck stehen. Dieser Druck könnte auch zum Griff nach der Flasche führen oder zum Chaos-Trip in den Park. Bei uns kommen sie in eine Oase.

Manchmal ist es richtig voll. Manchmal sind nur ganz wenige da. Dann ergeben sich aber oft die besten Gespräche und gemeinsamen Aktivitäten. Denn unsere Mitarbeiter/innen sind ganz für die Jugendlichen da, gehen gerne auf sie ein, haben ein Gespür dafür, was dran ist. Und die Jugendlichen gehen anders, ruhiger, stärker zurück in ihre Herausforderungen.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, können wir das gut gebrauchen. Am besten mit einer Spende, die wir für unsere Personal- und Sachkosten einsetzen können, Konto Jugendhilfeverein, IBAN DE59711623550000061301. Oder werden Sie Fördermitglied. Wenden Sie sich dazu an Günter Nun, g.nun@jugendhilfeverein.net, oder an eine/n unserer Mitarbeiter/innen.



PUR MOBIL - HILFE FÜR ZUHAUSE!

Unsere Leistungen

- Individuelle Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- und noch einiges mehr

Essen auf Rädern

Mittagsmenü bestehend aus Suppe, Hauptmahlzeit, Nachspeise

Sie können wählen zwischen Normalkost, Schankkost, vegetarischem Gericht

Kosten

7,00 EUR je Menü inkl. Anfahrtskosten

Bestellen Sie ganz individuell täglich, wöchentlich & selbstverständlich auch am Wochenende und an Feiertagen!

„Ein Probeessen ist für Sie kostenlos!“

Sprechen Sie mit uns!

Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



IHR PFLEGEDIENST
IM INNTAL



PUR MOBIL Häuslicher Pflegedienst
Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf
Tel. 0 81 33/30 450-111
oberaudorf@pur-mobil.de
www.pur-mobil.de

itelio GmbH feiert 10-jähriges Firmenjubiläum

Am 01. April 2014 feierte die in Kiefersfelden ansässige itelio GmbH, eines der renommiertesten IT-Unternehmen der Region, ihren 10-jährigen Geburtstag. Auf die Frage, wie das 10-jährige Firmenjubiläum zum einen würdig gefeiert und zugleich Gutes getan werden könnte, hatte die Geschäftsführung eine geniale Antwort: Eine itelio-Festwoche mit echtem Zirkuszelt sollte den richtigen Rahmen für eine Gala-Geburtstagsfeier, für einen Kinderzirkus und für ein itelio-Festival zu Gunsten der Jugendausbildung von Kiefersfeldener Vereinen bilden. Mit der Genehmigung und Unterstützung der Gemeinde Kiefersfelden bauten so rund 50 freiwillige Helfer an nur einem Tag ein Original-Zirkuszelt mit mehreren Vorzelten im Kurpark Kiefersfelden auf.

Bereits am darauf folgenden Tag startete die Festwoche dann mit einem ersten Highlight. Im Rahmen des itelio-Kinderzirkus präsentierten das Lehrer-Kollegium der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, Erzieherinnen der örtlichen Kindergärten und Eltern den rund 420 Schülern und Vorschulkindern die Kunststücke, die diese im Laufe der Projektwoche miteinander einstudieren sollten. Die Betreuer hatten die Zirkuskünste bereits eine Woche zuvor mit dem Zirkusteam des Zirkus ZappZarap in einem eintägigen Workshop eingeübt. Man kann sich vorstellen, welche Begeisterung auf Seiten der Kinder vorherrschte, die Erwachsenen bei der Vorführung der verschiedenen Zirkusnummern zu begutachten. Während der gesamten Aufführung herrschte im Zirkuszelt eine äußerst ausgelassene Stimmung. Zugleich merkte man dem ein oder anderen jungen Zuschauer aber doch eine gewisse Anspannung an, was ihn in der kommenden Woche erwarten würde.



In den darauf folgenden Tagen wurde dann fleißig geprobt und geübt, um für die finalen Aufführungen am Freitag perfekt vorbereitet zu sein. Unter der Anleitung und Aufsicht von echten Zirkusakrobaten und den Betreuern studierten die rund 420 Kinder die zahlreichen Kunststücke ein. Beeindruckend war dabei vor allem zu sehen, mit wie viel Engagement, Ehrgeiz, Spaß und insbesondere Teamgeist die Kinder bei der Sache waren.

Doch nicht nur die Kinder waren während der gesamten Woche fleißig. Am Mittwoch veranstaltete die itelio GmbH im Rahmen ihres Jubiläums eine itelio-Hausmesse, zu der sie rund 80 IT-Spezialisten aus der Region lud. Bei einem Rundgang durch die Firma konnten die Gäste im HP Show Truck und im vergrößerten Firmengebäude der itelio GmbH viele Hardwarelösungen in Aktion erleben. Zahlreiche informative Vorträge zu aktuellen und spannenden IT-Themen, gehalten von Mitarbeitern der itelio GmbH, rundeten den Messetag perfekt ab.



Im Anschluss an die Hausmesse fand im itelio-Zirkuszelt ein Galaabend für geladene Gäste und die itelio-Mitarbeiter statt. Erstaunt waren alle Beteiligten über die Wandlungsfähigkeit eines Zirkuszelts. Im stimmungsvollen Ambiente erwartete die Gäste ein köstliches Gala-Buffer, serviert vom Gasthaus „Blauer Gamsbock“, mit musikalischer Untermalung der Band „Aktion Mutante“. Zahlreiche Gratulanten, an der Spitze Bürgermeister Erwin Rinner, überbrachten ihre Glückwünsche an das Team der itelio GmbH.





In einem launigen Sketch führte die Geschäftsleitung dann kurz durch die Firmengeschichte der itelio GmbH und nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Kunden und Partnern für die jahrelange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Der Gemeinde Kiefersfelden wurde der Dank für die stets gute Zusammenarbeit am Standort Kiefersfelden ausgesprochen. Ganz besonders herzlich bedankte sich die Geschäftsleitung bei den itelio-Mitarbeitern, ohne deren Treue und großes persönliches Engagement weder der Erfolg der itelio GmbH als Unternehmen noch die Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen möglich gewesen wären. In entspannter Atmosphäre ließen die Anwesenden die Veranstaltung erst in den späten Abendstunden ausklingen.



Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen des itelio-Festivals. Den Anfang machte die fünf-köpfige Band „Woa's Mas?“, die das Publikum mit handgemachtem bayerischen Rock und ihrem jugendlichen Charme begeisterte und für eine hervorragende Stimmung im itelio-Zirkuszelt sorgte. Nach einer kurzen Pause übernahmen dann die „Kieferbachindianer“. Das Trio bot den Zuschauern eine

stilistische Bandbreite mit Elementen aus Country, Folk, Rock und Blues und verzauberte mit ihren Liedern Jung und Alt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden, der sich bereit erklärt hatte, die Bewirtung und den Barbetrieb für diesen Abend zu übernehmen.

Die Hauptattraktion des itelio-Jubiläums bildete dann am Freitag der von der itelio GmbH zu 100 Prozent gesponserte itelio-Kinderzirkus, der in Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und dem Zirkuspersonal durchgeführt wurde. In zwei komplett ausverkauften Veranstaltungen präsentierten die Kinder den rund 800 begeisterten Zuschauern ein buntes und fesselndes Zirkusprogramm, das bewies, wie viel Mut und Geschicklichkeit in den kleinen und großen Akrobaten steckten. Von Zauberei, Trapezkunst, Seiltanz und Clownerie bis hin zum Feuerschlucken! Die Akteure ließen nichts aus, was die zu tiefst beeindruckten und begeisterten Zuschauer mit tosendem Applaus quittierten. Wer die vielen leuchtenden, vor Freude strahlenden Kinderaugen gesehen hat, wird sich noch lange an diese überwältigenden Auftritte der kleinen und großen Zirkuskünstler erinnern. Als Zuschauer konnte man wahrnehmen, mit wie viel Selbstbewusstsein die jungen Akrobaten aus dem Auftritt vor fremdem Publikum heraus gingen. Für das leibliche Wohl von Kindern und Begleitpersonen wurde bestens gesorgt: Die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden versorgten die Zuschauer mit vielen leckeren Köstlichkeiten und Getränken.

Im Anschluss an die Zirkusvorstellungen begeisterte am Freitagabend dann die elfköpfige Band „Bairischer Rundfank“ mit ihrer funkig-souligen Show und ihrem mitreißenden Sound die Zuschauer und rundete die Jubiläumswoche so gekonnt ab. An diesem Abend übernahm die Musikkapelle Kiefersfelden die gesamte Bewirtung und den Barbetrieb und sorgte dafür, dass die Besucher und Bandmitglieder bestens versorgt wurden. Insgesamt verbuchte die itelio GmbH rund 500 Eintritte bei beiden Konzertabenden.

Zur Freude von Team und Geschäftsführung der itelio GmbH konnten im Zuge aller Veranstaltungen Gesamteinnahmen in Höhe von rund 7000 Euro erzielt werden, die den beteiligten Vereinen (Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden, Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden und Musikkapelle Kiefersfelden) in den kommenden Tagen übergeben werden.

An dieser Stelle möchte sich die itelio GmbH noch einmal recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die freiwillig und mit sehr viel Engagement bei der Organisation und Realisierung aller Veranstaltungen mitgeholfen haben und das Jubiläum so zu einem unvergesslichen Event gemacht haben.

Ein herzliches Danke der Gemeinde Kiefersfelden, dem Bauhof Kiefersfelden, den Gemeindewerken Kiefersfelden, der Schulleitung und dem gesamten Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden, den Kindergärten, allen Eltern, der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, der Musikkapelle Kiefersfelden, der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden, dem Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden, der Abteilung Ju Jutsu des ASV Kiefersfelden, der Pfarrei Heilig-Kreuz, den Ministranten und Elternbeiräten sowie den Anwohnern des Kurparks Kiefersfelden. Nur durch das Zusammenwirken und die Mithilfe aller war es möglich, das itelio-Jubiläum in dieser Form durchzuführen.

Ein großes Dankeschön auch an das gesamte itelio-Team. Die engagierte Truppe investierte an zwei Wochenenden und während der gesamten Festwoche insgesamt weit über 1000 freiwillige Arbeitsstunden in den Erfolg der Benefizaktionen.

Zuletzt möchte sich die itelio GmbH natürlich auch noch sehr herzlich bei allen Besuchern der itelio-Jubiläumsveranstaltungen bedanken. Durch ihre großartige Unterstützung wird das Jubiläum unvergesslich bleiben.

Maibaum aufstellen in Mühlbach

Die Mühlbacher Gemeinde freut sich über ihren neu aufgestellten Maibaum. Nachdem im Frühjahr 2014 der alte Maibaum, den die Feuerwehr organisiert hatte, umgeschnitten werden musste, wurde dieses Jahr der Baum von der Sensenschmied Musikkapelle organisiert. Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern wurde der 30 Meter hohe Baum mit Lyra am 1. Mai traditionell mit Muskelkraft und Kransicherung aufgestellt. (Zeitraffer auf YouTube: Maibaumaufstellen in Mühlbach 2014)

Unter Mithilfe der Feuerwehr, Musikanten und Bürgern aus Mühlbach und Umgebung konnte das Aufstellen mit einem schönen Fest im Kurgarten gebührend gefeiert werden.

Bedanken möchte sich die Musikkapelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach, beim Baumspender Gruber Josef Ramsau, Zimmerei Wendlinger, Maler Waller, Schlosserei Abendstein, Metz-

gerei Pfeiffer und Bäckerei Brunschmid für die gute Versorgung, Erdbewegungen Fa. Rinner für Hallenbenutzung und vieles mehr, Waller Johann und Leitner Sebastian für Umschnitt und Transport, Kleinmeier Druck sowie der Flötzingler Brauerei.

Besonderer Dank gilt dem Musikunterstützungsverein für die Mithilfe beim Fest.

Die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach wünscht den Mühlbacher Anwohnern viel Freude an dem neuen Maibaum, möge er lange glänzen und keinem Unwetter zum Opfer fallen.



MGV Kiefersfelden



MAIANDACHT BEIM TROJER

Beim ältesten Bergbauernhof Bayerns trafen sich die Sänger des MGV zum wiederholten Mal, um mit Pater Matthäus eine Maiandacht zu feiern und gesanglich zu umrahmen. Etliche Gemeindemitglieder hatten den steilen Weg erklimmt und wohnten der Andacht bei.

Bei strahlend schönem Wetter, jedoch einem kalt durchziehenden Wind wählten wir eine taktisch günstige Stelle, um unseren Gesang ohne größere Klangverluste darbieten zu können.

Pater Matthäus beschrieb mit einführenden Worten die Sinnhaftigkeit der Zusammenkunft und wies uns ausdrücklich an, nicht nur das Augenmerk auf unsere Zuhörer zu richten, sondern vor allem dem herrlichen Alpenpanorama im Hintergrund Ehrfurcht zu zollen. Die von unserem Dirigenten Sepp Pirchmoser exakt einstudierten Lieder gelangen in vortrefflicher Weise und nach dem Auftritt verbrachten wir noch einige Zeit mit unseren Zuhörern an der Kapelle in geselliger Runde.



- MGV KIEFERSFELDEN -

...wir laden herzlich ein zum

Salettfest BEIM SCHAUPENWIRT

AM SAMSTAG, 28. JUNI 2014
AB 18.00 UHR

Unterhaltung mit Musik und Gesang
...die Sänger des Männergesangvereins und die Stresemänner

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im
Gasthaus statt. Eintritt frei (-willige Spenden)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lud der Trachtenverein Kiefersfelden in die Remise am Blaahaus ein. Nach Begrüßung der Erschienenen ehrten die Trachtler die verstorbenen Mitglieder Marion Kolar und Sebastian Wallner mit einer Schweigeminute.

Schriftführerin Ramona Rauscher verlas ihren übersichtlichen Schriftführerbericht. Der Kassenbericht von Sabine Jerger ging ausführlich auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ein. Im Vereinsjahr konnte ein Gewinn verbucht werden, was im Hinblick auf den noch erforderlichen weiteren Ausbau der Remise auch dringend erforderlich sei. Die Revisoren Hans Leitner und Guido Neubauer bestätigten die einwandfreie Kassenführung und baten die Versammlung um Entlastung, welche einstimmig erteilt wurde.

Jugendleiterin Vroni Goldmann berichtete von den zahlreichen Auftritten der Kinder- und Jugendgruppe, unter Leitung von Sepp Goldmann und Hans Hollerieth wurde eine „Zwergelgruppe“ ab 3 Jahren gegründet. Harald Albrecht gab für die Goaßlergruppe bekannt, dass die Proben wieder regelmäßig stattfinden und der Ranzenstickkurs gut besucht sei. Musikwart Markus Schmid konnte neben dem erfolgreich verlaufenen Sänger- und Musikantentreffen berichten, dass auch die Kinder- und Jugendgruppe häufig mit großer Freude singt und so die Hoffnung bestehe, eine eigene Musik- und Gesangsgruppe bilden zu können. Auch mit den Trachten der Kinder- und Jugendgruppe sei alles in bester Ordnung, der Gewandtausch sei gut verlaufen, berichtete Trachtenwartin Ursula Kurz zur Freude der Versammlung. 1. Vorstand Sepp Goldmann dankte in seinem Bericht den zahlreichen Helfern bei den Festen sowie für das starke Ausrücken im abgelaufenen Vereinsjahr. So konnte der Verein beim Gaufest in Altenbeuern einen guten Platz erreichen. Sepp Goldmann gab weiterhin bekannt, dass das im Blaahaus gelegene Heimatmuseum in die Obhut des Trachtenvereins übergegangen sei und damit eine Einheit geschaffen wurde.

Die Neuwahlen unter Leitung von 1. Bürgermeister Erwin Rinner brachten sodann folgendes Ergebnis:

1. Vorstand	Sepp Goldmann
2. Vorstand	Joe Schrott
1. Kassier	Sabine Jerger
2. Kassier	Conni Rauscher
Schriftführerin	Ramona Rauscher
Frauenvertreterin	Anni Mank
Trachtenwartin	Ursula Kurz
Fähnrich	Peter Hampf
2. Fähnrich	Michael Jerger
Brauchtumswartin	Martina Mank
Musikwart	Markus Schmid
Pressewart	Eva Kotte
Revisoren	Hans Leitner und Guido Neubauer
Hüttenwart	Peter Köhler

Von den Aktiven wurden bereits im Vorfeld gewählt:

1. Vorplattler	Stefan Herzig
2. Vorplattler	Florian Neubauer

1. Dirndlvertreterin	Michaela Herfurtner
2. Dirndlvertreterin	Anna-Lena Mendrzyk
1. Jugendleiter	Vroni Goldmann
2. Jugendleiter	Peter Hampf
1. Goaßler	Martin Graf
2. Goaßler	Harald Albrecht

Nach den Grußworten des Vorstandes der Koasara Kufstein, Harald Gogel und Bürgermeister Erwin Rinner beschloss 2. Vorstand Joe Schrott die Versammlung.

SÄNGER UND MUSIKANTEN IM GEBIRG

Bereits zum 24. Mal lud der Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden zu seinem jährlichen Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen ein und bot den zahlreichen Zuhörern ein besonderes Hörerlebnis echter alpenländischer Volksmusik. Die Osttiroler Geigenmusik eröffnete mit der schneidigen Hochzeitspolka den Abend. In der typischen Besetzung mit 2 Geigen, Bratsche, Osttiroler Hackbrett, Harfe und Kontrabass begeisterten die sechs Musikantinnen und Musikanten auch durch ihre musikalische und tänzerische Spielweise. Die Stoaberg Sängerinnen, drei fesche Frauen aus dem Berchtesgadener Land, ließen sehr selten gehörte Liebes- und Frühjahrslieder hören und beeindruckten mit glockenreinen Stimmen. Bei der Familienmusik Biegel musizierten die Eltern mit ihren drei Kindern, wobei neben der feinen Stubenmusikbesetzung auch einige Ziachstückln zum Vortrag kamen. Schön war es auch anzusehen, mit welcher Freude und Hingabe die fünf Biegel miteinander musizierten. Aus dem Bairer Winkel und Irschenberg war der Thalwieser Dreisang angereist. Diese relativ junge Gesangsgruppe überzeugte mit sehr gut harmonisierenden Stimmen und passenden Liedern. Begleitet wurden sie dabei einfühlsam auf der diatonischen Harmonika. Mit der Lockstoamusi, die den Hausberg von Berchtesgaden als Namensgeber gewählt hat, kam ein echtes volksmusikalisches Urgestein in die Kiefer. Neben rassiger Ziachmusi in der legendären Gerstreit-Besetzung ließen sie auch einige feine Gitarrenmusikstückln erklingen. Das aufmerksame Publikum honorierte es mit absoluter Aufmerksamkeit, bei der man die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören hätte können. Die Lachmuskeln hingegen strapazierte der Moar Zwoagsang, ein sangesfreudiges Ehepaar aus Gottschalling. Mit selber gestrickten Gstanzln über die pannenreiche Einführung des Meridian-Zuges, die Belastung durch den zusätzlichen Verkehr der Mautflüchtlinge oder die anstehenden Kommunalwahlen, bewiesen die zwei, wie aktuell die echte Volksmusik sein kann. In bewährter Manier führte Ansager Nikolaus Köll mit nachdenklichen und lustigen Beiträgen durch das Programm und leitete auch den 2. Teil des Abends, der unter dem Motto „Mei liabste Weis“ stand. Hier konnten zahlreiche Zuhörer ihr spezielles Lieblingsstück oder –liadl direkt wünschen, wovon eifrig Gebrauch gemacht wurde. Nach dem offiziellen Ende gaben die Mitwirkenden nach einer verdienten Brotzeitpause ganz leger noch einige Kostproben ihres Könnens für die verbliebenen Volksmusikfreunde und so endete spät nachts ein schöner Volksmusikabend mit heimischen Klängen.

Der Trachtenverein bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.



Heimatbühne Kiefersfelden auf Erfolgskurs



Reichlich Grund zur Freude hatte Andreas Fuchs als Vorstand der Heimatbühne Kiefersfelden bei der Jahreshauptversammlung. Der Verein festigte seinen Stand als kulturelle Säule des Ortes. Ein Beleg dafür fand sich im Publikumsinteresse der Bevölkerung bei den letzten Aufführungen. So konnten sich die Akteure der Heimatbühne beim Stück „Probenacht“ darüber freuen, dass vier von fünf Vorstellungen restlos ausverkauft waren und beste Kritiken von den Zuschauern abgegeben wurden. Der Erfolg der Kieferer Wichtl mit dem Musical „Dschungelbuch“ stand dem nicht nach. Auch hier war der Publikumserfolg riesig.

Conny Schrott, Motor der Kieferer Wichtl, gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppe im vergangenen Jahr. Dazu zählten unter anderem die Aufführungen der Jugend des Stückes „Das Geheimnis der gelben Narzisse“ und die Aufführungen der Wichtl mit dem Stück „Cinderella“, die zahlreichen Gruppenstunden, Besuche bei anderen Theatern, Beteiligung am Ferienprogramm, dem Itelio-Kinderfest und den Jubiläums-Aufführungen der Wichtl mit „Das Dschungelbuch - ein tierisch cooles Musical“. Die gesamte Vorstandschaft nutzte die Gelegenheit, Conny noch einmal für 20 Jahre unermüdliches Engagement beim Auf- und Ausbau der Kieferer Wichtl zu danken. Dies bedachten die Mitglieder mit großem Applaus.

In gleicher Weise bedankte sich 3. Bürgermeister Christian König bei der Heimatbühne: „Ihr seid nicht mehr weg zu denken

aus dem kulturellen Leben des Ortes und betreibt zudem eine hervorragende Jugendarbeit.“ Insbesondere die Kieferer Wichtl sind ein Aushängeschild Kiefersfeldens geworden.

Während viele Vereine unter Mitgliedermangel leiden, konnten sich die Heimatbühner über mehrere Neuaufnahmen freuen. Hinzugekommen sind Lucy Gruber, Antonia und Sofie Bleier, Simone Böhm und Lisa Burghart.



Vorstand Andreas Fuchs (links) und Monika Keiler (rechts) bedankten sich bei Conny Schrott (Mitte) für 20 Jahre Engagement beim Auf- und Ausbau der Kieferer Wichtl. Zudem begrüßten sie Simone Böhm (2.v.l.) und Lisa Burghart (2.v.r.) als neue Mitglieder.



Freizeitprogramm der Kieferer Wichtl



Am Ostermontag trafen sich die Wichtl mit den Plattlkindern zum gemeinsamen Oarschein am Blaahaus. Auf drei Bahnen waren die Centstücke heiß umkämpft. Auf einem Hindernisparcour konnte man gegeneinander zum Eierlauf antreten.



Wichtl- und Jugendausflug zum Waldwipfelweg in St. Englmar/ Bayrischer Wald

Mit dem Bus ging es am 17.05. um 8.00 Uhr in Richtung Bayrischer Wald. Am Waldwipfelweg angekommen, konnte man über einen bequemen Pfad in bis zu 30m Höhe die Aussicht auf den Bayrischen Wald, das Donautal und die Ebenen des Gäubodens genießen. Die Mutigen nahmen den Alternativweg über eine Hängebrücke in 25m Höhe.



Auf einem zwei km langen Natur-Erlebnispfad gab es viele Mitmachstationen zum Erleben, Lernen und Begreifen. Austoben konnte man sich an der Kletterwand oder im Kinder-Seilgarten.

Viele Merkwürdigkeiten konnte man auf dem Pfad der optischen Phänomene erleben. Das Mittagessen gab es dann im



Woid-Wipfe-Häusl. Im Haus auf dem Kopf kam die Wahrnehmung ganz schön ins Schleudern. Auf zwei Stockwerken stand alles auf dem Kopf. Egal ob Kloschüssel, Sofa oder Bett, alles klebte an der Decke.



Hinweis:

Die Gruppenstunden der Kieferer Wichtl haben wieder begonnen und finden wieder dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Übungsraum der Turnhalle statt. Interessierte Kinder ab 8 Jahre, die Lust haben mit uns zu lachen, zu spielen und neue Theaterstücke zu lernen, können sich bis 16.06. bei Conny Schrott (Tel. 08033/7412) anmelden.



Schützenkönig der Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden 2014



JOSEF GUGGENBERGER

Zum jährlichen Königsschießen der SG Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden trafen sich 43 Mitglieder des Vereines und schossen ihren Schützenkönig für das Jahr 2014 aus. Zusätzlich wurden in weiteren Disziplinen und Klassen Sach- und Geldpreise ausgelobt. Ob mit Luftgewehr oder Luftpistole, der Königsschuss konnte nur in einer Waffengattung abgegeben werden. Sofort nach Abgabe des Schusses wurde das Ergebnis ausgeblendet, so dass keiner wusste, ob sein Treffer zu den Favoriten zählte oder nicht.

Deshalb war zur Proklamation des Schützenkönigs am Samstag, den 12.04.2014 im Schützenheim eine gewisse Spannung zu bemerken. 1. Schützenmeister Franz Siller begrüßte zur Siegerehrung den noch amtierenden Schützenkönig Anton Eis und dankte ihm für die aktive Repräsentation im vergangenen Jahr bei Veranstaltungen und Festen, für die gestiftete Königsscheibe und die Münze für die Königskette.

Neuer Schützenkönig 2014 wurde unter großem Beifall Josef Guggenberger mit einem 84,7 Teiler vor Vizekönig Rudolf Voigt mit einem 104,6 Teiler. Jungschützenkönigin wurde Sarah Schwarzbeck, 270 Teiler. Alle Ergebnisse geschossen mit dem Luftgewehr.

Vom scheidenden Amtsinhaber wurde Josef Guggenberger die Königskette umgehängt und der Königstrunk gereicht. Jungschützenkönigin Sarah Schwarzbeck erhielt die Jungschützenkette von 1. Schützenmeister Franz Siller.



V.l. 1. Schützenmeister Franz Siller, Jungschützenkönigin Sarah Schwarzbeck, Schützenkönig Josef Guggenberger, Vizekönig Rudolf Voigt

Bei den weiteren Scheibengattungen waren erfolgreich:

Punktscheibe/Blattl Luftgewehr:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Patrick Rauschenbach | 18,4 Teiler |
| 2. Marlene Schwarzbeck | 24,1 Teiler |
| 3. Franz Siller | 30,1 Teiler |
| 4. Markus Sivori | 42,5 Teiler |
| 5. Michaela Grupp | 51,8 Teiler |

Meisterscheibe/Ringe Luftgewehr:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Marlene Schwarzbeck | 98/98 Ringe |
| 2. Patrick Rauschenbach | 98/97 Ringe |
| 3. Willi Fechter | 97/95 Ringe |
| 4. Michaela Grupp | 97/95 Ringe |
| 5. Markus Sivori | 97/90 Ringe |

Meisterscheibe Jugend Luftgewehr:

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Sarah Schwarzbeck | 91 Ringe |
|----------------------|----------|

Adlerwertung Veteranen Luftgewehr:

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Ernst Leidenbauer | 33,9 Teiler |
| 2. Dieter Klaus | 96 Ringe |
| 3. Otto Regotta | 42,0 Teiler |
| 4. Lorenz Wendlinger | 94 Ringe |
| 5. Alois Hüttl | 71,1 Teiler |

Meisterscheibe/Ringe Luftpistole:

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Birker Seyffarth | 95 Ringe |
| 2. Florian Weißenbacher | 92 Ringe |
| 3. Heinz Ramm | 91 Ringe |
| 4. Alois Herfurtner | 86 Ringe |
| 5. Mario Sivori | 83 Ringe |

Punktscheibe/Blattl Luftpistole:

1. Florian Weißenbacher	44,7 Teiler
2. Heinz Ramm	49,6 Teiler
3. Birker Seyffarth	58,6 Teiler
4. Mario Sivori	195,9 Teiler
5. Stefanie Richter	255,3 Teiler

Blattl-Sachpreise LG u. Pistole zusammen:

1. Dieter Klaus	14,2 Teiler
2. Marlene Schwarzbeck	18,3 Teiler
3. Sarah Schwarzbeck	22,5 Teiler
4. Patrick Rauschenbach	26,4 Teiler
5. Markus Sivori	33,8 Teiler



Königskette, Pokale und Sachpreise für die Sieger



Königsscheibe, gestiftet von Anton Eis.



ASV Kiefersfelden-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Mayerl und Zach im Amt bestätigt/Renovierung der Umkleiden im Sportheim abgeschlossen.

Im ASV-Sportheim fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Der 1. Vorsitzende Mayerl begrüßte die Versammlungsteilnehmer recht herzlich, besonders begrüßte er den noch amtierenden 1. Bürgermeister Erwin Rinner und das Ehrenmitglied und Bürgermedaillenträger Hans Mayerl.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Bürgermeister Rinner dankte allen für ihre ehrenamtliche Arbeit im Verein, da eine Gemeinde ohne Vereinsarbeit undenkbar wäre und die Vereine einen wichtigen Teil im gesellschaftlichen Leben einnehmen. Die Gemeinde hat den ASV immer unterstützt. Herr Rinner wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg. Anschließend folgte der Bericht des 1. Vorstandes Johannes Mayerl. Mayerl bedankte sich bei der Gemeinde Kiefersfelden für die Unterstützung in der Vergangenheit. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahlen in etwa gleich geblieben sind. Zum 31.12.2013 waren es genau 1001 Mitglieder.

Seit 2012 gibt es im Sportheim keinen Wirt mehr. Der Wirtschaftsbetrieb wird nun von einer GbR mit vier Gesellschaftern geführt. Die Küche und der Schankbereich wurden professionell gereinigt, auch der Gastraum wurde wieder hergerichtet, somit ist in diesem Bereich alles wieder in einem hervorragenden Zustand. Zukünftig sollen auch wieder feste Öffnungszeiten gelten,



vermutlich Mittwoch bis Sonntag. Dies wird aber noch gesondert bekanntgegeben.

Für das Jahr 2014 ist auch wieder ein Sommerfest im Kohlstattstadion geplant. Hierfür übernimmt die Abteilung Fußball mit der Abt. Ju-Jutsu die Organisation. Mayerl forderte auch die anderen Abteilungen auf, sich daran zu beteiligen.

Im November 2013 wurde mit den dringend notwendigen Renovierungsarbeiten der Duschräume, Kabinen und Kellerabteile begonnen. Ende April 2014 waren die Arbeiten abgeschlossen und die Kabinen konnten von den Fußballern wieder genutzt werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine neue Gasheizungsanlage eingebaut, der Keller wurde komplett entkernt und eine Fußbodenheizung verlegt. Auch wurde ein Pufferspeicher und in der Küche neue Heizkörper eingebaut.

Das Kellergeschoss mit den Dusch-, Umkleide- und Schiedsrichterkabinen wurde völlig neu gestaltet und alles ist auf dem aktuellen Stand der Technik. Auch die Kühlanlage im Keller wurde verlegt, es wurden sämtliche Leitungen erneuert.

Möglich wurden die Umbaumaßnahmen durch die momentan günstige Zinslage für Kredite und durch einen Zuschuss des Bayerischen Landesportverbandes. Die Gemeinde Kiefersfelden beteiligte sich auch an den Umbaumaßnahmen. Ein weiterer Kredit wurde bei der Sparkasse aufgenommen.

Mayerl dankte allen Helfern, die vor allem die Entkernungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt hatten, für ihren tollen Einsatz. Die Eigenleistung der ASV-Mitglieder betrug ca. 45.000 Euro.

Anschließend wurden die Berichte der Abteilungen Fußball, Ju-Jutsu, Faustball, Tennis, Fitness für Alle, Volleyball, Stockschißen und Tischtennis vorgetragen.

Die Abteilung Tischtennis gibt es erst seit fünf Monaten wieder, sie ist derzeit mit 10 Mitgliedern aktiv. Die Abteilung Trend-Dance ist leider nicht mehr aktiv. Johannes Mayerl bedankte sich bei Frau Helga Schmid, die Abteilung wurde lange Jahre erfolgreich durch sie geleitet. Der neue Trainer der Gruppe hat nun aus beruflichen Gründen leider keine Zeit mehr.

Kassier Rainer Müller gab anschließend einen genauen Überblick über die laufenden Kosten. Die Kosten der Umbaumaßnahmen wurden nochmals genau erläutert. Die Finanzlage des ASV ist trotz der Renovierungsarbeiten des eigenen Vereinsheimes stabil.

Dies wurde durch Herrn Ruhsamer, Sprecher der Kassenprüfer, bestätigt. Es wurde eine einwandfreie Buch- und Kassenführung vorgefunden. Die Wahlleitung Erwin Rinner und Hans Kolmberger

schlugen der Versammlung somit die Entlastung des Kassiers bzw. der gesamten Vorstandschaft vor. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Die Neuwahlen verliefen recht harmonisch.

1. Vorsitzender Johannes Mayerl, Stellvertreter Thomas Zach und Kassier Rainer Müller wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Für Geschäftsführerin Gerlinde Reiter rückte Frau Christa Sunder nach. Für den Schriftführer Wast Kurz wurde Wast Bichler in den Vorstand gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Lothar Rösler, Hans-Joachim Barthel, Sigi Weidl, Andreas Angerer und Jürgen Kohl.

Im Anschluss wurde durch die Versammlung eine Erhöhung der Beiträge ab dem Jahre 2015 beschlossen:

Kinder bis 15 Jahre, 18,-- €

15-18 Jahre : 25,-- €

ab 18 Jahre: 42,-- €

Ehepartner: 25,-- €

Natürlich wurden auch die langjährigen Mitglieder für 25/40/50/60 Jahre Mitgliedschaft geehrt:

Taiber Josef; Mayerl Johannes (40 Jahre); Wenisch Franz, Zipprich Klaus, Gruber Michael sen., Wünsche Renate, Pförtner Hugo (50 Jahre); Tiefenthaler Martin, Musik Christian, Hotter Anton (60 Jahre), erhielten durch den 1. Vorstand Mayerl Ehrennadeln.

Durch Wortmeldungen aus der Versammlung wurde eine Diskussion über defekte Duschen in der Turnhalle angestoßen. Hier meldete sich Bürgermeister Rinner deutlich zu Wort und bat um Verständnis, dass dies oft nicht in wenigen Tagen möglich sei. Die Gemeinde habe die Duschen jedoch schnellstmöglich unter einem hohen Kostenaufwand repariert. Angebotseinholungen und Abwicklung der Vorgänge bräuchten aber nun einmal eine gewisse Zeit.

Aus der Versammlung kam der Wunsch, die Turnhallen auch in den Schulferien zu nutzen. Die Problematik war bereits vorher bekannt, der 2. Vorsitzende Zach Thomas war diesbezüglich bereits bei der Gemeinde vorstellig. Die Hallenbenutzung ist nach Absprache nun auch in den Ferien möglich. Die Weihnachtsferien und Osterferien sind hierbei ausgenommen.

Daraufhin wurde die Versammlung geschlossen und klang mit dem gemütlichen Teil aus.



Bericht der Faustballabteilung für das Jahr 2013/14



Die Faustballabteilung mit 16 Mitgliedern, die wohl kleinste Abteilung des ASV Kiefersfelden, aber neben Fußball, die älteste, hat auch diesmal bei der Jahreshauptversammlung am 10. April 2014 des ASV, teilgenommen.



Der Bericht des Abteilungsleiters fiel äußerst positiv aus, da nicht nur zweimal wöchentlich trainiert wurde, sondern auch ein langjähriges Mitglied des ASV, Viktor Schmid, für seine 50-jährige Treue dem Verein gegenüber, geehrt wurde. Unser Viktor hat Jahrzehnte im Faustball, mit so großartigen Spielern wie Dr. Max Hutzel - Deutscher Meister mit Passau - und Georg Stuckenberger (Schiedsrichter in allen Klassen) sein Können

bewiesen. Viktor Schmid wurde mit einer Urkunde und der goldenen Nadel des Vereins geehrt. Leider kann unser Viktor aus gesundheitlichen Gründen am aktiven Faustballsport nicht mehr teilnehmen,

aber wir freuen uns immer wieder, wenn er als Zuschauer am Kunstrasenplatz die Turniere zwischen ASV und VSG verfolgt.

Großer Dank wurde dem scheidenden Bürgermeister Herrn Erwin Rinner gezollt, der stets durch seine soziale Ader alle Vereine bestens unterstützte. So hat sich auch Herr Rinner ernsthaft bemüht, um die Duschen in der Turnhalle wieder in Betrieb zu setzen und es ist ihm auch, trotz der hohen Ausgaben, gelungen.

Der Abteilungsleiter hat sich schon im Januar mit der Sekretärin des Bürgermeisters, Frau Pronath, um die neuen Trainingszeiten ab 1. April 2014 in Verbindung gesetzt. Erfreulicherweise konnten der Faustballabteilung wieder die Zeiten am Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, in der neuen Schulturnhalle zur Verfügung gestellt werden sowie ein Termin am Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr, neue Turnhalle, zwar für die VSG bestimmt, wird aber gemeinsam mit den ASV-Mitgliedern in Anspruch genommen. Hier ein großer Dank an Frau Sabine Pronath.

Der letzte Dank gilt unseren Hausmeistern Tobias Retzer und Willi Mank, die sich stets für alle Belange kooperativ gegenüber der Faustballabteilung zeigten.



ASV Kiefersfelden - Abteilung Tennis



Die Tennissaison hat definitiv begonnen. Es herrscht wieder Hochbetrieb auf den Plätzen. Während der Woche findet an vielen Tagen das Training der verschiedenen Mannschaften statt und auch unsere sehr ehrgeizigen Hobbyspieler sind äußerst motiviert.

Am Wochenende sind die Plätze überwiegend von den 7 Mannschaften, die sich an den Medienspielen beteiligen, belegt.

Besonders erfreulich ist, dass nach langer Zeit wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet werden konnte und die Mädels mit sehr viel Ehrgeiz und Freude dabei sind.



Schunk Valentina, König Sophie, Wunderlich Larissa, Böhm Marie

Unsere Knaben 16 wurden von der Baufirma Bodner mit neuen Trikots ausgestattet, was Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamgeist noch mehr stärkt. Ein herzlicher Dank an die Firma Bodner.



Proksch Maxi, Müller Marius, Rösler Marcel, Riemensberger Maxi
Kurz Julian, Gschwendtner Seppi, Jerger Tobias

Unsere Kleinsten, die Bambini, sind als Tabellenführer in die Pfingstpause gegangen. Man kann sich auf weitere spannende Spiele freuen.

Auch unsere Damen 40 präsentieren sich im neuen Outfit. Leider blieben die erhofften Erfolge in diesem Jahr noch aus.



Vorne von li.: Heike Wunderlich, Josefa Reutter, Anneliese Meyer, Gerlinde Reiter, hinten von li.: Sigi Weidl, Birgit Hermann, Inneke Tremml, Jutta Bräuer, Christa Sunder, Anneliese Neumann, Beate Auer.

Besser ergeht es da den Herren 50. Sie stehen momentan an der Tabellenspitze und werden bei den letzten Spielen sicher um einen möglichen Aufstieg spielen können.

Ganz besonders spannend ist es heuer bei unseren Herren, da diese letztes Jahr in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen sind. In dieser Liga wird bereits sehr hochklassiges Tennis gespielt und es konnte erfreulicherweise schon der erste Sieg „ausgiebig“ gefeiert werden.

Auch bei unseren Damen wird intensiv um Punkte gekämpft, obwohl es nicht immer einfach ist, da diese mit permanentem Spielermangel kämpfen müssen. Zum Glück können Spielerinnen der Damen 40-Mannschaft oftmals aushelfen.

Zuschauer sind auf unsere Tennisanlage übrigens immer willkommen! Die Spieltermine hängen an den Tennisplätzen am Kieferer See aus.



Dorfmeisterschaft im Stockschießen 2014



Die Stockbahn in Kiefersfelden war wieder Schauplatz der Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Frühzeitig meldeten sich wieder 28 Mannschaften mit je vier Personen für die Meisterschaft an.

Der Wettbewerb begann am Freitag, 16.5.14 um 15.30 Uhr mit der ersten Gruppe von 7 Mannschaften. Abteilungsleiter Peter Börger freute sich über die gute Resonanz der Veranstaltung. Nach der Begrüßung der Teilnehmer gab es einen groben Überblick über das Regelwerk. Mannschaften mit weiblicher Beteiligung erhielten pro Dame zwei Punkte gutgeschrieben. Mannschaften mit vier

Damen hatten also schon 8 Punkte Vorsprung, den es erst mal aufzuholen galt. Unter der Wettkampfleitung von Schiedsrichter Peter Königsberger wurde an allen Tagen mit Humor, dem nötigen Ernst, aber stets fair die Kämpfe gegeneinander ausgetragen. Es zeigte sich, dass die Teilnahme in den Jahren zuvor und die Übungsmöglichkeiten Tage vor dem Wettkampf eine messbare Leistungssteigerung brachten. Die zahlreichen Zuschauer, Teilnehmer und selbstverständlich auch die Betreuer wurden in dieser Zeit mit Getränken und Brotzeiten bestens versorgt.

**Ergebnis der Mannschaften der ersten Gruppe –
Beginn 15.30 Uhr:**

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Innfähre | 12 Punkte |
| 2. Oldies | 10 Punkte |
| 3. Inngartler | 8 Punkte |
| 4. Jugendtrainer | 4 Punkte |
| 5. Hotel Post | 4 Punkte |
| 6. MGV | 2 Punkte |
| 7. Schreinerei Mayerl | 2 Punkte |



Finalteilnehmer: Innfähre
V.l.: Martin Tiefenthaler, Kurt Kuprian, Peter Börger, Hans Hell

**Ergebnis der Mannschaften der zweiten Gruppe –
Beginn 18.00 Uhr:**

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Veteranen | 12 Punkte |
| 2. Schützenverein 1 | 7 Punkte |
| 3. Fanta 4 | 6 Punkte |
| 4. Firma Wieser | 6 Punkte |
| 5. SPD | 5 Punkte |
| 6. WSV | 5 Punkte |
| 7. MSC | 1 Punkt |



Finalteilnehmer: Veteranen
V.l.: Anton Böck, Reinold Schneider, Christl Kuprian, Robert Ertl

Am nächsten Tag, Samstag, wurde um 8.00 Uhr begonnen.

Ergebnis der Mannschaften der dritten Gruppe:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. ReuMoDö | 12 Punkte |
| 2. Beton Raiger | 8 Punkte |
| 3. Heimatbühne | 8 Punkte |
| 4. Kunst und Krempel | 6 Punkte |
| 5. Kurzenwirt | 3 Punkte |
| 6. Schützenverein 2 | 3 Punkte |
| 7. Feuerwehr | 2 Punkte |



Finalteilnehmer: ReuMoDö
V.l.: Sepp Moser, Frieda Moser, Robert Reutter, Peter Döring

**Ergebnis der Mannschaften der vierten Gruppe –
Beginn 11.00 Uhr:**

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Ausrangierten | 8 Punkte |
| 2. Edelweiss Concordia | 8 Punkte |
| 3. wilde Rutscher | 6 Punkte |
| 4. Goaßlschnalzer | 4 Punkte |
| 5. Mofa Club | 2 Punkte |
| 6. Pilsalm | 2 Punkte |



Finalteilnehmer: Ausrangierten
V.l.: Kurt Brachtl, Dieter Dolansky, Peter Königsberger, Harry Neuner



Sigi Weidl

Trainer B, Prävention und Bewegung, Nordic Walking Trainer, Body Art Instructor

„Rückenfit“ in Kiefersfelden

Rückenschmerzen, das kennt in unserer Gesellschaft mittlerweile fast jeder. **Das muss nicht sein!** Bewegung und Kräftigung ist die beste Therapie und Pophylaxe von Rückenproblemen.

Seid über **20 Jahren** bin ich als Wirbelsäulen- und Fitnesstrainerin tätig und seid letztem Jahr „Neubürger“ in Kiefersfelden.

Meine Kurse starten im **September** jeweils **Dienstag**.
Anmeldungen ab sofort möglich unter: **0174-3287531**

Die Siegerehrung erfolgte unmittelbar nach jedem Durchgang. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Jeder Teilnehmer durfte sich einen Preis aussuchen – keiner ging leer aus.

Die Sieger der einzelnen Gruppen qualifizierten sich für das Finale der Dorfmeisterschaft, welches noch am Samstag um 14.00 Uhr ausgetragen wurde.



Stockschützen mit vollem Einsatz

Zur Siegerehrung der Dorfmeisterschaft konnte Abteilungsleiter Peter Börger den „Ruhestandsbürgermeister“ Erwin Rinner herzlich begrüßen, der den von ihm gestifteten Sieger-Wanderpokal an die Siegermannschaft übergab.

Ergebnis Finale - Dorfmeisterschaft:

- | | |
|--|----------|
| 1. Platz, alter und neuer Dorfmeister 2014 „ReuMoDö“ | 6 Punkte |
| mit den Schützen: Reuter Robert,
Frieda und Sepp Moser, Peter Döring | |
| 2. Platz: Veteranen | 4 Punkte |
| mit den Schützen: Toni Böck,
Reinold Schneider, Christl Kuprian, Robert Ertl | |
| 3. Platz: Ausrangierten | 2 Punkte |
| mit den Schützen: Kurt Brachtl,
Dieter Dolansky, Peter Königsberger, Harry Neuner | |
| 4. Platz: Innfähre | 0 Punkte |
| mit den Schützen: Martin Tiefenthaler,
Kurt Kuprian, Peter Börger, Hans Hell | |

Peter Börger bedankte sich bei allen Kieferer Mannschaften für die Teilnahme am Turnier und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr.



MTG Kiefersfelden



SÜDDEUTSCHE FAHRAD-TRIALMEISTERSCHAFT IN KIEFERSFELDEN

Spannende Läufe zur Süddeutschen Fahrradtrialmeisterschaft fanden in Kiefersfelden statt, die von der MTG Kiefersfelden auf dem Gelände in der Schöffau ausgetragen wurden.

Für das Niveau einer Süddeutschen Meisterschaft musste im



Vorfeld viel umgesetzt werden. Sektionsbauer Roman Zehentner, Traudi Sandritter und viele Helfer ermöglichten dieses. Durch die neue MTG-Arena sowie zusätzliche Bühne konnte der Zuschauer spannendes Fahrradtrial vom Feinsten verfolgen. Viele Sektionen befanden sich unmittelbar hier.

Die Fahrer stellten ihre leichten und stabilen Sportgeräte auf das Hinterrad, balancierten und konzentrierten sich und sprangen auf das nächste Hindernis. Nur das Quietschen der Hydraulikbremse und die gelegentlichen Freuden- oder Enttäuschungsschreie der Fahrer bildeten die Geräuschkulisse an diesem Wochenende. Auch wenn das Wetter nicht optimal für die Starter war, kämpften am Samstag 65 Fahrer um die Wertungspunkte. Jeder Fahrer absolvierte während der Veranstaltung drei bzw. vier Runden und durchlief dabei jeweils dieselben fünf bis acht unterschiedlichen Stationen. Welche und wie viele Sektionen zu absolvieren waren, hing davon ab, welchem Niveau der Fahrer zugeordnet war, das von „Anfänger“ bis „Elite“ reichte. In den Sektionen versuchte er die Hindernisse zu passieren und dabei möglichst wenige Strafpunkte, die für Bodenkontakte vergeben wurden, zu kassieren.

Die MTG Fahrer erzielten hervorragende Ergebnisse: Am ersten Tag sicherten sich in der Klasse „Jugend“ unsere Fahrer Simon Fuchs und Raphael Zehentner den 1. und 2. Platz. In der Klasse „Schüler“ erreichte Noah Zehentner den 4. Platz. Den 3. Platz erreichte Felix Becker in der Klasse „Könner“ und Jonas Zeh in der Klasse U11. Bei den „Fortgeschrittenen“ siegte Dorothea Becker und Pia Seubert erreichte den 6. Platz. Bei den Schülern U9 wurden die Plätze 7 und 8 von Luis Zeh und Patrick Bialucha belegt und bei den „Anfängern“ erreichte Paul Brachtl den 3. Platz und Korbinian Egger den 4. Platz. Außerhalb der Wertung (wegen österreichischer Lizenz) erreichten Vito Köstler in der Klasse „Junioren“ den 5. Platz und Johannes Senfter in der Klasse „Jugend“ den 8. Platz.

Am Sonntag starteten 63 Sportler und in der Klasse „Jugend“ untermauerten Simon Fuchs und Raphael Zehentner ihr Ergebnis vom Vortag wiederum mit dem 1. und 2. Platz. Noah Zehentner erreichte in der Klasse „Schüler“ den 5. Platz und Felix Becker sowie Jonas Zeh verbesserten sich in der Klasse „Könner“ bzw. U11 auf den 2. Platz. Dorothea Becker verteidigte ihren 1. Platz vom Vortag bei den „Fortgeschrittenen“, den 5. Platz belegte Pia Seubert. Luis Zeh konnte ebenfalls seinen 7. Platz bei den Schülern „U9“ verteidigen, Vito Köstler verbesserte sich auf den 4. Platz bei den „Junioren“. An beiden Tagen wurde eine beachtliche Leistung von den Fahrern gezeigt und wir wünschen ihnen auch in den kommenden Läufen noch viel Erfolg.

Die weiteren Gewinner in den einzelnen Klassen:

- | | |
|---------------|--|
| Junioren: | Jonas Friedrich aus Oelbronn und Andreas Depil aus Schatthausen. |
| Experten: | Dirk Zabinsky aus Tübingen. |
| Schüler: | Simon Greiner aus Schatthausen |
| Spezialisten: | Marcel Müller aus Wilpoldsrid. |
| Schüler U13: | Melvin Hermann aus Oelbronn und Falk Wollscheid aus St. Wendel |
| Könner: | Martin Göttert aus Steinach. |
| Schüler U11: | Malte Engelhard aus Schatthausen. |
| Schüler U9: | Victor Ellert aus St. Wendel. |
| Anfänger: | Fabian Trinkner aus Neuburg-Donau. |

ERFOLGREICHER SAISONAUFTAKT DER KIEFERSFELDENER FAHRRADTRIALER

Die Trialer der MTG Kiefersfelden konnten gleich bei den ersten beiden Läufen zur Süddeutschen Meisterschaft, die in Hornberg im Schwarzwald ausgetragen wurden, Spitzenplatzierungen herausfahren. Simon Fuchs (Jugend) und Jonas Zeh (U11) belegten am ersten Wettkampftag jeweils den 2. Platz. Dies ist für beide Fahrer umso bemerkenswerter, da sie in eine anspruchsvollere Fahrspur aufstiegen und dies dort ihr erster Wettkampf war. Am Sonntag belegte Jonas Zeh Platz 3, Simon Fuchs Platz 4. Raphael und Noah Zehentner stiegen am Sonntag in die Saison 2014 ein. Raphael konnte sich im Laufe des Wettkampfes steigern. Auch eine durch Sturz erlittene Knieverletzung konnte ihn nicht daran hindern, sich Runde um Runde zu steigern. Am Ende belegte er einen hervorragenden 3. Platz in der Jugendklasse. Noah stieg freiwillig in eine höhere Klasse auf. Dadurch musste er in einer schwierigeren Spur fahren, auch seine Gegner waren bis zu zwei Jahre älter. In der Schülerklasse belegte er einen hervorragenden 6. Platz. Dieser ist umso höher zu bewerten, da ihn von Platz 3 gerade mal zwei Strafpunkte trennten.



Der nächste Lauf zur Süddeutschen Meisterschaft findet in Sulz am Eck statt, wo die Trialer der MTG Kiefersfelden versuchen werden, die guten Ausgangspositionen in der Gesamtwertung nach den ersten zwei Wettkämpfen weiter zu verbessern.



Raphael Zehentner

TRIALFAHRER WAREN GUT UNTERWEGS

Jonas Widschwendter von der MTG Kiefersfelden, der heuer nach dem mehrfachen Gewinn der österreichischen Trialmeisterschaft in den letzten Jahren wieder mit einer deutschen Lizenz an den Start geht, hatte bei der Europameisterschaft im italienischen Pietramurata, etwas nördlich von Riva/Gardasee gelegen, einen guten Saisonstand mit einem ansprechenden fünften Platz in der Champion-Klasse. Sieger war der für die Schweiz startende Belgier Maxime Wareghien. Franz Kadlec vom AMC Holzkirchen wurde Zweiter. Bei der Jugend kam Manuel Lettenbichler, ebenfalls MTG Kiefersfelden, auf Rang elf. Hier gewann der Brite Dan Peace. Wegen einer Nabelbruchoperation musste Jonas Widschwendter auf die ersten zwei DM-Läufe der Saison, die im norddeutschen Schwemnitz ausgetragen wurden, verzichten. Hier holte sich Franzi Kadlec zweimal den Sieg in der



Meisterklasse. Beim Südklassik-Trial in Freising gewann Arnold Kremlicka vom MSC Kufstein die Klasse Twinshock Experten vor Michael Hellmeier vom MSC Engelsberg. Sepp Lippacher, ebenfalls MSC Engelsberg, wurde Sechster. Frank Ortner vom MSC Kufstein holte sich den Sieg in der Klasse Twinshock Fortgeschrittene. Peter Holzner vom MC Rosenheim wurde hier Fünfter. In Peißenberg, beim ersten Lauf zum heurigen Alpenpokal, kamen Franz Anzeneder und Michael Ecklmaier, beide vom MSC Engelsberg, in der Klasse 5 der Erwachsenen auf die Plätze drei und sechs. In der Klasse 4 der Jugend erreichte Johannes Haas vom MC Rosenheim den sechsten Platz und bei den Erwachsenen der Klasse 2 wurde Michael Hellmeier vom MSC Engelsberg Achter. Die AP-Läufe zwei und drei wurden in Steingaden ausgetragen. Dabei kam Johannes Haas in seiner Klasse 4 der Jugend auf die Plätze acht und fünf. Christoph Stuffer von der MTG Kiefersfelden, der nur einmal am Start war, wurde in der Klasse 5 der Jugend Siebter. Anton Hellmeier vom MSC Engelsberg wurde zweimal Zehnter in der Klasse 5 der Erwachsenen. Sein Sohn Michael Hellmeier war ebenfalls nur einmal mit von der Partie und wurde Vierter der Klasse 2 der Erwachsenen.

VORANKÜNDIGUNG DEUTSCHE-TRIAL-MEISTERSCHAFT IN KIEFERSFELDEN

Am Samstag, den 16. August und am Sonntag, den 17. August, finden in Kiefersfelden zwei Läufe zur Deutschen Trialmeisterschaft statt. Die Veranstaltung wird in der Schöffau ausgetragen. Start und Ziel an der neuen MTG-Arena, Thierseestrasse 195.



BERGWIRT ARENA

BRASILien

WM 2014



LIVE ÜBERTRAGUNG DER

DEUTSCHLAND SPIELE

+ ALLE TOP SPIELE

IM BIERGARTEN!



Eintritt:
2,- Euro

BEI REGEN IM BERGWIRT!

MTG´LER BEIM FAHRRADTRIAL WEITER IN DER ERFOLGSSPUR

3. Lauf zur Süddeutschen Meisterschaft beim MSC Falke Sulz

Am Sonntag, 11.05.2014, fand in Wildberg beim MSC Falke Sulz der dritte Lauf zur Süddeutschen Fahrradtrial – Meisterschaft statt. Nach dem recht erfolgreichen Start in die Saison machten sich die Fahrer der MTG Kiefersfelden auf den Weg nach Wildberg, um weiter um Wertungspunkte für die Süddeutsche Meisterschaft zu kämpfen.

In der Klasse Jugend konnte Raphael Zehntner seinen guten Start in die Saison mit einem weiteren zweiten Platz untermauern. Seinen 3. Podestplatz hintereinander erkämpfte sich Jonas Zeh in der Klasse U11. Mit einer konstanten Leistung über den gesamten Wettkampf belegte er in der Endabrechnung den 2. Platz. In der Klasse Schüler kam Noah Zehntner auf den 6. Platz. Bedingt durch seinen freiwilligen Aufstieg in eine höhere Wertungsklasse muss er sich erst noch an den sehr hohen Schwierigkeitsgrad gewöhnen. Ein Achtungserfolg war dies jedoch allemal.

Felix Becker startete in Klasse „Köner“. Bei seinem ersten Wettkampf in dieser Saison gelang ihm mit Platz 4 fast auf Anhieb ein Podestplatz. Seine Schwester Dorothea Becker fuhr in der Klasse „Fortgeschrittene“ auf den 8. Platz. Sie hatte etwas Schwierigkeiten, in den Wettkampf zu finden, da es auch für sie der Einstieg in die Saison war, konnte sich aber im Verlauf sehr steigern.

Der jüngste Teilnehmer der Veranstaltung kam ebenfalls von der MTG Kiefersfelden. Luis Zeh machte seinen ersten Wettkampf überhaupt. In der Klasse U9 belegte er den 14. Platz.

Am 17. und 18.5.2014 stand für die Fahrer ihr Heimwettkampf auf dem Programm. Der 3. und 4. Lauf zur Süddeutschen Meisterschaft wurde in Kiefersfelden ausgetragen.



MSC Kiefersfelden MSC STÄNDIG UNTERWEGS



Ein abwechslungsreiches Programm

Die Mitglieder des MSC Kiefersfelden absolvierten in den zurückliegenden Wochen ein abwechslungsreiches Programm und waren ständig unterwegs.

Nach dem Winter, der eigentlich keiner war, starteten die MSC ihre „Outdooraktivitäten“ mit dem Osterspaziergang, der vom Feuerwehrhaus in Kiefersfelden durch die Gießenbachklamm zur Schopperalm führte.



Dort kam bei Stärkung und Erfrischungen schnell Stimmung auf. Diese gute Laune ließen sich die MSC-ler auch nicht durch den Regen vermiesen, der auf dem Rückweg einsetzte.

Ende April gab es einen weiteren Außeneinsatz. Bei der Motorradweihe im Kloster Reisach sorgte ein Team vom MSC gemeinsam mit befreundeten Vereinen für die Versorgung der zahlreichen Zweiradfreunde.

Die Einladung der Stockschützen zur Teilnahme an der Ortsmeisterschaft nahm der Verein gerne an und ging mit Hannes Adam, Lisa Burghart, Stefan Burghart und Simon Graf an den Start. Die Truppe erhielt sogar Unterstützung von einigen Fans. Das Quartett schlug sich sehr ordentlich, aber der olympische Gedanke „Dabeisein ist Alles“ stand deutlich im Vordergrund. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Stockschützen mit Peter Börger an der Spitze für

die Organisation dieser Veranstaltung.

In den nächsten Wochen warten weitere Herausforderungen. Der Motorradslalom am 12. Juli zählt zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Die Verantwortlichen hoffen auf die tatkräftige Unterstützung durch die Vereinsmitglieder.



Für die Truppe des MSC Kiefersfelden, die bei der sehr gut organisierten Dorfmeisterschaft viel Spaß hatte, bedankte sich Vorstand Hannes Adam bei ASV-Abteilungsleiter Peter Börger. V.l.n.r. Simon Graf, Stefan Burghart, Lisa Burghart, Hannes Adam, Peter Börger.

MOTORRADSLALOM IN DER KIEFER

MSC: Gleichmäßigkeit ist Trumpf

Am Sonnabend, den 12. Juli, ist Gleichmäßigkeit Trumpf beim MSC Kiefersfelden. Es findet wieder einmal der traditionelle Motorradslalom statt.

Dieser Wettbewerb am Fuße des Kaisergebirges gilt bei den Fahrern aus Nah und Fern als sehr attraktive Veranstaltung. Die Verantwortlichen des MSC rechnen mit vielen Teilnehmern, die sowohl mit historischen, als auch mit neuzeitlichen Maschinen an den Start gehen werden.



Beim Motorradslalom spielt die gefahrene Zeit nur eine Nebenrolle. Es gilt den Parcours zweimal zu bewältigen. Bei der zweiten Fahrt sollte die Zeit der ersten Runde exakt getroffen werden. Der Teilnehmer mit der geringsten Zeitdifferenz ist der Gewinner. Für Spannung sollte auf dem Gelände am ehemaligen Autobahngrenzübergang also gesorgt sein.

Der interessierte Zuschauer kann nicht nur das Geschehen auf der Strecke beobachten. Beim Gang durch das Fahrerlager gibt es viele alte Zweiräder zu bewundern und die stolzen Eigentümer geben gerne Auskunft über die Geschichte ihrer Lieblinge.

Die Veranstaltung beginnt am 12. Juli 2014 circa 09.30 Uhr mit der technischen Abnahme. Nach einer Proberunde starten die Aktiven im Laufe des Vormittages zu ihren beiden gewerteten Fahrten. Der Wettbewerb wird am Nachmittag mit der Siegerehrung beendet. Der MSC Kiefersfelden freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und viele Zuschauer. Der Eintritt ist frei.

Der ADAC-Prüfdienst kommt wieder nach Kiefersfelden. Am 28. und 29. Juli werden in der mobilen Prüfstelle, die auf dem „REWE-Parkplatz“ stehen wird, Bremsen, Bremsflüssigkeit und Stoßdämpfer getestet. Foto: ADAC



TERMINE/VERANSTALTUNGEN

- | | |
|--------------|---|
| 20. Juni | Bavaria Historic ab ca. 08.30 Uhr an der Sparkasse |
| 12. Juli | MSC-Motorradslalom ab ca. 09.30 Uhr am ehemaligen Autobahngrenzübergang |
| 28./29. Juli | ADAC Prüfdienst auf dem REWE-Parkplatz. Es werden Bremsen, Bremsflüssigkeit, Stoßdämpfer geprüft. |

Königsfischen in Kiefersfelden

Bei frühlingshaften Temperaturen führte der Fischereiverein Kiefersfelden E.W. Sachs sein diesjähriges Königsfischen durch.

1. Vorstand Hans Hanusch konnte bereits am frühen Morgen eine stattliche Anzahl von Petri-Jüngern begrüßen, die sich um diesen Titel bewarben. Zu dem Wettbewerb waren sowohl die aktiven als auch die passiven Mitglieder geladen.

Befischt werden durften der Kieferer See und der Ausee bei Kirnstein mit Altwässern. Die besten Plätze an den Vereinsgewässern waren durchwegs der Geheimtipp eines jeden Einzelnen, wobei auch der verwendete Köder für den entsprechenden Zielfisch eine große Rolle spielte. Das vorherige Anfüttern am Gewässer war jedoch untersagt. Die Verwiegung aller gefangenen Fische ergab ein erkleckliches Ergebnis von insgesamt gut 53,0 kg.

Eine besondere Anglerkarriere scheint Franz Sixt beschieden zu sein, der schon zum fünften Mal den Königsfisch, einen stattlichen Karpfen von 2,050 kg gefangen hatte. Hans Hanusch zeichnete ihn als neuen Fischerkönig 2014 mit der Königskette aus.

Übertroffen wurde er allerdings von dem Jungfischer Bastian Miller mit einem kolossalen Karpfen von 4,750 kg. Die Jungfischer unterliegen einer separaten Wertung. Mit solch einem Resultat wurde Bastian Miller „nur“ der neue Jungfischerkönig.

Das größte Gesamt-Ergebnis aller gefangenen Fische erzielte Edi Sperl mit einem Karpfen, drei Karauschen und 5 Schleien mit einem Gewicht von zusammen 5,850 kg. Gerhard Konhauser fing

zwei Karpfen und zwei Schleien mit einem Totalgewicht von 4,950 kg, während Patric Weiß drei Karpfen mit 4,700 kg angelte.

Alle teilnehmenden Fischer, die einen Fisch gefangen hatten, wurden mit wertvollen Sachpreisen ausgezeichnet.

Die Siegerehrung fand bei einigen Litern Freibier vom neuen Fischerkönig in fröhlicher Runde statt, nach deren Auflösung der 1. Vorstand Hans Hanusch allen Sportanglern für die faire Beteiligung dankte.



Von links: Jugendwart Fred Neumann, Bastian Miller, Franz Sixt, Hans Hanusch



Heim und Garten
Kiefersfelden e.V.

KIEFERER GARTENTÜREN ÖFFNEN SICH

Zum zweiten Mal werden sich die Kieferer Gartentüren am Sonntag, den 29. Juni, wenn alles in voller Blüte steht, von 10.00 bis 17.00 Uhr den Gartenliebhabern öffnen. „Nachdem letztes Jahr die meisten Gartentüren aufgrund des Dauerregens verschlossen waren, wollen wir dieses Jahr bei Sonnenschein die Gartenräume und -träume, die sonst nur über den Zaun zu betrachten und zu bestaunen sind, zeigen. Damit soll den Gartenfreunden die Möglichkeit gegeben werden, sich die unterschiedlich ausgerichteten und vielseitig gestalteten Gärten anzusehen, darin zu verweilen und sich vielleicht die eine oder andere Idee „abzuschauen“, so die Initiatorin und Mitglied des Vorstandes Rosemarie Grupp stolz. Auf zahlreiche Anregungen und Ideen für den eigenen Garten können die Besucher durchaus hoffen. Auf alle Fälle werden die Fachgespräche zwischen Besuchern und Gartenbesitzern anregend und gewinnbringend sein.



DER BOTANISCHE STAMMTISCH

Als neue Idee wurde der „Botanische Stammtisch“ in unser Vereinsleben eingeführt. So treffen sich monatlich Interessierte, um über ein bestimmtes Gartenthema zu diskutieren und zu plaudern.

Ulrich Gradner, Beisitzer des Vorstandes und Chef der Gartenakademie Veitshöchheim im Ruhestand, läutet die Runde mit einem kleinen Vortrag über das jeweilige Thema ein. Bisher tauschte man sich über den Weinstock im Hausgarten, die richtige Düngung im Garten und über Rosen aus.

Im Juli findet der nächste Stammtisch im Zusammenhang mit dem „Sommerschnitt von Obstbäumen“ statt.

Informationen über den Verein und seine vielfältigen Aktivitäten erteilt Ihnen gerne Stephan Helmstreit unter der Telefonnummer 302960 und die weiteren Mitglieder des Vorstandes.

Teilnehmer der offenen Gartentür

- 1 Fam. Grupp, Stettiner Str. 8
- 2 Fam. Helmstreit, Marmorwerkstr. 78
- 3 Fam. Staffner, Innstraße 39
- 4 Frau Kurz, Buchrainweg 3
- 5 Fam. Schasching, Am Neugrund 31
- 6 Fam. Steigenberger, Gartenweg 8
- 7 Fam. Peril, Blütenweg 1
- 8 Fam. Kurz, Kranzschtr. 23
- 9 Fam. Sunder, Steilherjochstraße 6

- 10 Ökopark Unterkiefer
(initiiert von Familie Helmstreit)
Von 10.00 bis 13.00 Uhr ist unsere
Jugendbeauftragte vom Heim und
Garten für die kleinen Gartenfreunde
mit einer Überraschung im Park da.



50-jähriges Gründungs-Jubiläum der Versehrten-Sport-Gruppe Kiefersfelden im „Hotel zur Post“

Mein besonderer Gruß galt unserem scheidenden Bürgermeister Herrn Erwin Rinner, weiter begrüßte ich die Abordnungen für den BVS Herrn Geschäftsführer Boede aus München und für den BLSV Herrn Sportkreisleiter Mayr aus Bruckmühl sowie Herrn Geschäftsführer Knoblich von der Sparkasse Kiefersfelden und Herrn Dir. Wendlinger von der Raiffeisenbank Oberaudorf / Kiefersfelden. Als weiteren Gast begrüßte ich Herrn Kick, Ehrenvorsitzender des BVS mit Gattin. Mein herzlicher Gruß galt auch dem noch einzigen lebenden Gründungsmitglied, Herrn Ladislaus Knafels, unserem Ladi. Herr Knafels war von 1960 bis 1964 Mitglied in einem Versehrten-Sport-Verein in Rosenheim als Übungsleiter tätig. Es ist uns eine

besondere Ehre, dass er trotz seiner angeschlagenen Gesundheit dabei war und unserem Verein immer die Treue gehalten hat.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Audorfer Weindl-Geigenmusi und Frau Plomer.

Vor genau 50 Jahren setzte sich eine kleine Gruppe Versehrter zusammen und gründete einen Verein für Menschen mit Behinderung, um ihnen die Möglichkeit zu geben, am sportlichen Leben teilzunehmen. Anfang 1964 war aus dem Verband der Kriegsversehrten (VDK) die Anregung gekommen, in Kiefersfelden einer Gruppe vom Krieg gezeichneter, demoralisierter Männer durch sportliche Tätigkeit Freude zu vermitteln und sie so in die Ge-

meinschaft zurück zu führen.

So wurde im April 1964 unter Leitung ihres Gründungsvaters Anton Schopf die „Versehrten-Sport-Gruppe“ ins Leben gerufen. Herr Knafels, der von Herrn Schopf aus Rosenheim geholt wurde, war an der Gründung der VSG Kiefersfelden maßgeblich beteiligt.

Unter der Regie von Herrn Schopf als 1. Vorstand waren beide Herren 35 Jahre als Übungsleiter tätig und so entwickelte sich bis heute eine lebendige Sportgruppe, die Wassergymnastik, Hallengymnastik, Faustball, Kegeln und Tischtennis ausübt. Heute betreuen uns zwei geprüfte Übungsleiter, die Herren Klaus Zipprich und Otto Hörich.

Man darf nicht vergessen, der Verein verstand sich als Förderverein für Behinderte, die sich sportlich betätigen wollen. Die strengen Aufnahmekriterien galten bis vor ca. 2 Jahren. Danach wurden die Regeln gelockert. Heute kann jeder, der sich in unseren angebotenen Sparten sportlich betätigen möchte, daran teilnehmen. Wir

freuen uns über jedes neue Mitglied. Das Durchschnittsalter im Verein ist heute fast 82 Jahre. Aber trotz ihres hohen Alters nehmen auch heute noch fast 80 % aktiv am sportlichen Geschehen in den verschiedenen Sparten teil.

Auch kulturelle und gesellige Veranstaltungen mit den Ehe- oder Lebenspartnern werden in unserem Verein großgeschrieben. Jährlich unternehmen wir einen 4-tägigen Vereinsausflug und einen Tagesausflug. Auch eine Weihnachtsfeier wird jährlich vom Verein abgehalten. Unsere Mitglieder und deren Ehe- oder Lebenspartner nehmen so am gesellschaftlichen Leben unseres Vereins teil.

Unser besonderer Dank deshalb den Sponsoren, die uns großzügig durch ihre Spenden zu unserer Jubiläumsfeier unterstützt haben. Es sind dies: Gemeinde Kiefersfelden, Sparkasse Kiefersfelden, Raiffeisenbank Oberaudorf/Kiefersfelden, Kur-Apotheke Kiefersfelden und die Kultur- und Sozialstiftung des Landkreises Rosenheim.



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

**Werte erhalten -
mit Farbe gestalten**

**Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!
Erstklassige und preiswerte Ausführung
aller Malerarbeiten in Meisterqualität.**

**INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG**

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de



3. Kieferer Countryfest



Schon das dritte Jahr in Folge fand am 3.5.14 im Gruberhofstadt das Kieferer Countryfest statt. Auch heuer haben die tolle Live-Musik und die hervorragende Bewirtung durch die Belegschaft des Hotel Gasthof zur Post zu einer gelungenen Veranstaltung

beigetragen. Mehr als 140 Linedancer vergnügten sich den ganzen Abend auf der Tanzfläche, aber auch die Zuschauer hatten sichtlich ihren Spaß.



Hubschrauberbergung im Kosovo

Am Aschermittwoch trafen sich Mitglieder, Freunde und Interessierte zum traditionellen Fischessen der Veteranen- und Reservistenkameradschaft im Gasthof zur Post. Vorstand Schneider konnte einen ehemaligen Berufssoldaten, Stabsfeldwebel a.D. Stefan Kurz Kampfschwimmer zu einem interessanten Bildvortrag gewinnen. Zu Beginn der Veranstaltung konnte Schneider 46 Personen begrüßen und willkommen heißen. Stefan Kurz hielt einen Bildvortrag von einem Auslandseinsatz im Kosovo, wo er mit seinen Kameraden einen abgestürzten Hubschrauber unter schwierigen Bedingungen von einem Fluss bergen musste. Nach Ende des Vortrags musste Kurz noch viele Fragen beantworten. Schneider bedankte sich bei Kurz für den interessanten Vortrag sowie bei den Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und bei den Wirtsleuten Christine und Andi für die gute Bewirtung.

Am letzten Wochenende im April gedachte die Interessengemeinschaft der Veteranen- und Reservistenvereine im Landkreis Rosenheim an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren in Verdun. Um diesen Erinnerungen nachzuspüren und ihren Vorfahren an dem Ort nahe zu sein, der für so viele zur tödlichen

Hölle wurde, das war für 650 Veteranen und Reservisten aus dem Landkreis Rosenheim der tiefe Grund, sich 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges nach Frankreich aufzumachen, nach Verdun! Von unserer Gemeinde nahmen an der Sonderzugreise und an dem Gedenken der gefallenen Soldaten 9 Personen teil, es war sehr feierlich aber auch sehr traurig.

Am 16./17. Mai nahmen wir mit einer Moarschaft an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen teil. Wir konnten am Freitag ungeschlagen den Gruppensieg feiern. In den Endspielen verloren wir einmal und konnten uns somit den zweiten Platz sichern.

Wir möchten alle, die Freude am Schießen haben, heute schon für unser Kameradschaftsschießen am 28. Juni 2014 ab 9.30 Uhr auf die Schießanlage Sachs in der Rechenau einladen. Geschossen wird mit Karabiner und Pistole. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Auf die Sieger warten wieder sehr schöne Preise. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, sie sind herzlich willkommen!





Radfahrverein „Edelweiß Concordia 1911 Kiefersfelden e.V.“



Die ordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrung fand am Freitag, 11. April 2014 im Gasthof Schauenwirt statt.

Vorstand Robert Wünsche konnte 54 Mitglieder des Vereins und den Bürgermeister, Herrn Erwin Rinner begrüßen. Pater Matthäus konnte leider durch einen anderen wichtigen Termin unserer Einladung nicht nachkommen, er übermittelte uns die besten Grüße und gute Eintracht. Herzlich begrüßt wurde Franz Horn mit Gattin Christl, sie bestätigten durch ihre Anwesenheit ihre nach wie vor gute Verbundenheit zum Radfahrverein Edelweiß Concordia, die durch Therese Horn, langjährige Fahnenmutter, bestand.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte der Bericht des 1. Vorstands Robert Wünsche über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2013. Der Radfahrverein Edelweiß Concordia ist bei den örtlichen Veranstaltungen wie dem Kieferer Fest, Fronleichnam oder beim Tag der Vereine durch zahlreiche Beteiligung seiner Mitglieder und durch die Fahnenabordnung stets hervorragend vertreten. In diesem Zusammenhang sprach Vorstand Robert Wünsche der Fahnenabordnung Manfred Degele, Hubert Pletzer und Raimund Neubauer für ihren Einsatz seinen großen Dank aus. Ein großes Dankeschön sagte er auch an die tollen Frauen des Vereins, die immer mit zahlreicher Beteiligung bei den Veranstaltungen überraschen.

Das Jahr 2013 war wieder geprägt von vielen Aktivitäten: So wurden 6 Ausflüge in die nähere Umgebung und ein sehr schöner Zweitagesausflug in die Wachau/Donau durchgeführt. Bei den Ausflügen beteiligten sich im Schnitt ca. 17 Personen. Finden wir super, Danke! Bei den örtlichen Veranstaltungen war der Verein selbstverständlich auch immer vertreten, wie z.B. beim 140-jährigen Bestandsjubiläum des Reservisten- und Kameradschaftsbundes am 4. August 2013. Im Spätherbst 2013, vom 6. bis zum 10. November, beteiligte sich der Verein am Dorfkönigs-Schießen, das die Schützengesellschaft veranstaltete. Genauso nahmen wir bei der Veranstaltung „Kieferer Krippenweg“ am 13. Dezember teil. Treffpunkt für unsere Freunde und Mitglieder war der „Aufwärmstand“ im Kurparkpavillon. Sportwartin Frau Renate Wünsche betonte in ihrem detaillierten Bericht die gut besuchten Gymnastikstunden jeweils am Freitag in der Schulturnhalle und die Aktivitäten der Nordic-Walkinggruppe jeden Dienstag. Die rege Beteiligung gibt Anlass zur Freude. Sie hätte trotz allem doch noch einen Wunsch offen – mehr männliche Teilnehmer! Ein schöner Tagesausflug der Nordic-Walking-Gruppe in der Adventszeit zum Christkindmarkt nach Salzburg rundete auch hier ein aktives Jahr ab.

Immer ein Höhepunkt im Vereinsleben ist zum Jahresabschluss die Radler-Weihnachtsfeier. Sie fand diesmal wieder am 22. Dezember im Hotel Gasthof zur Post statt. In den festlich geschmückten Räumen und bei passender zünftiger Musikantermalung durch die Stubenmusik Bleier wurde es ein schöner, stimmungsvoller Abend, den unsere Mitglieder genießen durften. Der Rechenschaftsbericht der Kassierin Elfriede Löhninger ergab, dass sie wieder gewissenhafte und gute Arbeit geleistet hatte. Es wurde ihr eine einwandfreie Kassenführung durch den Sprecher der Kassenrevisoren Peter Ongaro bestätigt. Der Mitgliederversammlung konnte deshalb die Entlastung der Kassierin und der Vereinsführung empfohlen werden. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Bürgermeister Erwin Rinner sprach anschließend in seinem



Grußwort der Vereinsführung seinen besonderen Dank für deren geleistete Aktivitäten aus.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und silberner Ehrennadel geehrt:

Cvetka Emmert, Eintrittsdatum 15. Juni 1989, Rudolf Otto, Eintrittsdatum 1. Januar 1989, Frieda Lederer, Eintrittsdatum 1. Februar 1989.

Vorletzter und wichtigster Tagesordnungspunkt: Neuwahlen. Bürgermeister Erwin Rinner übernahm dankenswerterweise die Bildung des Wahlausschusses und die Durchführung der Wahl. Ohne Gegenstimmen wurden gewählt: 1. Vorstand: Robert Wünsche, 2. Vorstand: Gerhard Wöhl, Sportwartin: Renate Wünsche, Kassierin: Resi Angerer, Archiv: Ricky Bretzendorfer, Schriftführer: Norbert Unterholzner, Fahnenabordnung: Manfred Degele, Hubert Pletzer, Raimund Neubauer.

Wir bedanken uns bei der scheidenden Kassierin Elfriede Löhninger für die außerordentlich gute und gewissenhafte Kassenführung sowie bei unserem Schriftführer Heinz Oschwald für das aufmerksame Festhalten der Begebenheiten im Verein in Schriftform. Den neuen Amtsträgern wünschen wir alles Gute bei ihren Aufgaben. Den Mitgliedern danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für das Jahr 2014 ist bisher ein 2-Tages-Ausflug „Steiermark bergab“ geplant. Termin ist der 14. und 15. Juni 2014. Näheres und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Renate Wünsche, Tel.Nr. 08033/7548. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.



Von links nach rechts: Renate Wünsche, Robert Wünsche, Gerhard Wöhl, Ricky Bretzendorfer, Manfred Degele, Wolfram v. Feilitzsch, Resi Angerer, Hubert Pletzer, Raimund Neubauer

VdK Nachrichten



Die stets gut besuchten monatlichen Kaffeekranzl unserer Mitglieder waren am 6. März im Cafe Schneider, am 3. April beim Kurzenwirt und am 8. Mai in der Gaststätte Schauenwirt. Wie immer wurden wir mit bestem Kuchen, Kaffee und sonstigen

Schmankerln versorgt. Die Kreisverbands-Geschäftsstelle hat im April auf eine neue Aktion des VdK hingewiesen.

„Große Pflegereform jetzt“

Mit Unterschriftenlisten wurde auch unser Interesse dafür bekundet. Das Muttertagskranzl im Mai wurde von Hilde mit einem sehr nachdenklichen Gschichterl bereichert. Aber wir durften uns auch auf unseren Ausflug am 15. Mai freuen. Um 8.30 Uhr holte uns der Bus beim Bergwirt ab. Die Laune war gut und die Damen und Herren unterhielten sich bereits bestens. OV Hilde und der Busfahrer Gert begrüßten uns und wünschten einen schönen Tag. Leider hatten

wir nicht das beste Wetter erwischt. Doch im Laufe des Tages wurde der Regenschirm nicht mehr gebraucht.

Die Fahrt ging auf der Autobahn über Salzburg, nach Berchtesgaden und zum Königssee. Einige konnte das schlechte Wetter nicht abhalten. Sie setzten nach St. Bartholomä über, was dann doch nicht so gemütlich war und ziemlich kalt. Die Anderen machten einen Einkaufsbummel und ließen sich das Mittagessen schmecken. Um 13.30 Uhr trafen wir uns wieder am Parkplatz. Bad Reichenhall war unser nächstes Ziel. Direkt vor der alten Saline stiegen wir aus. Es soll sich um die schönste Saline der Welt handeln, was zu einem neuen Ausflug anregen könnte. Wieder eine Ortschaft wo sich viele Läden und Cafes befinden. Spazieren gehen, einkaufen, Kaffee trinken oder Eis essen und zurück zum Bus. Auf den Heimweg machten wir uns um 16.30 Uhr. Die Deutsche Alpenstraße ließ uns noch einmal die Naturschönheiten unserer Heimat genießen. Das nicht so schöne Wetter konnte die Freude an unserem Ausflug nicht trüben und wir sind gespannt auf den nächsten. Um ca. 18.00 Uhr waren wir zu Hause. Das nächste Kaffeekranzl ist am Freitag, den 6.6., im Blauen Gamsbock in Mühlbach.

Deutsch-Österreichische Selbsthilfegruppe für Tinnitus in Kiefersfelden unter neuer Leitung

Seit April hat Frau Ute Wede die Selbsthilfegruppe Tinnitus in Kiefersfelden übernommen, da die Vorgängerin, Frau Schulze, aus persönlichen Gründen verzogen ist.

Frau Wede hat im November und Februar die Ausbildung zur Gruppenleiterin erfolgreich abgeschlossen und darf nun offiziell eine Selbsthilfegruppe leiten. Bei der ersten Gruppensitzung im April war Frau Dr. Susanne Dürk aus Kufstein zu Besuch. Sie hat durch gutes Anschauungsmaterial den Betroffenen mit verständlichen Worten die Krankheit Tinnitus und ihre Auswirkungen/Erscheinungsformen erklärt.

Die Mitglieder der Gruppe kommen aus Bayern und Tirol, denn in ganz Tirol gibt es noch keine Selbsthilfegruppe. Normalerweise trifft sich die Gruppe jeden zweiten Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Kiefersfelden. Hier tauscht man sich in lockerer Atmosphäre über die Krankheit und die damit verbundenen Erfahrungen aus. Zwei oder dreimal im Jahr wird versucht, externe Referenten, meistens Experten auf dem Gebiet Tinnitus, für einen Vortrag zu gewinnen.

Aber auch das gesellige Zusammensein kommt nicht zu kurz, auch wird mal einfach so geratscht. Bei dem zweiten Monatstreffen konnten auch wieder neue Betroffene in der Runde begrüßt werden. Beim Maimarkt in Kiefersfelden am 10.05.14 hatte die Tinnitus-Gruppe einen Infostand aufgebaut. Hier konnten sich

die Besucher über die Arbeit der Gruppe informieren und auch einfach mehr über die Krankheit erfahren. Durch einen kleinen Stand am Flohmarkt wurde die Gemeinschaftskasse ein bisschen aufge bessert, da diese Selbsthilfegruppe nur durch Ehrenamtliche geführt und verwaltet wird, muss sie sich auch zum Großteil selbst finanzieren. Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe wurde gegründet, um die Erfahrungen mit dieser Krankheit auszutauschen. Da es sehr viele Betroffene gibt, die am Anfang nicht wissen wie man damit umgehen soll und kann. Wir wollen dabei helfen und begleiten.

Die weitere Jahresplanung sieht so aus:

- 12.06.14: allgemeine Gesprächsrunde
- 19.07.14: Jahresausflug ins Wachtl
- 14.08.14: allgemeine Gesprächsrunde
- 11.09.14: allgemeine Gesprächsrunde
- 09.10.14: allgemeine Gesprächsrunde und Vorbereitung für Vortrag Dr. Biesinger
- 22.11.14: Vortrag Dr. Biesinger
- 11.12.14: Weihnachtstreffen

Infos bei Ute Wede Tel. 08033-309647

oder per email: tinnitus-wede@t-online.de

oder Interessierte kommen einfach bei o.g. Terminen vorbei.





Museums-Eisenbahn- Gemeinschaft Wachtl e. V.

WIE GEHT ES WEITER MIT DER WACHTL-BAHN?



In der letzten Ausgabe der „Kieferer Nachrichten“ haben wir einen Rückblick auf die abgelaufene Saison dargelegt. Es soll aber der Blick über die Gegenwart in die Zukunft erfolgen! Sonst ist für einen Verein Stagnation angesagt. Am Wochenende 21. und 22. Juni beginnen wir die Fahrsaison unserer nun „öffentlichen“ Bahn mit einem neuen Fahrplankonzept: Wir fahren nun an Samstagen und Sonntagen im selben Fahrplankonzept und zwar jeweils mit Abfahrten um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 16.30 Uhr ab dem neuen „Kiefersfelden Hbf (Zementwerk)“ am Feldweg 8a. Siedlerweg wird dann nur mehr ein Bedarfshaltepunkt. Die Rückfahrten ab „Wachtl (Tirol)“ sind dann jeweils um 11.10 Uhr, 13.10 Uhr und 17.10 Uhr. Anschlüsse (Fußwegzeiten) von den „Meridian-Zügen“ von und nach Rosenheim / München und Kufstein sind somit gewährleistet.

Gerne führen wir aber auch Sonderfahrten für alle möglichen Anlässe – auch unter der Woche – durch. Für Geburtstagsfeiern, Betriebsausflüge usw. ist natürlich unser nostalgischer Barwagen immer ein beliebter Mittelpunkt. Was bedeutet nun der Begriff „öffentliche“ Bahn? Herr Dipl. Ing. Heinz Hintner vom Eigner der Bahn, dem Südbayer. Portland-Zementwerk in Rohrdorf, hat es treffend geschildert und es folgen einige Passagen aus seiner Rede bei der Mitgliederversammlung:

- Da die handelnden Personen auf Behördenseite auch nicht einfacher geworden sind, müssen wir durch den Behördenlalom gemeinsam durch, denn ein großes Ziel haben wir gemeinsam: die Wachtl-Bahn in Bewegung zu halten. Der Verein aus Freude an der Eisenbahn generell und speziell am Fahrbetrieb und wir aus der Erkenntnis, dass alles, das sich nicht bewegt schneller verfällt und damit de facto tot ist.
- Es gilt diesen Fahrbetrieb langfristig zu sichern. Dabei vertraue ich auch auf die personellen Ressourcen des Vereins, wo eine ganze Vielfalt von Fachleuten aus verschiedenen Gebieten zusammengefunden hat.
- Es macht deshalb aus Rohrdorfer Sicht Sinn, die Bahn betriebs-

fähig zu erhalten. Die Wachtl-Bahn hat also eine Beförderungspflicht gemäß dem veröffentlichten Fahrplan und diese für uns angenehme und dem Touristikwohl für den Luftkurort Kiefersfelden dienende Aufgabe wird mit voller Unterstützung des Rohrdorfer Zementwerkes bewerkstelligt. Damit möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Was machen wir über die „öffentliche“ Beförderungspflicht hinaus sonst noch? Da ist wieder das Kinderferienprogramm am 1. August in Verbindung mit der Tourist-Info, ein Tag der „offenen Tür“ am 10. August mit Hüpfburg, Draisinenfahrten und einem „spektakulären“ Wettbewerb für alle Kieferer Vereine und natürlich auch wieder Nacht-Pendelfahrten im Rahmen die „Gießenbachklamm leuchtet“. Für unsere beliebten Hobby-Lokführer-Ausbildungen am 7. Juni und 11. Oktober sind übrigens noch einige Plätze frei – für Bürger aus Kiefersfelden und Oberaudorf zur ermäßigten Kursgebühr. Was hier nicht gesagt werden konnte, finden Sie auf unserer Homepage unter www.wachtl-bahn.de. Günter Ziegler



Hobby-Lokführer-Ausbildung am 3. Mai 2014. Im nächsten „Rosenheimer Journal“ wird hierzu auch ein ausführlicher Bericht vom Teilnehmer Dr. Betzl erscheinen.

Was sonst noch interessiert

Einladung zum großen „Initialtag Demenz“ mit Gartenfest

MITTWOCH, DEN 18.06.2014 VON 10 - 17 UHR

Eine breitgefächerte Veranstaltung, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Interesse wecken soll, im Mehrgenerationenhaus in Flintsbach am Inn.

Programm:

- Frau Tschainer (Gerontologin und Demenzspezialistin „aufschwungalt“) beginnt um 10.00 Uhr im Seminarraum mit einem Vortrag zum Thema:
„Der vertraute Fremde – Demenzkranke in der Familie“ mit anschl. Diskussionsrunde (wird 13.00 Uhr wiederholt).
- Im Haus können wir diverse Aussteller begrüßen, es sind

Angebote für Angehörige geplant, Besucher können sich informieren und beraten lassen.

- Um 15.30 Uhr begrüßen wir unseren neuen Landrat und Schirmherrn, Herr Wolfgang Berthaler.
- Der Tag wird von einem bunten Programm umrahmt.

Während des ganzen Initialtags ist das Café Miteinander geöffnet, für Bewirtung ist bestens gesorgt. Zur Mittagszeit und am Nachmittag wird im Garten gegrillt und die Besucher können sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen. Wir freuen uns, wenn wir viele Besucher begrüßen dürfen.



Im Caritas-Altenheim St. Peter wird gerne gefeiert

In den vergangenen Wochen gab es im Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden immer wieder Anlass zum Feiern. Mit viel Liebe wurde Ende April vom Küchenteam des Hauses um Frau Lehner ein prächtiges Galadiner für die Bewohner gezaubert, das Heimleiter Hr. Hartmann, Hauswirtschaftsleiterin Fr. Haßberger und die Leiterin der Sozialen Begleitung Fr. Holas zusammen mit dem Team servierten. Begonnen hat der Abend mit einem Sektempfang, zu dem die Bewohner in Abendkleidung erschienen sind.

GEDÄCHTNISTRaining IN ST. PETER



Das Gedächtnistraining mit Frau Holas ist nur eines der zahlreichen Angebote, die die Bewohner von St. Peter nutzen können, um ihren Alltag mit Freude und Ansprache genießen zu können.

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
Internet:
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de

Caritas
Nah. Am Nächsten



Von Fr. Haßberger wurde der Saal zuvor festlich gedeckt, damit alle bei musikalischer Begleitung das herrlich angerichtete Essen und den besonderen Abend genießen konnten.

Anfang Mai wurde der Speisesaal erneut liebevoll zum Mutter- und Vatertagskaffee eingedeckt. Fr. Resch hat mit ihren Musikschülerinnen die musikalische Begleitung übernommen, während bei Kaffee und Kuchen gefeiert wurde. Mit viel Freude überreichten die Mädchen jedem Bewohner als Muttertagsgeschenk eine Rose.

Zum 1. Mai begann der Tag für die Bewohner mit dem traditionellen ‚Weckruf‘ der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Bei Radler und Bier wurde auf den Mai angestoßen. Weitere Termine für Feiern, Veranstaltungen und Ausflüge sind geplant, sie können unter www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter eingesehen werden. Claudia Hoff



1. Audorfer Trachtenmarkt

Schaffen Sie neuen Platz in Ihrem Kleiderschrank und bringen Sie uns Ihr gebrauchtes Trachtengewand! Wir, die Mädls der Hintergruaber Wongbauer, verkaufen es für Sie am 1. Audorfer Trachtenmarkt am Samstag, 26. Juli von 11.00-16.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Oberaudorf weiter. Vielleicht findet sich ja auch ein „neues altes“ Teil für die bevorstehende Trachten- & Volksfestsaison.

Angenommen werden Trachtenartikel für Jung und Alt, vom Dirndl bis zur Lederhosn und vom Hut bis zum Haferlschuh im sauberen, vollständigen und funktionsfähigen Zustand. Alle Artikel müssen mittels Fadenetikett gut sichtbar mit Verkäufernummer, Warenbeschreibung, Preis und Größe ausgezeichnet sein. Warenanahme ist am Donnerstag, 24.07. (10.00-13.00 Uhr) und Freitag,

25.07. (16.00-19.00 Uhr), Abrechnung bzw. Rückgabe der nicht verkauften Ware am Sonntag, 27.07. (10.00-13.00 Uhr) jeweils im Kath. Pfarrheim, Oberaudorf (Sankt-Josef-Spital-Str. 5).

Neben dem Gebraucht-Trachtenmarkt werden folgende ortsansässige Gewerbetreibende rund um Brauchtum und Tracht mit aktuellen Kollektionen vertreten sein: Stoffe beim Hausbacher, Schmuck vom Haus am Marienplatz, Trachtenhaus Rechenauer und Schuhhaus Heumann.

Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke an.

Vergabe der Verkäufernummern und weitere Informationen unter Tel.Nr. 08033/30 81 225 oder 0170/80 82 832.

10 neue FRIDAs für Stadt und Landkreis Rosenheim

Hochmotivierte Freiwillige in der Alltagsbegleitung von Senioren einsatzbereit. Die Frage, wo sie im Alter leben möchten, beantworten die meisten Menschen mit: „Zu Hause“. Die eigenen vier Wände geben Geborgenheit und Sicherheit. Der Wunsch der meisten Senioren ist es, selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben, mit der Hoffnung, möglichst lang allein gut zurecht zu kommen. Aber das tägliche Leben wird komplizierter, wenn manche Handgriffe nicht mehr allein verrichtet werden können. Ein Glücksfall ist es, wenn die Kinder im selben Haus wohnen, doch selbst dann möchte man sie nicht mit seinen Sorgen belasten. Auch die Freunde von früher sind älter geworden und können kaum Hilfe anbieten. Soziale Kontakte lassen sich nicht mehr so leicht aufbauen und aufrechterhalten. Was tun wenn kleine Hindernisse auftauchen, die den Alltag beschwerlicher machen?

Die Antwort bietet das Projekt FRIDA, Freiwillige in der Alltagsbegleitung von Senioren. Im Caritas-Zentrum Rosenheim wurden jetzt 10 motivierte Ehrenamtliche, 9 Frauen und 1 Mann, in sieben Kursmodulen zu FRIDAs ausgebildet. Sie lernten, als AlltagshelferInnen den individuellen Bedarf von Senioren zu unterstützen. Was hat die TeilnehmerInnen dazu bewegt sich ehrenamtlich für unsere älteren BürgerInnen einzusetzen?

Die Gründe sind so unterschiedlich wie die FRIDAs selbst. Sie reichen von: „Ich habe Zeit und die möchte ich anderen, die meine Hilfe brauchen, geben.“ und: „Ich habe mich bisher um eine demenzkranke Nachbarin gekümmert, die nun in ein Heim gehen wird. Daher habe ich mir wieder eine Aufgabe gesucht.“ über: „Meine Eltern waren hochbetagt. Dadurch habe ich gesehen, welche Schwierigkeiten

es im Alltag von Senioren zu meistern gilt.“ bis: „Ich habe viel Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung meines demenzkranken Vaters erfahren. Jetzt möchte ich davon etwas zurückgeben.“

Und eine Hilfe sind die FRIDAs ohne Zweifel. Sie begleiten bei Einkäufen, Arztbesuchen oder Behördengängen genauso wie zu Seniorenaktivitäten oder kulturellen Veranstaltungen. Sie unternehmen Spaziergänge und Ausflüge, spielen Spiele, führen Gespräche, sehen Fotos von früher an, lösen gemeinsam Kreuzworträtsel. Kurz und gut: Sie haben Zeit! FRIDAs tragen zum Erhalt der Selbständigkeit und Lebensqualität älterer Menschen in Stadt und Landkreis Rosenheim bei. Das Wohnen im eigenen Zuhause bleibt so länger möglich.

FRIDA ist ein Projekt der Caritas-Zentren in Stadt und Landkreis Rosenheim. Informationen erhalten Sie im Caritas-Zentrum Rosenheim, Reichenbachstraße 5. Ansprechpartnerin ist Martina Watzlaw, Telefon 08031 203752, Email: martina.watzlaw@caritasmuenchen.de.



Grafenburg Barockmuseum BAROCKGALERIE DES 16. - 18. JAHRHUNDERTS



Das Grafenburg Barockmuseum in Mühlbach bei Oberaudorf ist seit Mai 2014 für die Öffentlichkeit zugänglich, jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Es gibt geografisch zwischen München und Salzburg bis Innsbruck nichts Vergleichbares zu finden, weder in Privatbesitz noch in staatlichen Sammlungen und Museen. Deshalb ist ein Besuch für Kunstfreunde, Urlauber und Reisende einmalig, ein Genuss und ein großer kultureller Beitrag für unsere Region.



Die Gemäldesammlung mit über 80 Werken zeigt einen Querschnitt verschiedener Schulen der italienischen/venezianischen und flämischen bis niederländischen Malerei, sowie deutsche, französische und spanische Gemälde des 16.-18. Jahrhunderts.

Künstler wie Tizian, Bassano, G.Cavedone, P.Ricchi, El Greco, F.De Mura, J.Molenaer, A.Keirincx, P.Brill, U.Mayr, J.H.Schönfeld, J.Beich, C.W.Dietrich, J.C.Seekatz, G.Stuart, J.B.Lallemand, u.a. sind zu sehen.

Eintritt: Reduziert, da noch Voreröffnungsphase
Erwachsene € 3,00 (später € 4,00)

Ermäßigt: Gästekarte, Rentner,
Behinderte, Studenten, Jugendliche € 2,00 (später € 3,00)

Kinder bis 10 Jahre frei, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Barockmuseums-Events € individuell

Zur Förderung des Museums freuen wir uns über Ihre Spende. Für Gruppen individuelle Terminvereinbarung möglich: info@grafenburg-barockmuseum.de Für Rollstuhlfahrer separater Zugang nach Absprache möglich. Parken auf dem Grafenburg-Parkplatz, Gebühr im Eintritt enthalten.

Die Grafenburg im Inntal, Mühlauerstraße 1, D-83088 Mühlbach bei Oberaudorf, Telefon +49 8033 979 9945



Anonyme Alkoholiker

Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



Anonyme Alkoholiker